

KATHOLISCHE
LANDVOLKSHOCHSCHULE

Hardehausen



Kindergartenjahr 2023/24

Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, Tagesmütter und -väter, Betreuer*innen in der OGS

*Erzieher*innen*

FORTBILDUNGSPROGRAMM

INHALT

Organisatorisches 4

Referentinnen und Referenten 9

Allgemeine und religiöse Angebote 16

Berufliche Rolle und Berufsidentität 20

Fortbildungen mit Zertifikat 28

Web-Seminare 36

Pädagogische Arbeit inkl. OGS Angebote 54

Für Berufsanfänger*innen bis 27 Jahre 78

Allgemeine Geschäftsbedingungen 83

Impressum 86

Anfahrt 87

*Herzlich
Willkommen*



Zum siebten Mal bieten wir Ihnen unser umfangreiches Fortbildungsprogramm für Erzieher*innen an. Unser Angebot richtet sich aber auch an Kinderpfleger*innen und Tagesmütter und -väter sowie Betreuer in der OGS. Ein Teil der Seminare ist ebenfalls für Pädagog*innen in Förderschulen sowie für interessierte Eltern geeignet. Die Bandbreite der Angebote reicht von Tageskursen bis hin zu zertifizierten Modulreihen und umfasst unterschiedliche Themengebiete, die Anregungen, Impulse und Hilfestellungen für den Alltag mit Kindern bieten, aber auch für die Ausgestaltung der eigenen Rolle. Gerne bieten wir die unterschiedlichen Seminare auch individuell für Ihr Team an. Seit 2020 bieten wir eine Vielzahl von Web-Seminaren an. Diese Seminare können auch gesondert für ein komplettes Team durchgeführt werden. Das Thema Landwirtschaft liegt uns besonders am Herzen.

Auf Wunsch vermitteln wir gerne Kontakte zu landwirtschaftlichen Betriebsleiter*innen für Gespräche oder Betriebsbesichtigungen.

Ab dem Sommer 2023 startet der Bau des neuen Bettenhauses der Landvolkshochschule. Wir bieten in der Umbauphase weiterhin Seminare in Hardehausen an, zeitweilige auch in Räumlichkeiten und Unterkünften des Jugendhauses. Teilweise findet die Unterkunft in einem nahliegenden Hotel statt. Jeweils 14 Tage vor Ihrem Seminar erhalten Sie alle notwendigen Informationen zur der Seminar-durchführung. Wir bemühen uns, die Auswirkungen des Bauprozesses auf den Seminarablauf möglichst gering zu halten. Ab dem 01.06.2023 verstärkt Beatrice Gievers unser Team und wird Ihre neue Ansprechpartnerin sein.

Barbara Leufgen
Direktorin



„Wer in der Zukunft bauen will, muss in der Gegenwart leben“

Dieses Zitat von Antoine de Saint-Exupéry beschreibt für mich treffend, was aktuell die tägliche Arbeit in vielen Kitas und Grundschulen – eigentlich in unserem gesamten Bildungssystem auf die Probe stellt: Personalmangel, ausgebrannte Mitarbeitende, überreizte und überforderte Kinder, unsichere und gestresste Eltern. Zeitgleich immer lauter werdende Rufe nach Achtsamkeit und Bildungsqualität.

Ich habe dieses Zitat bewusst gewählt, um mich bei Ihnen, liebe Erzieher*innen, vorzustellen, denn es sind große Herausforderungen, die der Alltag aktuell mit sich bringt. Herausforderungen und Probleme der Gegenwart als Möglichkeiten für die Zukunft anzusehen,

braucht Mut und Fantasie und Menschen, die bereit sind, mit großer Liebe zu ihrer Arbeit und den ihnen anvertrauten Kindern die Kitalandschaft von heute zu gestalten.

Mit Beginn dieses Kita-Jahres bin ich Ihre Ansprechpartnerin für Seminare, Inhouse-Veranstaltungen, Fragen, Anregungen und Probleme oder Bedürfnisse rund um den Bereich Kita, Kindertagespflege und OGS. Mein Verständnis von beruflicher Weiterbildung und Seminar-gestaltung ist, die individuellen Probleme und Bedürfnisse der Gegenwart zu erkennen und diese zukunftsorientiert und praxistauglich aufzuarbeiten. Sprechen Sie mich an, gemeinsam finden wir eine für Sie zugeschnittene Lösung. Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen!

Beatrice Gievers
Dozentin

Telefon: 05642 9853-224
E-Mail: gievers@lvh-hardehausen.de

Hätte ich das doch vorher gewusst ...

Im Laufe der vergangenen Jahre haben immer wieder Teilnehmende zurückgemeldet, dass es gut gewesen wäre, einige Informationen bereits im Vorfeld auf einen Blick zu bekommen. Diesem Wunsch wollen wir hiermit nachkommen.

Programminformationen:

Alle Informationen zum Programm haben wir in diesem Heft und auf unserer Homepage zusammengestellt. Auf unserer Homepage kann das aktuelle Heft auch heruntergeladen werden. Gerne senden wir Ihnen weitere Hefte per Post zu. Falls wir im Laufe des Jahres zusätzliche Seminare in unser Angebot aufnehmen, werden diese über unsere Homepage und Newsletter veröffentlicht oder wir informieren Sie per Email. Gerne können Sie sich auf unserer Homepage zu dem Newsletter oder der Emailinformation anmelden.

Soziale Medien:

Die Landvolkshochschule hat eine Facebook- und Instagram-Seite, über die wir auf aktuelle Angebote oder jahreszeitliche Besonderheiten hinweisen. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Seiten folgen.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu unseren Seminaren ist über unsere Homepage, per Email, per Post oder auch telefonisch möglich. Um Ihre Daten optimal erfassen zu können, benötigen wir Ihre oder die Adresse Ihrer Einrichtung und eine Telefonnummer. Unsere Seminare können mit oder ohne Übernachtung gebucht werden. Falls wir auf Essensbesonderheiten Rücksicht nehmen sollen, geben Sie diese bitte auch bis 10 Tage vor Seminarbeginn an.

Bestätigung:

In der Regel erhalten Sie eine Woche nach der Anmeldung eine Bestätigung. Falls Sie eine Emailadresse angegeben haben, erfolgt die Bestätigung per Email. Bei einer Anmeldung durch die Einrichtung senden wir die Bestätigung an Ihre Kita. Falls Sie eine eigene Emailadresse angegeben haben, erhalten Sie ebenfalls eine Emailbestätigung. Auf Wunsch vieler Teilnehmer übersenden wir Ihnen 10 Tage vor Seminarbeginn eine weitere Bestätigungserinnerung mit Hinweisen zu Materialien, die zum Seminar benötigt werden.

Web-Seminare:

Die meisten unserer Web-Seminare werden mit dem Programm Zoom angeboten. Wir senden Ihnen in der Regel einen Tag vor Kursbeginn den entsprechenden Link zum Kurs per Email an Ihre private und/oder Kita-Email zu. Das Skript zum Kurs erhalten ebenfalls per Email von der LVH oder den Referent*innen. Die Bescheinigung für das Seminar senden wir Ihnen per Post zu. Zur Seminaarauswertung erhalten Sie einen Onlineauswertungsbogen. Bitte beachten Sie, dass jeder Teilnehmende einen eigenen Zugang erhält und einen Arbeitsplatz benötigt. Zur Teilnahme benötigen Sie: PC oder Tablet mit Kamera und Tonfunktion. Gerne bieten wir auch Web-Seminare als Teamfortbildung an.

Kursgebühr:

In der Kursgebühr zu unseren Fortbildungen sind die Seminargebühr sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung erhalten. Die Kosten für die Übernachtung können, falls Sie nicht übernachten möchten, von der Gesamtgebühr abgezogen werden. Erzieher*innen im Anerkennungsjahr können auf Nachfrage eine Ermäßigung der Kursgebühr erhalten.

Rechnung:

Die Seminarrechnung erhalten Sie im Laufe der Veranstaltung. Es werden keine Rechnungen im Vorfeld verschickt. Je nach Anmeldeart - privat oder durch den Arbeitgeber - ist die Rechnung auf Sie privat oder Ihren Arbeitgeber ausgestellt. Bei Web-Seminaren senden wir Ihnen die Rechnung im Nachhinein per Post zu.

Kursabsage:

10 Tage vor Kursbeginn entscheiden wir auf Grund der Teilnehmerzahl, ob ein Kurs stattfinden kann. Teilnehmende werden telefonisch oder per Email über den Kursausfall informiert. Bei Web-Seminaren wird in der Regel 2 Tage vor Seminar entschieden, ob das Seminar durchgeführt werden kann.

Kurstornierung:

Bei einer Kurstornierung gelten unsere aktuellen AGB's. Wir weisen nochmals daraufhin, dass seit dem Kindergartenjahr 2019/2020 bei Abmeldung innerhalb der Stornofrist auch im Krankheitsfall eine Stornogebühr anfällt. Einrichtungen oder Privatpersonen haben immer die Möglichkeit, ihren Platz an eine andere Person weiterzugeben.

Fahrgemeinschaften:

Aus Datenschutzgründen können wir keine Teilnehmerliste zur Bildung von Fahrgemeinschaften im Vorfeld versenden. Wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, stellen wir gerne Kontakt zu Teilnehmenden aus Ihrer Nähe her.

Seminarzeiten:

Zur Tradition der Landvolkshochschule gehört das „Leben und Lernen unter einem Dach“. Daher bieten wir allen Teilnehmenden eine Übernachtung und Rundum-

Verpflegung an. An dieses Angebot sind unsere Seminarzeiten angepasst. Bei mehrtägigen Veranstaltungen enden unsere Veranstaltungen am ersten Tag um 18 Uhr.

Freizeitmöglichkeiten:

Unsere Einrichtung bietet Ihnen für die abendliche Freizeit vielfältige Möglichkeiten. In unterschiedlichen Abendräumen können sich die Teilnehmenden austauschen. Getränke werden in Automaten oder Gruppenkühlschränken gegen ein Entgelt zur Verfügung gestellt. Unseren Teilnehmenden ist ebenfalls die Nutzung des hauseigenen Schwimmbads und einer Kegelbahn möglich. Die Umgebung um das ehemalige Kloster sowie das nahe liegende Wisentgehege laden zu Spaziergängen oder Wanderungen ein.

Anreise:

Anfahrt mit der Bahn

Bahnstationen Warburg oder Scherfede. Bitte benachrichtigen Sie uns, wir organisieren Ihnen gern ein kostenpflichtiges Taxi. Telefon: 05642 9853-200, Email: zentrale@lvh-hardehausen.de

Anfahrt mit dem Auto

A 44 (Dortmund – Kassel) Abfahrt Diemelstadt. Dann in Richtung Scherfede (B 7) bis Abfahrt Paderborn (B 68), Richtung Paderborn. Nach 300 m der Beschilderung Hardehausen folgen.

Fragen:

Haben Sie keine Scheu, mich anzurufen oder mir eine Email zu schicken. Gerne beantworte ich Ihre Fragen und berate Sie hinsichtlich unserer Bildungsangebote.



Referentinnen und Referenten

Arnold, Britt, Kinderyogalehrerin, Zertifizierter Yogacoach

Bartoldus, Britta, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Biermann, Ingrid, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin

Bolten, Anna, Fachkraft für Kinderschutz, Systemische Coach (DGfC), Elternbegleiterin, Kita-Leitung und Erzieherin

Buschmann, Silvia, Fachwirtin im Erziehungswesen, Multiplikatorin des Konzepts „Die Kinderstube der Demokratie“

Brandt, Janine, Rhetoriktrainerin

Brexel, Sabine, Erzieherin, Entspannungspädagogik für den Elementarbereich, Fachkraft für sozial-emotionale Integration

Cantzer, Anja, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin

Droste zu Vischering, Cecile, Diplom Psychologin, zertif. Coach

Faller, Daniela, Erzieherin

Füchtenschneider, Christin, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin

Gievers, Beatrice, Staatl. anerkannte Logopädin

Hartmann, Claudia, Diplom-Pädagogin, Dozentin, Resilienz-Trainerin, Spieleredakteurin

Heber, Gabriele, Erzieherin, Zahlenlandreferentin

Hemming, Antje, Abenteuer- und Erlebnispädagogin

Henze, Anja, Erzieherin, Mediatorin

Hoffmann, Ulrich, Kursleiter und - Ausbilder Ehe- und Familienseelsorger, Ehe-, Familien- und Lebensberater

Horst, Christoph, Diplom-Theologe, Diplom-Pädagoge, Ehe-, Familien- und Lebensberater

Hörschen, Maria, Dipl.-Ing. Agrar (FH), M.A.

Jürgens, Lena, Logopädin

Kersting, Nicole, Diplom Heilpädagogin, Erzieherin, Systemische Therapeutin

Kley-Auerswald, Maria-Elisabeth, Kinderhausleiterin, Dozentin für Montessori- und Kleinkindpädagogik

Knobloch, Johanna, Trainerin und systemischer Coach

Krause, Ulrike, Erzieherin, Fachkraft für Hochbegabtenförderung im Vorschulbereich (ECHA-Zertifikat, ICBF)

Kreye, Stephan, Diplom-Theologe, Diplom-Pädagoge

Krüger, Katrin, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin

Kühl, Daniela, Erste-Hilfe-Trainerin für Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder und Kinder

Leufgen, Barbara, Ass. Agrarwirtschaft, M.A.

Linke, Jens, Rhetoriktrainer

Meyer, Elke, Linkshänderberaterin

Möller, Julia, Ergotherapeutin

Morlock, Alena, BA Kindheitspädagogik, BA Soziale Arbeit

Neumann, Carinna, BA Kindheitspädagogik

Neuwöhner, Lena, Logopädin

Pollmann, Renate, Erzieherin

Porrmann, Maura, Berufsmusikerin im Bereich Populärmusik

Reith, Andreas, Koordinator, Fachberater Region Nord der Heinz und Heide Dürr Stiftung

Roensch, Luisa, Erzieherin, Theaterpädagogin

Scheer, Maria, Erzieherin, Heilpädagogin, Kinder- und Jugend-Therapeutin für Psychotherapie

Schmidt, Ulrike, Dipl. Soz. päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)

Schmitt, Andrea, Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Steinfurt, Maria, Dipl. Sozialpädagogin

Suermann, Michael, Computertrainer

Temme-Becker, Monika, Sozialpädagogin und Yoga-Lehrerin

Thober, Gabriele, Musik- und Bewegungspädagogin

Urich, Irene, Erzieherin, Entspannungspädagogin

Wagemann, Annelene, Diplom-Sozialarbeiterin und Tanzpädagogin

Werner-Schlüter, Kerstin, Erzieherin, BA Kindheitspädagogik, systemischer Coach DGfC

Wille, Lena, Erzieherin, Fachkraft für sozial-emotionale Integration

*Bei der Durchführung unseres breit gefächerten Fortbildungsangebotes für Erzieher*innen unterstützen uns qualifizierte Gastdozent*innen. Zwei von ihnen stellen sich auf den nächsten Seiten in vier Antworten vor.*



Christin Fächtschneider

Ausbildung: staatl. anerkannte Erzieherin / Pädagogik der Kindheit (B.A.) / Systemische Beraterin (DGSF zertifiziert) / Supervisorin (SG zertifiziert) / Grundausbildung GFK nach M. Rosenberg

Liebe Christin, es ist schön, dass du in diesem Kita-Jahr den Pool der Referenten an der Landvolkshochschule erweiterst. Was ist dir in deinen Seminaren wichtig?

Vielen Dank! Ich freue mich schon sehr auf meine Referentinnentätigkeit bei euch!

Lebendigkeit und Leichtigkeit in Kombination mit einer ordentlichen Portion Fachwissen erwartet meine zukünftigen TeilnehmerInnen. Seminare sollen Spaß machen und den eigenen Wissensstand erweitern und stets zur Reflexion einladen. In Kontakt kommen, von und miteinander lernen, die Zeit bestmöglich nutzen, damit im besten Fall alle Teilnehmenden gestärkt und mit neuem Wissen aus dem Seminar herausgehen.

Was sollte jedes Kind in der Kita erleben dürfen?

Einen sicheren und geborgenen Ort! Einen Ort, wo jedes Kind genauso angenommen wird, wie es ist. Einen Ort, wo Kinder Herzlichkeit und Wärme erfahren. Fachkräfte, die Kinder stärken, ermutigen und ihnen zuhören. Einen Ort, der Kindern ermöglicht, sich auszuprobieren, Freundschaften zu schließen und ihnen vermittelt wird: meine Meinung ist wichtig, ich werde ernst genommen.

Was möchtest du einer Erzieher*in gerne mit auf den Weg geben?

Habt Vertrauen in die Kinder. Jedes Kind bringt ganz individuelle Ressourcen und eine erste kleine Biografie mit. Nehmt Kinder und ihre Familie so an, wie sie sind, auch wenn es vielleicht manchmal herausfordernd gestaltet. Solange ihr mit Kindern und Eltern in echter Verbindung bleibt, lässt sich immer ein guter Weg finden. Und lasst ihnen Zeit. In jeder Hinsicht, in ihrem ganz eigenen Entwicklungstempo und Zeit zum Spielen. Das Freispiel wird oft unterschätzt.

Da fällt mir ein Zitat von Astrid Lindgren ein: „Kinder sollten mehr spielen, als viele Kinder es heutzutage tun. Denn wenn man genügend spielt,

solange man klein ist, dann trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später ein Leben lang schöpfen kann.“

Welches Thema liegt dir besonders am Herzen?

Ganz klar: Kinderschutz und Kinderrechte. Kinder verbringen oftmals viele Stunden in der Kita. Es ist so wichtig, dass Kinder dort einen geborgenen und sicheren Ort erleben. Deshalb bin ich überzeugt von der bedürfnisorientierten Pädagogik und Partizipation. Wenn Fachkräfte diese Haltung im Alltag leben, ist dies für mich die beste Präventivmaßnahme gegen Gewalt in Kitas.

3 Tipps wie Erzieher*innen gewaltfrei und achtsam im stressigen Kita-Alltag agieren können?

1. Sieh es als Stärke, wenn du dazu in der Lage bist zu sagen: „Ich fühle mich gerade überfordert und brauche Unterstützung!“ Seine eigenen Grenzen zu spüren und zu äußern ist sehr wichtig, damit der eigene „Geduldsfaden“ nicht reißt. Und wenn es dann doch passiert und der Ton Kindern gegenüber rauher wird – spricht mit den Kindern darüber und zeigt euch nahbar.
2. Seid mutig, überholte Strukturen und Tagesabläufe über Bord zu werfen, wenn diese mehr stressen als nützlich sind. Alles hat seine Zeit. Reflektiert die Abläufe regelmäßig unter der Fragestellung: welche Bedürfnisse stehen im Vordergrund? Wozu sind diese Abläufe dienlich? Welche Routinen haben welches Ziel? Welche brauchen ein Update und welche machen weiterhin Sinn?
3. Ladet euch in stressigen Zeiten nicht zu viel auf: weniger ist mehr! Achtet auf Pausen und versucht bestmöglich, Themen aus der Kita nicht mit nach Hause zu nehmen. Ihr habt ein Recht auf Erholung und Regeneration. Sorgt für euch, damit ihr dann wieder für die Kinder sorgen könnt.



Daniela Faller

Ausbildung: Freiberufliche Referentin, Erzieherin, Fachwirt für Organisation und Führung, infans-Multiplikatorin, Päd. Fachkraft U3

Liebe Daniela, wie wunderbar, dass du in diesem Kita-Jahr den Pool der Referenten an der Landvolkshochschule erweiterst! Was ist dir in deinen Seminaren wichtig?

Ich bereite die Seminare und Fortbildungen auf anspruchsvollem Niveau aus. Trotzdem lasse ich ausreichend Möglichkeiten für Spontaneität. Bei mir werden die Teilnehmenden nicht 6 Stunden zuhören. Nur was man selbst erlebt und erarbeitet hat, hat nachhaltigen Erfolg. Daher muss man sich bei mir auf aktive Mitarbeit und gemeinsame Erarbeitungen einstellen.

Du bereicherst mit deinem Fachwissen die mehrmodulige Qualifizierung zur Kita-Leitung - was macht für dich eine Kita-Leitung aus?

Eine gute Leitung hat das Team, aber auch die Gesamtsituation im Auge. Und sie hat eine Vision, der sie folgt. Für mich sind Kitas Bildungseinrichtungen, die die Gesellschaft von morgen prägen. Daher ist mir eine zukunftsorientierte Pädagogik und Personalführung wichtig. Und sie hat ein Herz für die Menschen um sich herum – aber auch für sich selbst: „Was kann ich? Was kann ich abgeben? Was schaffe ich in meiner Zeit und wo stehe ich für meine Grenzen ein?“

Was möchtest du einer Erzieher*in gerne mit auf den Weg geben?

Dass sie trotz all der aktuellen Diskussionen einen wunderbaren Job hat. Ich wünsche mir, dass all diese besonderen Momente mit den Kindern, den Familien und dem Team im Blick behalten werden. Nur wenn Erzieher*innen diese offene Haltung einnehmen, bleiben sie für die Kinder achtsam. Daher möchte ich neben Fachwissen und Know-How auch Achtsamkeit mit auf den Weg geben. Achtsamkeit ist für mich, wenn wir verinnerlicht haben, dass jedes Verhalten einen bestimmten Grund hat – auch wenn wir diesen im Moment vielleicht nicht erkennen. Daher zeige ich Wege zur Beobachtung und Reflexion auf.

Warum liegt dir das Thema Sexualpädagogik besonders am Herzen?

Ich bin vor etwa 13 Jahren in eine ungute Situation gekommen. Drei Kinder haben Körpererkundungsspiele gespielt, die aus dem Ruder gelaufen sind. Zwei Jungen wollten das kleinere Kind gegen seinen Willen untersuchen und haben es festgehalten. Als Kita-Leitung war ich selbst erst einmal überfordert. Ich wusste nicht, wie ich diese Situation für die Kinder gestalten und schon gar nicht, wie ich mit Eltern darüber reden kann. Leider habe ich damals keine Referenten zum Thema „Sexualentwicklung bei Kindern“ gefunden und war auf mich alleine gestellt.

Damit sich keine Fachkraft so hilflos fühlt wie ich damals, ist mir das Thema ein Herzensanliegen. Dabei müssen wir die Balance zwischen Bildungsauftrag und Schutzauftrag anschauen. Ich bin davon überzeugt, dass wir viel zu viel verbieten und unterbinden, weil wir selbst Angst haben. Aber um Kinder stark zu machen, brauchen sie Erfahrungsmöglichkeiten - in einem geschützten Rahmen.

3 Tipps wie Erzieher*innen entspannt mit der Sexualentwicklung von Kindern umgehen können?

1. Selbst entspannt bleiben. Wir reagieren meist viel zu schnell und überlegt auf die Körpererkundungsspiele
2. Gemeinsam im Team reflektieren und über Haltung sprechen. „Was macht mir Sorgen? Was kann ich gut zulassen?“
3. Sich klarmachen, dass kindliche Körpererkundungsspiele NICHTS mit der erwachsenen Sexualität gemein haben. Es ist etwas grundlegend Anderes – wir vermischen dies aber leider sehr häufig.

Haben Sie auch „besondere Kinder“ in Ihrer Einrichtung?

Denken Sie jetzt an die „besonders lauten“, „besonders schüchternen“ oder „besonders anstrengenden“? Gibt es Kinder, die eine 1:1 Betreuung benötigen und die tagtäglich Ihre volle Aufmerksamkeit einfordern? Möglicherweise sind Sie auch ratlos in der Begleitung eines Kindes und wünschen sich mehr spezifisches Wissen über die sozial-emotionale Entwicklung, Wahrnehmungsentwicklung und Elternarbeit bei diesen „besonderen Kindern“?

Wir dürfen hierbei nicht vergessen: Im Sinne der Inklusion ist die Gesellschaft aufgerufen, Strukturen zu schaffen, die es jedem Menschen ermöglichen, von Anfang an ein wertvoller Teil der Gesellschaft zu sein. Kitas als Bildungseinrichtungen haben hier eine Vorbildfunktion und bilden im Idealfall den Grundstein von inklusiver Haltung im Umgang mit Diversität.

Das bedeutet auch: eigentlich gibt es nur besondere Kinder. Besonders wertvolle!

Genau an dieser Stelle setzt unsere Weiterbildung zur Fachkraft für sozial-emotionale Entwicklungsbegleitung an. Wir möchten Ihren Blick schärfen für die individuellen Bedürfnisse der Kinder in Ihrer Einrichtung und Ihnen spezifisches Wissen über sozial-emotionale Entwicklung und Stabilität vermitteln. Die Referent*innen verfügen über langjährige Praxiserfahrung und sind Expert*innen für die Themen

- Sozial-emotionale Stabilität und Bedürfnisorientierung
- Inklusion
- Autismus und neurologische Entwicklung
- Erziehungspartnerschaft und Elternarbeit
- Sprache, Wahrnehmung und Psychomotorik
- Kindeswohl
- Stressbewältigung und Resilienzentwicklung

und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Sie haben Fragen oder sind neugierig geworden? Dann sprechen Sie mich gerne an.



Ihre Ansprechpartnerin:

Beatrice Gievers

Logopädin und Kommunikationstrainerin

Dozentin der Landvolkshochschule Hardehausen

Telefon: 05642 9853-224

E-Mail: gievers@lvh-hardehausen.de



Falls Sie mit Ihrer Einrichtung einen Bauernhofbesuch planen oder ein Projekt zum Thema Landwirtschaft oder Bauernhof durchführen möchten, sind wir Ihnen gerne behilflich.

Wir können Ihnen anbieten:

- Adressen, Kontakte zu Landwirten in Ihrer Nähe, die Ihnen gerne Ihren Bauernhof zeigen.
- Junglandwirte, die in Ihre Einrichtung kommen und den Kindern erzählen, welche Arbeiten ein Landwirt jeden Tag zu erledigen hat.
- Adressen, Kontakte zu landwirtschaftlichen Organisationen vor Ort, die Ihnen gerne bei Hofbesuchen und Informationen behilflich sind.
- Hinweise zu kostenlosem Informationsmaterial, Bücherliste zum Thema

Anna Hollenbeck, Maria Höschen

Agrarreferentinnen der Landvolkshochschule Hardehausen

„Ortswechsel“ oder „Ein Team-Tag außer Haus“

Organisation von Teamfortbildungen in Hardehausen oder vor Ort

Professionelle Bildungsarbeit in der eigenen Tageseinrichtung gelingt dann, wenn sich das Team geschlossen auf den Weg macht, um die Strukturen seines pädagogischen Handelns gemeinsam zu entwickeln, zu erweitern oder zu verändern. Gezielt formulierte Teamvereinbarungen können nur greifen, wenn alle gemeinsam denken und handeln. Jede pädagogische Kraft mit ihren Kompetenzen, ihren Gedanken, und ihrer Meinung wird gebraucht, um diese professionelle Bildungsarbeit zu leisten. Daher ist ein Team-Tag, an dem gemeinsam an den Themen der Kita gearbeitet wird, der Ausgangspunkt für eine stressfreie und vertrauensvolle Zusammenarbeit jetzt und auch in der Zukunft. Team-Tage in der eigenen Kita sind manchmal nicht der geeignete Ort, um an Themen zu arbeiten, die die eigene Bildungsarbeit betreffen. Ein Ortswechsel wirkt oft Wunder.

Die Landvolkshochschule Hardehausen bietet in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Referentinnen und Referenten in der ehemaligen Zisterzienserabtei in Hardehausen

individuelle, nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen ausgerichtete Team-Tage an. An diesen Tagen, in einer anderen Umgebung und einer anderen Atmosphäre, kann das Team nicht nur seine Bedürfnisse nach „Bildung“ stillen, sondern auch in der Zeit der Freiarbeit seine speziellen Themen klären. Große und kleine Seminarräume, ein Gruppenraum und ein Meditationsraum stehen zur Verfügung. Weiterhin wird jedes Team rundum versorgt. Einzelzimmer, ein Kaminzimmer, eine Küche, die vollwertige Kost anbietet, ein Schwimmbad, eine Kegelbahn und eine Umgebung, die zum Wandern, Joggen oder Entspannen einlädt, wird jedem Team ein „Urlaubsgefühl“ vermitteln und dazu beitragen, dass jeder geistig, körperlich und seelisch auftanken kann, um dann gestärkt und mit neuen Ideen in die Kita zurückzukehren.

Gerne organisieren wir für Sie eine individuelle Fortbildung für Ihr Team in Hardehausen oder in Ihrer Einrichtung. Auch digitale Seminare bieten wir als Teamfortbildung an.



Allgemeine und religiöse Angebote

FR 20.10.2023 09:00 UHR - FR 20.10.2023 16:30 UHR

Licht und Hoffungszeichen in dunkler Zeit

Fortbildung zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Im Spätherbst und Advent, dann, wenn die Tage kurz sind und die Dunkelheit überwiegt, feiern wir bedeutende Heilige, die zu ihrer Zeit Licht in das Leben der Menschen gebracht haben und die als Vorbilder bis in unsere Zeit aufleuchten. Die Symbole und Bräuche im Advent künden von der Hoffnung auf die Ankunft dessen, der das Licht ist und unser Leben hell macht. Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ermöglicht uns, im ganzheitlichen Erleben der Anschauungen der Bedeutung von Licht und Dunkelheit nachzuspüren. Die Erfahrungen und Eindrücke, die wir gewinnen, werden reflektiert und hinsichtlich der Arbeit mit Kindern im U3- und Ü3- Bereich besprochen.

Referierende: Andrea Schmitt, Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: N03HHBE024

DI 21.11.2023 09:00 UHR - DI 21.11.2023 16:30 UHR

Mit dem Esel Elias auf dem Weg nach Weihnachten

Das Herz bereit machen für eine schöne Zeit

Gott wird Mensch in einem wärmenden Stall und der liebenden Geborgenheit seiner Eltern. Das berührt Kinder, da dieses Ereignis vom eigenen Ursprung erzählt. Geborgenheit erfahren, macht Kinder stark und gibt Mut für den eignen Lebensweg.

Inhalte des Seminars:

- Auf dem Weg sein
- Sich Herausforderungen stellen
- Mutig werden

Dabei begleitet uns ein Esel. Wir erfahren, warum gerade er der Begleiter von Maria und Josef wird. Wir lernen Eigenschaften und Charakter des Tieres kennen und wie sich

diese Kinder stärken: Empathie, Wachsamkeit, Authentizität, Sensibilität. Mit dem Esel gehen wir durch Wüsten, Gebirge, dunkle Wälder und Täler, dornige und gefährliche Wege. Wir erleben, wie es ist, heimatlos zu sein, das Wunder im Stall und vieles mehr.

Kompetenzen nach dem Seminar:

- Kinder emphatisch, emotional in die Weihnachtsbotschaft begleiten.
- Neue Geschichten und Methoden kennen, um sensibel für Fragen der Kinder zu werden
- Die Weihnachtsbotschaft für sich selbst mit ganzem Herzen erleben.
- Freude und Bereitschaft, neue Wege zu gehen.

Referierende: Maria-Elisabeth Kley-Auerswald, Kinderhausleiterin, Dozentin für Montessori- und Kleinkindpädagogik

Kosten: 136,00 €

Kursnr.: N03HHBE044

DI 12.12.2023 09:00 UHR - DI 12.12.2023 16:30 UHR

Spür die Stille im Advent

Besinnungstag

Wir alle kennen die Sehnsucht nach Stille im Advent. Erinnerungen der eigenen Kindheit möchten wir gerne für unsere eigenen Kinder erfahrbar und erlebbar machen. Immer mehr wird in diese Zeit gepackt und zugleich scheint sie immer schneller zu vergehen. Die Adventszeit wird immer mehr zu einer Konsumzeit, wobei der eigentliche Sinn leicht aus dem Blick geraten kann. In unseren Einrichtungen haben wir die Möglichkeit, Kindern über sinnhafte Erfahrungen mehr zu vermitteln. Der Duft von Tannenzweigen und Weihnachtsgewürzen, die Wärme des Lichts, die vielen leckeren Dinge, die es zu probieren gilt: Die Symbole und Zeichen dieser Zeit werden wir neu entdecken. Wir arbeiten mit Übungen der Stille, Geschichten, Märchen, Liedern, kreativen und sinnlichen Elementen und vielem anderen mehr. Zeiten für Reflexion, Fragen, eigenes Gestalten, Ruhe und Stille haben auch ihren Platz.

Referierende: Maria-Elisabeth Kley-Auerswald, Kinderhausleiterin, Dozentin für Montessori- und Kleinkindpädagogik
Kosten: 136,00 €
Kursnr.: N03HHBE045

FR 02.02.2024 09:00 UHR - FR 02.02.2024 16:30 UHR

Geschichten, die vom Leben erzählen - Lebensgeschichten

Fortbildung zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Geschichten und Gleichnisse verwenden Bilder, um uns vom Leben zu erzählen. Die Anschauungen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB laden uns zur intensiven Auseinandersetzung und Begegnung ein. Im Verleblichen und Verklanglichen zum Beispiel der Emotionen gewinnen wir einen Eindruck, den wir in der Gestaltung wieder zum Ausdruck bringen und vertiefen. In der persönlichen Auseinandersetzung können mir die Geschichten von meinem eigenen Leben erzählen und Hilfe sein. Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ermöglicht uns, im ganzheitlichen Erleben der Anschauungen Lebensweisheit zu erlangen. Die Erfahrungen und Eindrücke, die wir gewinnen, werden reflektiert und hinsichtlich der Arbeit mit Kindern im U3- und Ü3- Bereich besprochen.

Referierende: Andrea Schmitt, Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: O03HHBE036

MI 20.03.2024 10:00 UHR - FR 22.03.2024 13:30 UHR

Gönne Dich Dir selbst

Einkehrtage für Erzieherinnen und weitere interessierte Frauen

Wann haben Sie sich das letzte Mal eine Auszeit genommen, Zeit für sich und Ihre religiöse Besinnung? Dabei gewährt die Katholische Kirche als Arbeitsgeber jeder Mitarbeiter*in jährlich 3 Tage für Exerzitien oder Einkehrtage (§ 40,1 der KAVO). Unter dem Leitmotto „Gönne Dich Dir selbst“, das Bernhard von Clairvaux vor mehr als 800 Jahren Papst Eugen III. dringend ans Herz gelegt hat, laden wir Sie in die erholsame und besinnliche Atmosphäre der ehemaligen Zisterzienserabtei von Hardehausen ein,

- um für ein paar Tage Abstand vom oft so fordernden Arbeitsalltag zu bekommen,

- um sich Zeit für Ruhe und Besinnung zu nehmen,
- um die tragende Botschaft des eigenen Glaubens als Bereicherung zu erleben,
- um alte und neue Formen von Gebet und Meditation einzüben.

Im ruhigen Wechsel von Impulsen und Gesprächen, Entspannung und Bewegung, Gebet und Schweigen können Sie in Hardehausen eine Atempause vom fordernden beruflichen Alltag einlegen. Um es mit Bernhard von Clairvaux zu sagen: „Wer mit sich selbst schlecht umgeht, wem kann der gut sein?“

Referierende: Stephan Kreye, Dipl.-Theologe, Dipl.-Pädagoge
Kosten: 245,00 €
Kursnr.: O03HHBE037

MI 06.03.2024 09:00 UHR - MI 06.03.2024 16:30 UHR

Mit Jesus unterwegs

Jesusgeschichten mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB entdecken und erleben

In der Weihnachts- und Osterzeit ist es in vielen Kindertageseinrichtungen selbstverständlich, den Kindern von Jesus zu erzählen. Wer im Neuen Testament auf die Suche geht, findet darüber hinaus in den Texten über Jesus zahlreiche ‚Lebensschätze‘. Es geht um alltägliche Erfahrungen, die Menschen mit Jesus oder aber auch untereinander machen. Die Evangelisten erzählen von Freude und Angst, von Streit und Versöhnung, von Zuwendung und Hoffnung. Mit Kindern können wir diese Geschichten auf dem Weg der „Franz- Kett- Pädagogik GSEB (Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden)“ entdecken. So werden alle Sinne mit einbezogen, um die Lebenserfahrungen der Kinder mit Jesus in Beziehung zu bringen.

Referierende: Maria Steinfort, Sozialpädagogin, Dipl.
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: O03HHBE067

DO 07.03.2024 09:00 UHR - FR 08.03.2024 15:00 UHR

„Über Tod und Trauer mit Kindern sprechen“

Über Tod und Trauer mit Kindern sprechen kann Beklemmungen in uns auslösen. Wie kann man darüber reden und warum? Sie sind noch so jung ... Die Erfahrung von Erzieher*innen ist, dass das



Thema Tod oft aus den Kindern herauskommt, ganz natürlich, aus Neugierde. Erwachsenen fehlt oft die Sicherheit, authentisch darüber zu reden oder die Möglichkeit der wahrhaftigen Auseinandersetzung damit war vielleicht noch nicht vorhanden. In diesem Seminar geht es darum, durch Wissenserwerb und in behutsamer Begegnung mit den eigenen Verlusten Leichtigkeit zu erfahren, um die eigenen Ängste nicht den Kindern weiterzugeben. In einem geschützten Rahmen mit fachlicher Begleitung wollen wir folgenden Fragen nachgehen:

- Wie begegnet unsere Gesellschaft dem Tod?
- Welche Vorstellung habe ich vom Tod? Wie begegne ich kindlichen Vorstellungen?
- Welche Verluste haben meine Leben geprägt? Welche Stärken sind daraus erwachsen?
- Welche Hoffnungen habe ich? Wie kann ich / darf ich diese vermitteln?
- Was ist Trauer? Welche neue Erkenntnis gibt es dazu? Wie prägen meine Trauergeschichten meine Haltung zum Leben und Tod?
- Wie kann Reflexion darüber meinen Alltag erleichtern, mir Rüstzeug / Unbefangenheit bei Kinderfragen oder Kindernöten bieten?

Außerdem werden wir die Krisenzeit der Corona-Pandemie, die eigene Erfahrung damit und die gesellschaftlichen Konsequenzen für das Thema Tod und Trauer beleuchten.

Referierende: Cecile Droste zu Vischering, Cecile, Diplom Psychologin, zertif. Coach

Kosten: 246,00 €

Kursnr.: O03HHBE068

MO 03.06.2024 14:30 UHR - FR 07.06.2024 14:30 UHR

Basiskurs zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB

GANZHEITLICH SINNORIENTIERT
ERZIEHEN UND BILDEN

In vielen Einrichtungen wird schon lange nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB gearbeitet. Dies Tun wurde oftmals als erfahrungsreiches ganzheitliches „Tücher legen“ kennengelernt. Heute sprechen wir von einem reformpädagogischen Ansatz, basierend auf dem biblischen Menschen- und Gottesbild. Ziel dieses Weges ist es, eine vertiefte Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Schöpfung und zu Gott zu entwickeln und zu stärken. Der Basiskurs ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Ansatz und den inhaltlichen Möglichkeiten der Franz-Kett-Pädagogik „Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden“.

Inhalte in Theorie und Praxis:

- Begegnung mit dem Weg der Franz-Kett-Pädagogik GSEB im praktischen Tun und in der Reflexion;
- Kennenlernen pädagogischer Grundbegriffe der Franz-Kett-Pädagogik GSEB;
- Kennenlernen und Erarbeiten einer Einheit auf der Basis des Phasenmodells;
- erster Einblick in das Menschen- und Gottesbild der Pädagogik;
- Überblick über die Geschichte der Pädagogik;
- Einüben der Reflexion von Anschauungen, Gruppenprozessen und Leitungsverhalten;

- Bearbeiten jahreszeitlicher Themen in biblischen Geschichten, Märchen, Liedern, Tänzen – ergänzt um Formen der Gemeinschaftsbildung sowie
- Förderung eines sensiblen Umgangs mit unterschiedlichen religiösen und weltanschaulichen Erfahrungen der Teilnehmenden.

Referierende: Maria Steinfert, Sozialpädagogin, Dipl., Andrea Schmitt, Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB
Kosten: 875,00 €
Kursnr.: 003HHBE083

DI 11.06.2024 09:00 UHR - DI 11.06.2024 16:30 UHR

Geschichten für Sinnsucher

Mit Weisheitsgeschichten Resilienz und Lebenskompetenz fördern
 Ein Bildungsbereich im Rahmenplan für Kindertagesstätten in NRW: Religiöse Bildung. Das klingt noch immer selbstverständlich, obwohl es das längst nicht mehr ist. Fast lautlos schrumpft praktizierendes Christentum. Eltern sind unsicher, Kindern den Zugang zu einer Quelle zu erschließen, aus der sie auch und gerade in unsicheren Zeiten leben und Kraft schöpfen können. Somit kommt auf die pädagogischen Fachkräfte die verantwortungsvolle Aufgabe zu, Eltern zu begleiten und Kinder in ihrer körperlichen, geistigen, spirituellen, sittlichen und sozialen Entwicklung zu begleiten (vergl. Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen 1989, Artikel 27).

Inhalte des Seminars:

- Glaubensgeschichten, Bilderbücher, Geschichten des Lebens, Märchen, Stilleübungen,
- Beziehungsübungen, Bodenbilder, Tänze als Modelle.
- Spirituelle Impulse
- Den Fragen der Kinder Raum geben, mit ihnen philosophieren.
- Orientierungen/ Rituale im Alltag der Kindertagesstätte

Kompetenzen, die sie erwerben:

- Die Lebensenergie des Kindes, die es trägt, zu unterstützen
- Den Optimismus des Kindes, der ihm hilft, dem Leben zu trauen und trotz aller Enttäuschungen jeden Tag neu anzufangen, zu stärken.

- Die Suche des Kindes nach dem Sinn des Lebens, seine Sehnsüchte und Hoffnungen zu begleiten.

Referierende: Maria-Elisabeth Kley-Auerswald, Kinderhausleiterin, Dozentin für Montessori- und Kleinkindpädagogik
Kosten: 136,00 €
Kursnr.: 003HHBE089

MO 19.02.2024 9:00 UHR - DI 20.02.2024 16:30 UHR

Mit Pasquarella auf dem Weg nach Ostern - Sich dem Geheimnis von Ostern nähern

Jedes Jahr feiern Christen auf der ganzen Welt ein besonderes Jesus-Fest: Ostern. Die Frohe Botschaft von Jesu Leben, seinem Tod und seiner Auferstehung möchte Mut machen. Darum ist es gut, dass diese Geschichte jedes Jahr immer wieder neu erzählt wird. Das geschieht mit Hilfe der Raupe „Pasquarella“. Sie ist eine Geschichtenerzählerin, die einiges über Jesus erzählen kann. Hinter jeder Perle ist eine Jesus-Geschichte versteckt. Die erste Perle erzählt - als Einstieg in das kleine Projekt - die Geschichte vom Kaufmann und der Perle. Die nächste Geschichte erzählt von der Taufe Jesu am Jordan. Sie ist eine Schlüsselgeschichte, um die Botschaft Jesu zu verstehen. Jesus erfährt die Liebe Gottes, die er nun auch an andere weitergeben will. Er will das Leben der Menschen hell und froh machen. Exemplarisch wird das mit der Heilung eines Blinden erzählt. Die Karwoche beginnt mit dem Palmsonntag. In dieser letzten Woche in Jerusalem gewinnt Jesus nicht nur Freunde. Er vertreibt die Händler aus dem Tempel. Pasquarella erzählt vom letzten Abendmahl und dem Tod Jesu am Kreuz. Eine besondere, schöne Überraschung erleben wir dann mit Pasquarella an Ostern. Bei diesem Seminar lernen Sie, wie das Geheimnis von Ostern Kindern über Bilder, Erzählungen, Liedern und Legearbeiten nahegebracht werden kann.

Referierende: Maria-Elisabeth Kley-Auerswald, Kinderhausleiterin, Dozentin für Montessori- und Kleinkindpädagogik
Kosten: 245,00 €
Kursnr.: 003HHBE090

Berufliche Rolle und Berufsidentität

MI 13.09.2023 09:00 UHR - DO 14.09.2023 16:30 UHR

Office Kompaktkurs für Erzieher*innen

In diesem zweitägigen Kurs werden eigens für den Bedarf der Erzieher*innen die Grundlagen der Office Programme Word, Excel, Powerpoint und Outlook vermittelt. Nach einer kurzen Einweisung stehen jeweils praktische Übungen am Notebook im Vordergrund. Es wird empfohlen, das eigene Notebook mitzubringen. Im Bedarfsfall kann ein Notebook gestellt werden.

Inhalte:

- Dateien, Briefe, Fotos ablegen und wiederfinden
- Aufbau einer Ordnerstruktur
- Texte und Tabellen
- Grundlagen Word und Excel
- Termine verwalten (Outlook)
- Mails bearbeiten
- Einladungen erstellen
- Fotos integrieren
- tägliche Büroarbeiten
- Fragen?

Voraussetzungen: Etwas Übung im Umgang mit Tastatur und Maus wird vorausgesetzt.

Referierende: Michael Suermann, Institut für Internet und Neue Medien, IT-Dozent

Kosten: 330,00 €

Kursnr.: N03HHBE025

WEITERE TERMINE:

26.-27.09.2023

Kursnr.: N03HHBE026

21.-22.03.2024

Kursnr.: O03HHBE038

DI 24.10.2023 09:00 UHR - DI 24.10.2023 16:00 UHR

„Ich brauch mal deinen Rat“ - Supervisionstag für Kitaleiter*innen

Als Kita-Leitung stehen Sie zahlreichen Herausforderungen gegenüber. Sie sind Ansprechpart-

ner*in für alle am Kita-Alltag beteiligten Personen und organisieren, informieren, koordinieren, managen, entscheiden, vermitteln und noch vieles mehr. In einer Zeit, in der die Herausforderungen immer komplexer werden und die Zeiten für fachlichen Austausch knapp sind, braucht es Möglichkeiten, um all das in einer guten Balance zu halten. Insbesondere für Leitungsverantwortliche fehlt es häufig an Gelegenheiten, rollen- und aufgabenspezifische Fragen, Probleme oder auch Unsicherheiten zu besprechen. Zu schnell entsteht das Gefühl, zwischen die Stühle zu geraten, die Neutralität zu verlieren oder auf einsamen Posten zu agieren. An diesem Supervisionstag wollen wir Raum für solche Anliegen schaffen, die für Ihre Leitungsrolle relevant sind und für die es eines vertrauensvollen, geschützten Rahmens bedarf. Solche Themen können sein:

- Kollegiale Fallberatung für konkrete Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag.
- Strategieentwicklung zur Bearbeitung von Teamkonflikten oder anderen Herausforderungen.
- Selbstfürsorge & Prävention für stressige Zeiten.
- Reflexion der eigenen Rolle und professionellen Identität.
- Freude am kollegialen Austausch auf Augenhöhe.

Nutzen Sie diese kollegiale Gruppe in fachlicher Begleitung einer Supervisorin für das, was gerade für Sie dran ist.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv)

Kosten: 145,00 €

Kursnr.: N03HHBE031

DO 26.10.2023 9:00 UHR - FR 27.10.2023 16:00 UHR

Schlagfertigkeitstraining - Als Erzieher*in gekonnt kontern

Irgendjemand sagt etwas zu Ihnen und erst ein paar Minuten später fällt Ihnen der passende Konter ein - auf die dumme Frage, den plumpen Vorwurf oder den unverschämten Angriff? Zu spät! Sie haben mal wieder verdutzt und sprachlos,

statt souverän und schlagfertig reagiert. Geistesgegenwart ist nicht jedem in die Wiege gelegt. Dennoch kann man Schlagfertigkeit trainieren. In diesem Seminar für Erzieher*innen lernen Sie, kreativ und schnell die richtige Antwort zu finden, gezielt Ihre Reaktionszeit zu verkürzen und Ihr Vokabular zu erweitern. Werden Sie spontaner, witziger und schlagfertiger und gehen Sie mit neuem Selbstwertgefühl aus diesem Training!

Seminarinhalt:

- Schlagfertigkeit Haltung nach innen und außen
- (Neu)Bewertung der Situation
- Nach vorne, zurück oder zur Seite? Die angemessene Körpersprache
- Jedes Wort zählt an Worte anknüpfen
- Das Kommunikationsmodell
- Techniken für Einsteiger: einfach praktikabel wirksam
- Techniken für Fortgeschrittene: unerwartet ungewöhnlich unberechenbar
- Techniken für Profis: unerwartet ungewöhnlich unberechenbar
- Praxistransfer durch Übungsstunden

Ihre Highlights:

- Die optimale innere Haltung für Ihre Wirkung nach außen
- Aufbau Ihres persönlichen Schutzschildes: Grenzen setzen
- Einfallsreichtum entdecken und nutzen
- Ihre optimale Antwort auf einen konkreten Angriff

Referierende: Janine Brandt, Rhetoriktrainerin
Kosten: 237,00 €
Kursnr.: N03HHBE036

DO 16.11.2023 9:00 UHR - FR 17.11.2023 16:00 UHR

Als Erzieher*in mit Sprache, Körper und Stimme überzeugen - Rhetorikkurs

RHETORIK - das ist ein Begriff, der im allgemein-öffentlichen Bewusstsein wie eine Zauberformel gehandelt wird und an den deshalb viele Menschen Erwartungen und Hilfestellungen verschiedenster Art knüpfen:

- Zuwachs an Selbstsicherheit und Überwindung von Hemmungen aller Art
- Gewandtheit im öffentlichen Auftreten (Elternversammlung, Eltern und Teamgespräche)

- Redegewandtheit und Schlagfertigkeit in Diskussionen
- Fähigkeit zum geplanten freien Sprechen in Versammlungen und ungewohnten Situationen
- Durchsetzungsfähigkeit in Konflikten in der Familie wie im Beruf

Es ist bekannt, dass viele Teilnehmende nur deshalb Schwierigkeiten im Bereich der Rhetorik haben, weil sie bisher nichts von den Möglichkeiten rhetorischer Praxis wussten und gar keine Gelegenheit hatten, ihre Redefähigkeit zu entdecken und unter Beweis zu stellen. In der Regel gilt es vor allem, verborgene rhetorische Talente zum Vorschein zu bringen und schlummernde Fähigkeiten zu wecken.

Referierende: Jens Linke, Rhetoriktrainer
Kosten: 296,00 €
Kursnr.: N03HHBE039

DO 23.11.2023 9:00 UHR - FR 24.11.2023 14:00 UHR

Elterngespräche kompetent gestalten – Fortbildung für pädagogische Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen

Elterngespräche können aus unterschiedlichen Gründen eine Herausforderung bedeuten: Da gibt es Eltern, denen man es nie recht machen kann. Andere wiederum kann man kaum erreichen. Manche Eltern wollen sich überall einmischen, andere würden gern bei jeder Kleinigkeit beraten werden. Besonders schwierig ist es, Eltern etwas über ihre Kinder mitzuteilen, was sie nicht wahrhaben möchten. Solche Themen sollen aus Sicht der Praxis während der Fortbildung bearbeitet werden. Ziel der Fortbildung ist es, mehr Sicherheit für die Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen zu gewinnen.

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)
Kosten: 262,00 €
Kursnr.: N03HHBE037

FR 01.12.2023 09:00 UHR - FR 01.12.2023 16:30 UHR

Mehrgenerationalität in Kita-Teams

Auf den Demografischen Wandel reagieren

Der demografische Wandel ist im vollen Gange. Auch in der Kita ist diese Entwicklung beim Personal zu beobachten. Mehrere „Generationen“

arbeiten gemeinsam als Team – gemeinsam und doch unterschiedlich. „Arbeiten um zu leben“ oder „Leben um zu arbeiten“?! Mitarbeitende sind durch generationenspezifische Wertesysteme unterschiedlich geprägt. Für die Leitungskraft bedeutet dies, sich individuell auf Teammitglieder einzustellen, das Führungsverhalten zu reflektieren und Teamprozesse anzustoßen. Eine Herausforderung, die zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Inhalt:

- Demografischer Wandel im Überblick
- Bedeutung für die Kita
- Generationenspezifische Wertesysteme erkennen und reflektieren
- Methoden als Führungskraft
- Die Kita als „Lernende Organisation“ (Serge)
- Gemeinsame Visionen als Schnittstelle der Generationen

Referierende: Daniela Faller, Erzieherin

Kosten: 161,00 €

Kursnr.: N03HHBE040

MI 13.12.2023 09:00 UHR - FR 15.12.2023 13:30 UHR

Motivierende Gesprächsführung mit Eltern in der Kita - Kita Move

Eltern spielen eine zentrale Rolle in der Entwicklungsbegleitung ihrer Kinder. Manchmal brauchen sie dabei Unterstützung, weil sie überfordert oder überlastet sind. Die Form der Elternbegleitung muss von Mitarbeiter*innen in der Kita so gewählt werden, dass die Eltern sie annehmen können. Einige Eltern sind schwer erreichbar und fühlen sich von Hilfsangeboten nicht angesprochen oder verstehen sie als Kontrolle und unangemessene Einmischung. Das Konzept „Kita Move“ versteht sich in solchen Situationen als Handwerkszeug für pädagogische Fachkräfte. Im Rahmen der Fortbildung lernen Sie Methoden kennen, wie Sie motivierende Elterngespräche zum Thema Erziehungsverhalten führen und erhalten Hilfen zum Einstieg in kritische Elterngespräche.

Inhalte:

- Einführung in Grundregeln motivierender Gesprächsführung
- Übungen zur Gestaltung schwieriger Gesprächssituationen
- Hilfen zum Einstieg ins Gespräch und zur

Formulierung realistischer nächster Schritte

- Perspektiven für eine vertiefte und entlastende Kooperation mit anderen
- Unterstützungsangeboten

Referierende: Beatrice Gievers, Logopädin, Kindheitspädagogin BA, Kommunikationstrainerin, Barbara Leufgen, Erwachsenenbildung MA

Kosten: 355,00 €

Kursnr.: N03HHBE030

MI 10.01.2024 09:00 UHR - MI 10.01.2024 16:30 UHR

Stimmtraining für Erzieher*innen

Der Beruf der Erzieher*in ist ein klassischer Sprechberuf. Als pädagogische Fachkräfte kommunizieren wir unentwegt: Wir begrüßen die Kinder und verabschieden die Eltern, wir singen, sprechen leise, sprechen laut, überzeugen, wir trösten, schlichten Streit, erklären Spielregeln, leiten an, moderieren, begleiten den Alltag sprachlich, lesen vor, erzählen Geschichten, sind sprachliches Vorbild und wir führen Gespräche mit Eltern, Kolleg*innen und Vorgesetzten. Das ständige Reden ist fordernd und anstrengend. Es braucht viel Energie und Ausdauer. Manchmal kommt es sogar zur Überlastung und chronischen Stimmerkrankungen. Deshalb es sinnvoll, der Stimme Beachtung zu schenken und sie zu pflegen. Dafür ist es nie zu spät!

- Welche Möglichkeiten stecken in meiner Stimme?
- Wie kann ich meinen Sprechalltag erleichtern und meine Stimme gezielter einsetzen?
- Welche praktischen Übungen helfen mir im Alltag bei der Stimmhygiene?

Es werden verschiedene Übungen und Methoden erlernt, die wir gut in unseren Alltag integrieren können. Sie helfen präventiv, die eigene Stimme dauerhaft zu stärken.

Referierende: Luisa Roensch, Erzieherin, Theaterpädagogin

Kosten: 120,00 €

Kursnr.: O03HHBE069

DO 11.01.2024 09:00 UHR - DO 11.01.2024 16:00 UHR

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Kita

Der oft verwendete Begriff „Elternarbeit“ hat in der professionellen Arbeit in Kitas ausgedient. Es geht heute um Eltern- und Bildungspartnerschaften. Doch was heißt das konkret? Wie kann eine Erziehungspartnerschaft in der Kita



gut gelingen, welche auf Wertschätzung und Vertrauen aufbauen sollte? Was braucht es dazu? Und was, wenn die Meinungen zwischen Eltern und Fachkräften auseinandergehen? Die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft steht für die Zusammenarbeit von pädagogischen Fachkräften und Eltern und stellt ein wichtiges Qualitätsmerkmal dar. Das Gelingen dieser Kooperation hängt im Wesentlichen von den persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen der Pädagog*innen ab. Die Zusammenarbeit zwischen Kita und Eltern kann auch die ein oder andere Herausforderung mit sich bringen. Meinungen und pädagogische Vorstellungen können auseinandergehen. Wie können wir professionell mit diesen Unterschieden und Interessenkonflikten umgehen? Dass sich Eltern und Kita füreinander öffnen, ihre Vorstellungen transparent machen, die Bedeutung des anderen anerkennen und kooperieren zum Wohle der Kinder. Wie das in der Praxis gelingen kann, ist Ziel der Fortbildung.

Ziele:

- Beziehungsaufbau und -gestaltung mit Eltern
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung
- der systemische Blick auf die Familie
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Umgang mit Konflikten und Widerständen
- Rollenklärung
- Praxistransfer

Referierende: Christin Fächterschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin

Kosten: 151,00 €

Kursnr.: O03HHBE056

DO 11.01.2024 9:00 UHR - FR 12.01.2024 14:00 UHR

„Wenn der Keks spricht, haben die Krümel Mitspracherecht“ - Partizipation in der KiTa, Beteiligung von Anfang an

Beteiligt sein und mitmachen lässt Kinder erfahren, dass sie selbst etwas bewegen und schaffen können. Es lässt sie spüren, was sie wollen und was nicht. Es öffnet den Blick dafür, dass andere anders denken und fühlen und trotzdem gleichwertig sind. Beteiligt zu sein, heißt auch lernen, Konflikte in der Gemeinschaft gewaltfrei zu lösen. So entwickeln Kinder auf dem Weg in ein partizipatives Miteinander Fähigkeiten, ihr eigenes Leben in einer demokratischen Gesellschaft zu gestalten. Diese Fortbildung ermöglicht es den pädagogischen Fachkräften, (Mitentscheidungs-)Rechte der Kinder zu klären, verlässliche Beteiligungsgremien und methodisch angemessene Beteiligungsverfahren kennenzulernen und auszuprobieren.

Theoretischer Inhalt der Fortbildung:

- Partizipation als Schlüssel zur Bildung
- Grundlagen der Beteiligung von Kindern

- Durch Partizipation zur Inklusion
- Meinungsbildungsprozesse ermöglichen
- Wertschätzende Kommunikation

Praktische Inhalte zum direkten Transfer in den Kita-Alltag:

- Morgenkreise und Bewegungsangebote gemeinsam mit Kindern gestalten –
- Kennenlernen der Themenboxen
- Kennenlernen verschiedener Entscheidungsmethoden
- Visualisieren lernen in einfachen Schritten
- Beschwerdesprechstunde mit Kindern: Bildkarten bieten Sprechansätze
- Symbole richtig einsetzen im Umgang mit Kindern und Eltern
- Kennenlernen unterschiedlicher Beteiligungsgremien
- Beteiligungsmöglichkeiten für U3-Kinder

„Es gibt Dinge, die wir lernen müssen, bevor wir sie tun können. Und wir lernen sie, indem wir sie tun.“

(Aristoteles)

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK), Silvia Buschmann, Fachwirtin im Erziehungswesen, Multiplikatorin des Konzepts „Die Kinderstube der Demokratie“
Kosten: 262,00 €
Kursnr.: 003HHBE053

DI 27.02.2024 10:00 UHR - MI 28.02.2024 16:00 UHR

Verborgene Ressourcen entdecken - biografische Selbstreflexion als Basis der professionellen Haltung

In diesem Seminar erkunden wir gemeinsam die Bedeutung der biografischen Selbstreflexion für eine professionelle Haltung von Kita-Fachkräften. Für Fachkräfte in Krippe, Kita und Kindertagespflege ist biografische Selbstreflexion wichtig, da es dazu beitragen kann, eine professionelle Haltung zu entwickeln und die Qualität der pädagogischen Arbeit zu verbessern. Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie können verborgene Ressourcen entdeckt werden, die in der pädagogischen Arbeit genutzt werden können, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Außerdem kann die Selbstreflexion dazu beitragen, eigene Verhaltensmuster und emotionale Reaktionen zu erkennen und zu verstehen,

was wiederum zu einer authentischen und reflektierten pädagogischen Arbeit führen kann.

Inhalte des Seminars:

- Die Bedeutung von biografischer Selbstreflexion für die professionelle Haltung von Kita Fachkräften
- Methoden und Techniken der biografischen Selbstreflexion
- Identifikation und Entdeckung verborgener Ressourcen
- Anwendung der Erkenntnisse in der pädagogischen Arbeit

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Fachkräfte und pädagogische Leitungskräfte aus Krippe, Kita und Kindertagespflege, die ihre professionelle Haltung durch biografische Selbstreflexion stärken möchten.

Methodik: Das Seminar wird in Form von Impulsvorträgen, Diskussionen, Fallbeispielen, Kleingruppenarbeiten und praktischen Übungen gestaltet.

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin
Kosten: 272,00 €
Kursnr.: 003HHBE060

MI 13.03.2024 09:00 UHR - DO 14.03.2024 16:30 UHR

„Handeln in pädagogisch herausfordernden Situationen“

Und was jetzt? Pädagog*innen kennen diese Situationen, bei denen alle Routinen wirkungslos bleiben. Kinder oder Jugendliche verweigern sich, reagieren nicht auf Aufforderungen und machen dies teilweise mit impulsivem Verhalten und unüberwindbarem Trotz deutlich. Auf welche Weise kann nun reagiert werden, um eine Situation nicht weiter eskalieren zu lassen? Was können Pädagog*innen konkret tun, um notwendige Aufforderungen an die Kinder durchzusetzen? Haim Omer beschreibt mit seinen vier Ebenen der Präsenz eine Haltung, die es Eltern und pädagogischen Fachkräften ermöglicht, ihre strukturelle Macht zu wahren. Die Würde des Kindes und der Erzieher*innen sollen hierbei unbedingt geachtet werden. Dennoch bleibt oft die Frage: Aber wie geht das KONKRET? In diesem Kurs wollen wir uns zum einen mit Haim Omers Präsenzkonzept auseinandersetzen und

weiter eine einfache und sehr hilfreiche Methode vermitteln, die es ermöglicht, diese Präsenz zu zeigen und in konkretes Handeln umzusetzen: also eben unnötige Diskussionen, destruktive Machtmittel und Drohungen vermeiden. Wirksame Pädagogik gelingt nur mit einer tragenden Beziehung zum Kind oder zum Jugendlichen. Erziehungsarbeit ist das Finden der Balance zwischen Beziehungsaufbau und Machtausübung, um Grenzen zu setzen und Wege aufzuzeigen. Wir werden gemeinsam sowohl in die theoretische Auseinandersetzung gehen, als auch praktisch die sehr konkrete Methode der „kaputten Schallplatte“ einüben. Der Bezug zur Praxis der Teilnehmenden soll im Zentrum dieses Workshops stehen. Ebenso sollen die Teilnehmenden anhand der Methode des kollegialen Austausches die Möglichkeit erhalten, Antworten auf ihre oder seine eigenen Fragen zur Praxis zu finden.

Referierende: Annelene Wagemann, Diplom-Sozialarbeiterin und Tanzpädagogin, MA Supervision DGSV, Coach und Organisationsberaterin, Nicole Kersting, Diplom Heilpädagogin, Erzieherin, Systemische Therapeutin

Kosten: 299,00 €

Kursnr.: O03HHBE061

MI 24.04.2024 09:00 UHR - MI 24.04.2024 16:30 UHR

Offenes Konzept bedeutet immer offene Türen?!

Räume, die zur Bildung und Partizipation herausfordern

Offene Arbeit ist mehr als ein pädagogisches Konzept – es ist auch nicht einfach nur die Nutzung von Räumen. Offene Arbeit muss als Haltung verstanden werden. Es geht darum, den Kindern einen Ort der Lebensfreude und des Abenteuers zu bieten. Dafür braucht es Pädagogen, die die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder ernst nehmen, ihnen eigene Bildungswege zumuten und sich selbst zurücknehmen. Offene Arbeit bedeutet, offen sein für Neues, für Kinder, für Kollegen und für Prozesse. Dieses Seminar soll Ihnen zeigen, das offene Räume Bildungswege ermöglichen, die in festen Gruppenverbänden nicht möglich sind.

Inhalt:

- Ein Blick in die pädagogische Geschichte
- Bedeutung der Bildung und Erziehung im Raumkonzept

- Das neue Bild vom Kind im offenen Konzept
- Gemeinsame Haltung der Fachkräfte
- Erste Schritte und weitere Öffnungen planen und gemeinsam mit dem Team erarbeiten
- Best Practice Beispiele – was macht eine gute offene Kita aus?

Referierende: Daniela Faller, Erzieherin

Kosten: 161,00 €

Kursnr.: O03HHBE062

MI 15.05.2024 09:00 UHR - DO 16.05.2024 16:30 UHR

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Einführungssseminar

In der täglichen Arbeit in einer Kindertageseinrichtung sind die pädagogischen Anforderungen komplexer geworden. Die Erwartungen der Eltern steigen, die Kinder werden „schwieriger“, das Personal ist oft knapp. In dieser Situation kann es zu mangelnder Kommunikation kommen. Missverständnisse, Stress-Situationen und Konflikte sind häufig Folgen für den Alltag. Eine Schlüsselkompetenz für gute Lösungen liegt in einer ressourcenorientierten, behutsamen Gesprächsführung. Lernen Sie diese mit der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GFK) kennen. Die GFK möchte nicht nur ein Kommunikationsmodell sein, sondern vielmehr eine innere, wertschätzende Haltung. Wer um diese Haltung bemüht ist, lernt sich selber sehr gut kennen und ist in der Lage, mit sich und somit auch mit anderen empathisch umzugehen. Lernen Sie mit der GFK den Ort kennen, der jenseits von richtig und falsch liegt.

Ziel der Fortbildung:

- GFK kennenlernen und praktische Impulse für die pädagogische Arbeit erhalten
- Möglichkeiten der Veränderung der pädagogischen Rolle kennenlernen
- Möglichkeiten der Entwicklung einer wertschätzenden, inneren Haltung kennenlernen

Die positiven Effekte und Folgen einer wertschätzenden Kommunikation sind eine deutliche Verbesserung der:

- Wahrnehmung der Bedürfnisse der Kinder
- Gesprächsführung mit den Eltern und dem Träger
- der Teamkooperation

- der Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse auch im Blick auf andere: Was brauche ich? / Was brauchst du?
- Lösungsfindung in Konfliktsituationen

Referierende: Anja Henze, Erzieherin, Mediatorin
Kosten: 230,00 €
Kursnr.: 003HHBE084

MI 15.05.2024 10:00 UHR - DO 16.05.2024 16:00 UHR

Herausforderung: Gruppenleitung - Vom Umgang mit der Verantwortung für Team und Gruppe

Die Zeiten, in denen man „nur“ pädagogische Fachkraft war, sind - insbesondere in größeren Kitas - vorbei. Gruppenleitungen stehen vor neuen Herausforderungen. Mit der Rollenübernahme gehen Anforderungen einher, die erst in der praktischen Arbeit erlebt werden und die mit den wachsenden - nicht allein auf die pädagogische Arbeit mit Kindern und Eltern begrenzten - Aufgaben entstehen. Eine besondere Anforderung kann die Beförderung zur Gruppenleitung sein, wenn man zuvor als Erzieher*in im selben Team beschäftigt war oder als Berufsanfänger*in die Rolle der Gruppenleitung in einem erfahrenen Team übernimmt.

In der Fortbildung sollen die vielfältigen Aufgaben von Gruppenleitung vermittelt und Hilfestellungen zur Entwicklung einer adäquaten Rollenklarheit gegeben werden.

Themen der Fortbildung:

- Verantwortliches Lenken und Leiten von Bildung, Erziehung und Betreuung
- in der Kita-Gruppe
- Sicherung notwendiger Abläufe im pädagogischen und organisatorischen Alltag
- Koordinierung der unterschiedlichen Persönlichkeiten mit ihren Ressourcen und Kompetenzen im Kleinteam
- Positive Begleitung und Unterstützung der Stärken und Ressourcen der einzelnen Kolleg*innen in der Gruppe
- Herstellen der Balance zwischen Wettbewerb und Harmonie im Kleinteam
- positive Beeinflussung des Arbeitsklimas im Kleinteam
- Rollenklarheit als professionelle pädago-

- gische Fachkraft und als „Führungskraft“
- Einüben von konstruktiver Kritik

Gearbeitet wird erfahrungsorientiert. Theoretische Inputs werden mit praktischen Übungen und Austausch dazu in Kleingruppen verbunden.

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin
Kosten: 272,00 €
Kursnr.: 003HHBE059

MO 10.06.2024 09:00 UHR - MO 10.06.2024 16:30 UHR

„Teamsitzungen effizient leiten – Management und Organisation von Teams“

Zur Sicherung der pädagogischen Qualität, zur Organisation von Vertretungen und Dienstplanung und zur Stärkung der Zusammenarbeit im pädagogischen Team: die regelmäßige Teamsitzung beinhaltet ganz verschiedene Zielsetzungen und verläuft deshalb oft ganz anders als geplant. Wie bereite ich eine Teamsitzung gut vor? Wie moderiere ich mein Team? Wie kommuniziere ich klar, wertschätzend und professionell? Wie können wir gut über Konflikte sprechen - wie löse ich Gesprächsblockaden? Lernen Sie in diesem Seminar Methoden zur effizienten Gestaltung von Teamsitzungen, zur Strukturierung und Priorisierung der Vielzahl von Themen und zum Zeitmanagement einer guten Besprechung. Bekommen Sie ein Gespür für das Kommunikationsverhalten von anderen und lernen Sie einen kompetenten Umgang mit Vielrednern und stillen Teammitgliedern.

Referierende: Beatrice Gievers, Logopädin, Kindheitspädagogin BA, Kommunikationstrainerin
Kosten: 114,00 €
Kursnr.: 003HHBE049



Fortbildungen mit Zertifikat

MO 02.10.2023 14:30 UHR - MI 04.10.2023 13:30 UHR

Kess - Kursleiter*innen-Ausbildung - „Abenteuer Pubertät“

Der Elternkurs „Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät“ ist ein standardisierter Kurs. Impulsvorträge und die Arbeit in Kleingruppen, Erinnerungsübungen, Anspiele durch die Kursleitung, Rollenspiele und Bewegungsübungen ermöglichen den Teilnehmenden ein lebendiges, erfahrungs- und themenbezogenes Lernen. Der Kurs wurde vom Kess-erziehen-Institut für Personale Pädagogik, AKF e. V., Bonn, entwickelt. Die Fortbildung zur Kursleitung umfasst für KessEinsteiger/innen drei Blöcke à drei Tage. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse sowie das Kurskonzept über Impulse und erfahrungsorientierte Elemente. Die Teilnahme (bzw. Zertifizierung) berechtigt zur Durchführung des Kesserziehen Elternkurses „Abenteuer Pubertät“.

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Umgang, Erfahrung mit Jugendlichen im privaten oder beruflichen Kontext
- berufliche Erfahrung in der Arbeit mit Erwachsenen und Gruppen
- Bereitschaft, an allen drei Ausbildungsblöcken vollständig teilzunehmen

Für die Erlangung des Zertifikates sind folgende Kriterien entscheidend:

- Teilnahme an der gesamten Ausbildung (die Fehlzeit darf höchstens 10 % betragen)
- umfassende Kenntnisse in den Kursinhalten
- Leitungskompetenz gemäß der o.g. Fertigkeiten. Hinsichtlich letzterem ist neben dem Eindruck über die gesamte Ausbildung hinweg entscheidend, dass im Anspiel im Rahmen des dritten Blocks die für die Kursleitung notwendigen Fertigkeiten umgesetzt werden.

Referierende: Christof Horst, Diplom-Theologe, Diplom-Pädagoge, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Ulrich Hoffmann, Kursleiter und -Ausbilder Ehe- und Familienseelsorger, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Bistum Augsburg, Barbara Bogedain, Referat Familienbildung

Kosten: Die Qualifizierung mit allen Modulen wird 780,00€ betragen plus einmalig Materialkosten von 30,00€. Teilnehmende, die im Erzbistum PB leben und/oder arbeiten erhalten einen diözesanen Zuschuss von 100,00 € je Modul.

Kursnr.: N03HHBA01A

MODULTERMINE:

Teil I: 02.10.-04.10.2023

Teil II: 04.12.-06.12.2023

Teil III: 22.01.-24.01.2024

MO 16.10.2023 10:00 UHR - DI 17.10.2023 15:00 UHR

Insoweit erfahrene Fachkraft/ Kinderschutzfachkraft in Kindertageseinrichtungen

Dieser Kurs richtet sich an pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen (laut der Verordnung zu den Grundsätzen über die Qualifikation und dem Personalschlüssel, Personalverordnung, vom 4. August 2020) mit einer mindestens 3-jährigen Berufserfahrung, die sich für die Beratung als Insoweit erfahrene Fachkraft/ Kinderschutzfachkraft nach §8a SGB VIII qualifizieren möchten und/oder in ihrer Einrichtung auf Grund des internen Schutzkonzeptes einen besonderen Fokus auf den Arbeitszweig Kinderschutz haben. Der Kurs besteht aus 7 Modulen (à 2 Tage) und 6 Kleingruppentreffen zwischen den Modulen, die inhaltlich wie folgt gegliedert sind:

1. Modul: Rechtliche Grundlagen und daraus resultierende Arbeitsaufträge für eine Insoweit erfahrene Fachkraft/Kinderschutzfachkraft

Lerninhalte:

- Rechtliche Grundlagen (u.a. § 8a SGB VIII, Kinderrechte, Bundeskinderschutzgesetz)
- Was ist eine Kindeswohlgefährdung?
- Gefährdungseinschätzung
- Rollen- und Auftragsklärung einer Insoweit erfahrene Kinderschutzfachkraft

2. Modul: Formen einer Kindeswohlgefährdung / Das System Familie in den Blick nehmen

Lerninhalte:

- Formen von Kindeswohlgefährdung erkennen
- Risiko- und Schutzfaktoren

- Traumata und ihre Folgen
- Zusammenarbeit mit den Eltern/dem Familiensystem
- Schutzplan

3. Modul: Die Kita als sicherer Ort (§47 SGB VIII) / Inklusiver Kinderschutz

Lerninhalte:

- Inhalte institutioneller Schutzkonzepte
- Inklusiver und präventiver Kinderschutz
- Rollen- und Auftragsklärung innerhalb der Einrichtung

4. Modul: Biographiearbeit / Systemische Beratungskompetenz

Lerninhalte:

- Die eigene Haltung / Biographiearbeit
- Der „Gute Grund“
- Kommunikationstheorien und -modelle
- Ressourcenorientierte Beratung und Gesprächsführung

5. Modul: Den Blick auf die eigene Kita / Vorbereitung des Kolloquiums

Lerninhalte:

- Ablauf internes Verfahren bei gewichtigen Anhaltspunkten einer Kindeswohlgefährdung
- Was passiert nach einer §8a-Meldung beim örtlichen Jugendamt?
- Netzwerkarbeit und Netzwerkkarte
- Standortbestimmung und Zukunftsperspektive
- Themenfindung der Haus- bzw. Kolloquiumsarbeit

6. Modul: Kollegiale Beratung / Gefährdungseinschätzung

Lerninhalte:

- Kollegiale Fallberatung an Hand eigener Praxisbeispiele
- Gefährdungseinschätzung an Hand eigener Praxisbeispiele
- Individuelle Schutzpläne entwickeln

7. Modul: Abschlusskolloquium

Lerninhalte:

- 20 minütige Präsentation der Hausarbeit / Abschlusskolloquium der Teilnehmer*innen
- Übergabe Zertifikate

Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikats:

- Anwesenheit im 1. Modul
- Mind. 80% Gesamtanwesenheit (Module und Kleingruppenarbeit)
- Hausarbeit (8-14 Seiten)
- Teilnahme am Kolloquium
- Es besteht nach Absprache die Möglichkeit einzelne Module im nachzuholen, wenn ein Folgekurs zustande kommt.

Referierende: Anna Bolten, Fachkraft für Kinderschutz, Systemische Coach (DGfC), Elternbegleiterin, Kita-Leitung und Erzieherin

Kosten: 1604,00 €

Kursnr.: N03HHBE15A

Termine der Module:

Modul 2: 20.-21.11.2023,

Modul 4: 19.-20.02.2024,

Modul 6: 22.-23.04.2024,

Modul 1: 16.-17.10.2023,

Modul 3: 15.-16.01.2024,

Modul 5: 18.-19.03.2024,

Modul 7: 10.-11.06.2024

DO 19.10.2023 09:00 UHR - FR 20.10.2023 16:30 UHR

Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich (von 2 - 6 Jahren)

Die Naturpädagogik möchte einen spielerischen Zugang zur Natur schaffen und sie erlebbar und vertraut machen. Die Freude in und an der Natur steht im Vordergrund, aber auch Wissen soll durch gemeinsame Spiele, durch Beobachtung und eigenes Ausprobieren vermittelt werden. Die Weiterbildung zur Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich soll Erzieher*innen und Interessierten umfangreiche Kenntnisse und unterschiedliche Methoden lehren, die sie dazu befähigen, Kindern einen lebendigen Bezug zur Natur näherzubringen und mit ihnen gemeinsam den Wechsel der Jahreszeiten in der Natur spielerisch zu erleben.

Nach dem Abschluss dieser Weiterbildung können Sie motivierende Naturveranstaltungen für Kindergartenkinder planen, naturpädagogische Einheiten mit Eltern/Großeltern durchführen, sind mit den gesetzlichen Vorschriften vertraut und können Kinder versiert in Wald und Flur begleiten und dazu anleiten, wie sie die Natur ertasten, erlauschen und intensiv erkunden können.

Modul 1: 19.-20.10.2023: So viele Farben hat der Herbst - Vorschulförderung in der Natur (von 4 - 6 Jahren)

Modul 2: 18.-19.04.2024: Kleinkinder im Frühling - Bewegen und Lernen von Anfang an (von 2 - 4 Jahren)

Modul 3: 27.-28.06.2024: Waldtheater
im Sommer (von 2 - 6 Jahren)

Bei Teilnahme an allen drei Fortbildungsblöcken und Durchführung sowie Dokumentation eines kleinen Naturprojektes wird das Zertifikat „Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich“ erworben.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin,
Ingrid Biermann, IGP
Kosten: 805,00 €
Kursnr.: N03HHBE02A

MI 29.11.2023 09:00 UHR - DO 30.11.2023 16:30 UHR

Fachkraft für Partizipation und Bedürfnisorientierung

Das Thema „Partizipation“ stellt viele PädagogInnen vor die Fragen, was Kinder alles entscheiden dürfen, was Erwachsene bestimmen müssen, was gemeinsam ausgehandelt werden kann und sollte. Bei vielen KollegInnen hat das Thema noch eine Menge Nachholbedarf. Warum eigentlich? Vielleicht, weil kindliche Äußerungen wie „Ich möchte nicht schlafen!“, „Ich möchte nicht probieren!“, „Ich möchte nicht mitspielen!“ und der partizipative Umgang damit für die ein oder andere Kollegin nach wie vor befremdlich sind. Wer Partizipation allerdings als Hinführung zu Mitbestimmung und Demokratie versteht, der ermöglicht Kindern, die Möglichkeit zu erfahren, wie man in der Gemeinschaft effektiv miteinander agiert. Kinder bekommen die Möglichkeit zu erfahren, welche Probleme Interessenkonflikte schaffen und wie man seine Bedürfnisse zum Ausdruck bringen kann. „Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“ Aber Wachstum geschieht von ganz allein, wenn Eltern und Pädagogen wissend und geduldig die nötige Zeit einräumen und sich um die notwendigen Rahmenbedingungen kümmern. Damit Kinder lernen, ihre Bedürfnisse zum Ausdruck zu bringen, brauchen sie diese Rahmenbedingungen in Form von Wertschätzung und Empathie und der kindzentrierten Orientierung. Wir möchten mit Ihnen auf Schatzsuche gehen und Möglichkeiten der Umsetzung bedürfnisorientierter Partizipation erarbeiten.

Inhalte:

- Demokratie in der Kita
- Selbstbildung braucht Beteiligung
- Ebenen der Beteiligung
- Bedürfnisorientierte Pädagogik
- Konflikte mit Kindern bedürfnisorientiert klären
- Neurologische Prozesse bei gestressten Kindern
- Bedürfnisorientierte Raumgestaltung
- Methoden und Materialien für einen bedürfnisorientierten Alltag
- Grenzen und Probleme in der Implementierung von Partizipation
- Konflikte unter Kindern begleiten
- Partizipation ins Team bringen

Referierende: Beatrice Gievers, Logopädin, Kindheitspädagogin BA, Kommunikationstrainerin, Christin Fächtschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin, Lena Wille, Erzieherin, Fachkraft für sozial-emotionale Integration

Kosten: 805,00 €

Kursnr.: N03HHBE12A

Termine Teil 1-3: 29.-30.11.2023, 09.-10.01.2024, 07.-08.02.2024

FR 01.12.2023 09:00 UHR - SA 02.12.2023 16:30 UHR

Mein Weg zur Kita-Leitung mit Kopf, Herz und Hand

Eine Kita oder ein Familienzentrum zu leiten ist eine komplexe und dynamische Aufgabe. Als Leitung ist es wichtig, den Alltag sicher und gelassen zu bewältigen und mit unterschiedlichsten Erwartungen angemessen umzugehen. Raum für strategische Überlegungen nehmen, mit unterschiedlichen Erwartungen adäquat und angemessen umgehen. Wie wird man eigentlich eine Kitaleitung, die diesen Anforderungen gewachsen ist? Niemand steht plötzlich morgens auf und spürt, dass sie oder er von nun an Leitung ist. Viel mehr ist es eine Rolle, in die man hineinwachsen, in die man sich hineinwinden muss. Welche Kompetenzen benötigt eine gute Leitung? Was für ein Führungstyp bin ich? Wie möchte ich pädagogische Qualität in meiner Einrichtung umsetzen? Wie gehe ich mit Herausforderungen, Stress, Gefühlen und Konflikten um? Wie kommuniziere ich professionell mit Eltern, KollegInnen und dem Träger? Wie entwickle ich ein „Wir-Gefühl“ in MEINEM Team? Diese Weiterbildung hilft Ihnen, Antworten auf

all diese Fragen zu finden und bietet eine umfassende Vorbereitung auf die anspruchsvollen Aufgaben einer Kita-Leitung. Wir helfen Ihnen dabei, Ihren eigenen Führungsstil zu entwickeln und Ihre ganz persönlichen Potentiale im Umgang mit Führungsaufgaben kennenzulernen. Sie haben erst vor Kurzem eine Leitungsstelle angenommen und irren im „kalten Wasser“ vor sich hin? Sie spielen mit dem Gedanken, sich auf eine Leitungsstelle zu bewerben oder möchten sich in Ihrer professionellen Rolle als Erzieherin weiterentwickeln? Dann ist diese Weiterbildung genau richtig für Sie!

Inhalte:

- Kompetenzprofil Kitaleitung
- Meine Stärken, meine Potentiale mein Persönlichkeitsprofil
- Erfolgreich Teams bilden und führen
- Teamarbeit und Teamentwicklung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung
- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Gesprächsführung mit Eltern, Team, Träger
- Sozialraumorientierung
- Mediatorenrolle zwischen Erziehern und Eltern
- Konfliktbewältigung
- Umgang mit Stress
- Dimensionen pädagogischer Qualität
- Büro-Organisation und Management

Während der gesamten Weiterbildung werden Sie engmaschig betreut und haben die Möglichkeit zu kollegialer Beratung und Coaching in Online-Settings.

Referierende: Beatrice Gievers, Logopädin, Kindheitspädagogin BA, Kommunikationstrainerin, Daniela Faller, Erzieherin, Christin Flichtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin, Johanna Knobloch, Trainerin und systemischer Coach

Kosten: 1980,00 €

Kursnr.: N03HHBE10A

Termine Teil 1-6: 01.-02.12.2023, 26.-27.01.2024, 01.-02.03.2024, 15.-16.03.2024, 25.-26.04.2024, 07.-08.06.2024

DI 16.01.2024 09:00 UHR - MI 17.01.2024 16:30 UHR

Fachkraft für die musikalische Früherziehung im Elementarbereich

„Elementare Musik, Wort und Bewegung, Spiel, alles, was Seelenkräfte weckt und entwickelt, bildet den Humus der Seele.“ Dieses Zitat von

Carl Orff zeigt, welche elementare Rolle die musikalische Förderung von Anfang an für Kinder spielt. Auch für diese Bildungstage ist das zentrale Thema. Dafür werden vielfältige und zahlreiche praxiserprobte Ideen für den Alltag vorgestellt und damit Wissen vermittelt, in welchen Bereichen die Kinder aktiv gefördert werden können - auch vor dem Hintergrund des Bildungsauftrages der Kindergärten:

1. Musik und Wahrnehmungsförderung
2. Musik und Bewegungsentwicklung
3. Musik und Phantasie durch Orff-Instrumente, Klanggeschichten und szenisches Spiel
4. Musik und mathematische Frühförderung
5. Musik und Sprachentwicklung
6. Musik und Kleinkinder

Die gemeinsame Arbeit an diesen Arbeitsfeldern soll einerseits Freude, Spaß und Kreativität für die Teilnehmenden bringen und andererseits den Ideenwerkzeugkasten bereichern, sodass Ideen zum täglichen Gebrauch jederzeit herausgeholt werden können. Grundlage dafür ist die rhythmisch-musikalische Erziehung. Der methodisch-didaktische Ablauf ist in kleine Lernschritte gegliedert und kann deshalb der Größe und dem Alter einer Gruppe oder der Zeit, die zur Verfügung steht, angepasst werden.

Modul 1: 16.-17.01.2024: Da ist Musik drin - Neue und bewährte Bilderbücher und ihr musikalisches Potenzial

Modul 2: 07.-08.03.2024: Musik und Phantasie durch Orff-Instrumente, Klanggeschichten und szenisches Spiel

Modul 3: 05.-06.06.2024: 1, 2, 3 und 4 ... mit Spaß dabei - Singen als Baustein des Spracherwerbs

Bei Teilnahme an allen drei Fortbildungsblöcken und Durchführung sowie Dokumentation eines kleinen Musikprojektes wird das Zertifikat „Fachkraft für die musikalische Früherziehung im Elementarbereich“ erworben.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin, Ingrid Biermann, IGP

Kosten: 805,00 €

Kursnr.: O03HHBE03A

Kleinkindpädagogik

Zertifizierte Weiterbildung nach dem ganzheitlichen Ansatz zur Erweiterung der beruflichen Kompetenz

Kinder kommen mit der Fähigkeit zum Lernen auf die Welt. Dies gilt es zu nutzen, denn die entscheidenden Weichen für die Entwicklung des Kindes werden bereits in den ersten drei Lebensjahren gestellt. Ziel ist dabei nicht primär der Erwerb formalen Wissens, sondern die Entwicklung personaler, sozialer, kultureller und instrumenteller Fähigkeiten (Fthenakis 2002/2003, Bertelsmann 2006, Robert Bosch Stiftung 2006). Ein verstärkter Ausbau der Kleinkindbetreuung ist erforderlich, um den veränderten gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. An die Qualität der Tagesbetreuung richten sich erhöhte gesellschaftliche Anforderungen, wie nicht zuletzt die Ergebnisse der Schulvergleichsstudien PISA und IGLU dokumentieren. Durch diese Erweiterung des Betreuungsangebots erhöht sich auch der Bedarf an Fachpersonal in den Tageseinrichtungen für Kinder. Die Inhalte dieser Weiterbildung sind praxisnah, ganzheitlich ausgerichtet und orientieren sich an den Bedürfnissen dieser Altersgruppe. Ein Schwerpunkt dieser Weiterbildung ist die „Alltagsintegrierte Sprachentwicklungsunterstützung für Kinder unter drei Jahren“ (theoretisches Basiswissen und viele praktische Impulse). Die Weiterbildung umfasst 170 Stunden in Theorie und Praxis. (Somit erfüllt sie die Anforderungen der Personalvereinbarung des Landes NRW für den Einsatz von Kinderpfleger*innen in der U3-Betreuung.)

Zertifizierung: Erarbeitung und Präsentation eines Elternabends zur Darstellung der Arbeit mit Kleinkindern

Referierende: Ingrid Biemann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin, Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin, Britta Bartoldus, Sportwissenschaftlerin, Maria Scheer, Erzieherin, Heilpädagogin, Kinder- und Jugend Therapeutin für Psychotherapie, Daniela Kühl, Erste-Hilfe-Trainerin für Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder und Kinder

Kosten: 2035,00 €

Kursnr.: O03HHBE06A

Termine Teil 1-6: 18.-19.01.2024, 29.02.-01.03.2024, 14.-15.03.2024, 25.-26.04.2024, 23.-24.05.2024, 20.-21.06.2024

Fachkraft für sozial-emotionale Entwicklungsbegleitung und Inklusion für den Elementarbereich - Zertifikatslehrgang

„Verhaltenskreativ, herausfordernd, schwierig“ – all das sind mögliche Zuschreibungen, die Ihnen einfallen, wenn es um bestimmte Kinder in Ihrer Einrichtung geht. Der Alltag in einer Kita ist für manche Kinder täglich eine neue Herausforderung und stellt Sie als pädagogische Fachkraft oder als I-Kraft damit auch vor Fragen, Unsicherheiten und mitunter Hilflosigkeit. Wie kann ich es diesem Kind leichter machen? Wie kann ich den Alltag für alle Kinder der Gruppe im Sinne der Inklusion angenehm gestalten? Was sind die Ursachen für die kindlichen Wutanfälle? Diese Weiterbildung soll Sie darin bestärken, die Individualität und sozial-emotionale Stabilität der Kinder zu stärken und zu begleiten. Wir bieten Ihnen verschiedene Blickwinkel und fundiertes Fachwissen auf die ganz individuellen Bedürfnisse der Kinder und helfen Ihnen bei der Entwicklung einer kindzentrierten und alltagsintegrierten Basis der Inklusion und Entwicklungsbegleitung von besonderen Kindern.

Inhalte der Weiterbildung:

- Entwicklung sozial-emotionaler Stabilität
- Bedürfnisorientierung als sichere Basis
- Inklusion von besonderen Kindern
- Autismus und neurologische Entwicklung
- Herausgeforderter Kinder, herausgeforderte Erzieher*innen und Eltern
- Spracherwerb und Sinneswahrnehmung wenn es nicht so spielend läuft
- Psychomotorik Bewegung als Schlüssel zu dir!
- Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
- Stress und Resilienz was brauchst du?

Referierende: Beatrice Gievers, Logopädin, Kindheitspädagogin BA, Kommunikationstrainerin, Britta Bartoldus, Sportwissenschaftlerin, Sabine Brexel, Erzieherin, Entspannungspädagogin für den Elementarbereich, Fachkraft für sozial-emotionale Integration Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin, Julia Möller, Ergotherapeutin, Lena Wille, Erzieherin, Fachkraft für sozial-emotionale Integration

Kosten: 1980,00 € Kursgebühr für alle 6 Module

Kursnr.: O03HHBE09A

Termine Teil 1-6: 29.-30.01.2024, 19.-20.02.2024, 04.- 05.03.2024, 22.-23.04.2024, 27.-28.05.2024, 24.-25.06.2024

Entspannungspädagogik im Elementarbereich

Zertifizierte Weiterbildung nach dem ganzheitlichen Ansatz zur Erweiterung der beruflichen Kompetenz

Verweilen, tief einatmen, dem Windspiel der Blätter zuschauen und zuhören, auf einer Bank sitzen, die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut spüren, das Nichtstun genießen; all dieses können viele Menschen nicht mehr. In ihrem Leben hat dieses keinen Platz. Der Zeitmangel lässt es nicht zu, solche Dinge zu tun. Schlafstörungen, Essstörungen, Konzentrationsstörungen und vieles mehr sind Stresssymptome der heutigen schnelllebigen Zeit. Leider betrifft die oben genannte Aussage nicht nur Erwachsene. Auch Kinder zeigen diese Symptome, denn auch ihnen fehlt zum Verweilen oft die Zeit. Die Sinnesreize können nicht in Ruhe verarbeitet werden. Ein Erlebnis löst das andere ab. Daher ist es notwendig, den Kindern schon in der Kita Möglichkeiten zu bieten, ihren Stress abzubauen. Entspannungsimpulse in den Alltag zu bringen, ist daher genauso wichtig wie die Impulse zur Sprach- oder Bewegungsförderung. Ein entspanntes Kind entwickelt sich kognitiv, psychisch und physisch besser als ein gestresstes, ruhe- oder rastloses Kind. Es kann die Sinnesreize leichter verarbeiten und somit die alltäglichen Anforderungen bewältigen, ohne unter den Stressfolgen zu leiden. Somit ist die Entspannungsförderung in der Kita ebenso bedeutungsvoll wie die Bildungsförderung. In dieser zertifizierten Weiterbildung bekommen die Teilnehmenden Impulse, wie sie gezielt und spielerisch die Entspannung in die pädagogische Arbeit einbauen können. Sie erleben aktiv das, was sie mit den Kindern im pädagogischen Alltag erleben werden, wenn die Entspannung dort einen Platz findet. Entspannungsarbeit trägt zur Stärkung der Ich-Kompetenz bei (Resilienz) und ist somit ein wichtiger Bereich der pädagogischen Arbeit.

Zertifizierung:

Erarbeitung und Durchführung von Entspannungsstunden mit unterschiedlichen Schwerpunktbereichen

Referierende: Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin, Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin, Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin, Britt Arnold, Kinderyogalehrerin, Zertifizierter Yogacoach

Kosten: 2035,00 €

Kursnr.: O03HHBE07A

Termine Teil 1-6: 01.-02.02.2024, 07.-08.03.2024, 11.-12.04.2024, 02.-03.05.2024, 14.-15.06.2024, 27.-28.06.2024

DO 08.02.2024 09:00 UHR - FR 09.02.2024 16:30 UHR

Fachkraft für Bewegung im Elementarbereich - Schwerpunkt Psychomotorik (von 2 - 6 Jahren)

Die Psychomotorik ermöglicht es, durch ein vielschichtiges, ganzheitliches Bewegungsangebot die positive Entwicklung der Kinder zu unterstützen. Die Zusammenhänge zwischen Körper und Seele spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die entwicklungspsychologischen Grundlagen der Bewegung. Erfahren Sie in dieser Fortbildung, wie Sie die Entwicklungsprozesse der Kinder aktiv begleiten und zu mehr Bewegung motivieren können. Lernen Sie in dieser praxisorientierten Fortbildung das Wichtigste über die Bewegungsförderung bei Kindern und wie Sie Bewegung als Medium des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung nutzen können. Mit einfachen Übungen und kleinen Bewegungsspielen schaffen Sie effektive Angebote für Kindergartenkinder. Nach dem Abschluss dieser Weiterbildung können Sie altersgerechte Bewegungseinheiten für Kindergartenkinder planen, die motorische Entwicklung der Kinder gezielter fördern, Bewegung als Grundlage des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung nutzen und Eltern mit psychomotorischer Professionalität unterstützen. Das Ziel dieser Fortbildung: mit mehr Bewegung die Entwicklung der Kinder positiv beeinflussen.

Modul 1: 08.-09.02.2024: Bewegen und Denken mit Kleinkindern (von 2 - 4 Jahren)

Modul 2: 25.-26.04.2024: Bewegen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten (von 3 - 6 Jahren)

Modul 3: 13.-14.06.2024: Sternstunden im Kinderturnen

Bei Teilnahme an allen drei Fortbildungsböcken und Durchführung sowie Dokumen-

tation eines kleinen Bewegungsprojektes wird das Zertifikat „Fachkraft für Bewegung im Elementarbereich - Schwerpunkt Psychomotorik (von 2 - 6 Jahren)“ erworben.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin, Ingrid Biermann, IGP

Kosten: 805,00 €

Kursnr.: 003HHBE04A

DO 15.02.2024 09:00 UHR - FR 16.02.2024 16:30 UHR

Fachkraft für Farben, Kunst und Kreativität (von 2 - 6 Jahren)

Kinder leben in einer bunten Welt der Fantasie. Sie lieben es, etwas zu erschaffen. Dabei ist nicht nur das Ergebnis entscheidend, sondern auch der Weg zum „eigenen Werk“ wird mit allen Sinnen erlebt. Die Kinder auf diesem Weg zu begleiten, der kindlichen Kreativität Raum zu geben und ihnen die Möglichkeit zu geben künstlerisch-kreativ tätig zu sein, diese Unterstützung erhalten sie von der Fachkraft für Farbe, Kunst und Kreativität. Um Kunst im Kindergarten zu ermöglichen, braucht es keine große Vorbereitung: etwas Platz, Materialien und die Bereitschaft, kreative Auseinandersetzungen der Kinder mit sich selbst, den Materialien und ihrer Umgebung zuzulassen. Die Kreativitätserziehung ist für Kinder in von großer Bedeutung. Beim Malen schulen die Kinder ihre Sinne, entfalten ihre Fantasie und völlig unbemerkt werden motorische und kognitive Fähigkeiten gefördert. Sie verarbeiten ihre Gefühle, Eindrücke, Gedanken und verleihen ihnen Ausdruck. Im Seminar werden wir selbst mit Farbe experimentieren und verschiedene Techniken, Malspiele sowie Gemeinschaftsaktionen zu Geschichten und Musik ausprobieren und uns von neuen Ideen anregen lassen. Auf Ihrem Weg zur Fachkraft erlernen Sie verschiedene kreative Techniken, werden mit Farben und Formen experimentieren, erschaffen Gemeinschaftswerke, werden zur Musik malen und im Wald von Hardehausen kreativ in der Natur unterwegs sein.

Lehrgangsinhalte:

Modul 1: 15.-16.02.2024 : Mit Kindern - Farben, Malen und Kreativität erleben und entdecken

Modul 2: 11.-12.04.2024: Die Naturfarben- und

Naturkunst-Werkstatt - Mit Kindergartenkindern die Natur kreativ und künstlerisch erleben

Modul 3: 03.-04.06.2024: Die bunte Vielfalt der künstlerischen Entfaltung und Naturkunst

Bei Teilnahme an allen drei Fortbildungsblöcken und Durchführung sowie Dokumentation eines kleinen Kreativitätsprojektes wird das Zertifikat „Fachkraft für Farben, Kunst und Kreativität (von 2 - 6 Jahren)“ erworben.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin, Irene Urlich, Erzieherin, Entspannungspädagogin, Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin

Kosten: 805,00 €

Kursnr.: 003HHBE05A

DO 15.02.2024 09:00 UHR - FR 16.02.2024 16:30 UHR

Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung

...weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Sprache ist Baustein, Mörtel und Kelle, wenn es um die kindliche Entwicklung geht. In dieser Weiterbildung lernen Sie die verschiedenen sozialen, kognitiven, psychomotorischen, sensorischen und emotionalen Zusammenhänge kennen, die die kindliche Sprachentwicklung beeinflussen. Kinder erlangen durch Sprache den Zugang zur Welt in all ihren Facetten, lernen sich selbst auszudrücken und auch ihr Umfeld zu verstehen. Ohne sprachliche Kompetenz bleiben dem Kind etliche Türen in seiner Entwicklung verschlossen und oft stehen wir als Fachkraft ratlos daneben. In dieser an den Qualitätskriterien des Landes NRW angelehnten Weiterbildung erlangen Sie fundiertes Wissen und explizite Fachkenntnisse, um den Kindern und Kollegen in ihrer Einrichtung als Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung mit Rat und Tag zur Seite stehen zu können.

Inhalte der Weiterbildung:

- Sprachentwicklung von 0-6 Jahren
- Mehrsprachigkeit und Bilingualität
- Die Rolle des Sprachmodells
- Spracherwerb – alltagszentriert
- Beobachtung und Dokumentation der sprachlichen Entwicklung
- Sprache und Bewegung – Psychomotorik
- Literacy – Wege in den Schriftspracherwerb
- Spracherwerbsstörungen und Elternarbeit

Referierende: Beatrice Gievers, Logopädin, Kindheitspädagogin BA, Kommunikationstrainerin, **Britta Bartoldus**, Sportwissenschaftlerin, **Lena Neuwöhner**, Logopädin
Kosten: 1450,00 €
Kursnr.: 003HHBE11A
Termine Teil 1-5: 15.-16.02.2024, 14.-15.03.2024, 18.-19.04.2024, 15.-16.05.2024, 20.-21.06.2024

MO 26.02.2024 09:00 UHR - DI 27.02.2024 16:30 UHR

Train-the-Trainer - Stärke und Selbstvertrauen für Kinder - affenstill

Im Train-the-Trainer „Stärke und Selbstvertrauen für Kinder“ lernen Sie einerseits selbst viel über Stress und wie man die Widerstandskraft dagegen stärkt. Andererseits lernen Sie, wie Sie dies an Kinder im Vorschulalter weitergeben können. Im ersten Teil der Fortbildung (Module 1 und 2, zwei Präsenztage insgesamt) geht es um die Stärkung Ihrer eigenen Resilienz und die Steigerung von Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit im Berufsalltag. Neben den Erkenntnissen aus der Wissenschaft, die uns helfen, die körperlichen und mentalen Zustände von Achtsamkeit und Resilienz zu verstehen, sind die beiden Tage gefüllt mit Übungen und Aha-Erlebnissen. Modul 3 findet online statt: Wir beleuchten, was es mit dem Stress bei Kindern auf sich hat und welche

Bewältigungsstrategien Kinder anwenden bzw. brauchen, um gesund durchs Leben zu kommen.

Die Module 4 und 5 finden wieder an insgesamt zwei Präsenztagen statt. Wir stellen Ihnen das affenstill-Konzept vor, ein Achtsamkeitsprogramm für Kinder im Vorschulalter zur Stärkung von Selbstvertrauen und Resilienz. Das wissenschaftlich basierte und erprobte Programm unterstützt die zukünftigen Schulkinder mit Methoden der Selbstregulierung und trägt dazu bei, dass sich die Kinder in ihrem neuen Umfeld Schule wohl in ihrer Haut fühlen. Sie lernen die 10 Einheiten dieses Programms kennen und können sie schließlich selbst mit den Kindern in Ihrer Einrichtung durchführen. In einem abschließenden Workshop erarbeiten wir gemeinsam Methoden und Übungen für mehr Achtsamkeit in der Kita, die ohne zusätzlichen Zeitaufwand in den Alltag einfließen können und für alle Altersgruppen geeignet sind.

Referierende: Renate Pollmann, Heilpraktikerin für Psychotherapie, weitere Referentin
Kosten: 890,00 €
Kursnr.: 003HHBE16A

MODULTERMINE:

1.Modul:	26.-27.02.2024
2.Online-Modul:	06.03.2024
3.Modul:	11.-12.03.2024



Web-Seminare

DO 17.08.2023 09:00 UHR - DO 17.08.2023 13:00 UHR

Sprache ist überall - ein Rucksack voller Ideen für die Alltagsintegrierte Sprachförderung

Jeder spricht über Alltagsintegrierte Sprachbildung. Doch wie lässt sich das Konzept konkret umsetzen? Neben den wichtigsten Grundlagen erfahren pädagogische Fachkräfte, wo im Kita-Alltag Sprachanlässe zu finden sind und wie sie genutzt werden können. Dabei wird in dem Seminar der Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung der Sprachförderung gelegt.

Inhalte der Fortbildung:

- Alltagsintegrierte Sprachförderung: was bedeutet das?
- Die Aufgabe der pädagogischen Fachkraft
- Praktische Übungen und Tipps zur ganzheitlichen Sprachförderung
- Sprachanlässe im Alltag finden und nutzen
- Einsatz üblicher Spiele zur Sprachförderung neu aufgerollt
- Spiele zur Förderung der Mundmotorik
- Spiele zur Förderung der Atmung
- Zusammenhang von Sprache und Bewegung
- Praxisimpulse wie Kindergebärden, Geschichtensäckchen, Kamishibai uvm.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE005

WEITERER TERMIN:

24.04.2024, 9.00-13.00 Uhr

Kursnr.: O03HHBE007

MI 23.08.2023 09:00 UHR - MI 23.08.2023 13:00 UHR

Pfiffige Ideen für Vorschulkids- Ganzheitliche Förderung der Schulfähigkeit - Motorisch/ körperliche Entwicklung

Der schlechte motorische Entwicklungsstand von Vorschulkindern wird in den letzten Jahren zunehmend beklagt. Dabei benötigen gerade

Vorschulkinder ausreichend Bewegung, um fit in der Schule starten zu können. Kinder lernen ausdauernder, gründlicher und begeisterter, wenn sie ihren Körper mit allen seinen Sinnen dabei einsetzen können. Denn wer sich bewegt, aktiviert die motorischen Zentren seines Gehirns. Diese Zentren spielen eine wesentliche Rolle dabei, wie Informationen verarbeitet und gespeichert werden. Wir schauen uns im Seminar den Stellenwert der Bewegung in der Vorschularbeit an und warum die körperliche Fitness der Kinder entscheidend für einen guten Schulstart ist. Konkrete Umsetzungs-ideen zur Grob- und Feinmotorik können anschließend direkt umgesetzt werden.

Inhalte der Fortbildung:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Mit allen Sinnen lernen
- Grobmotorische Förderung
- Feinmotorik spielerisch fördern
- Stifthaltung richtig lernen
- Geschicklichkeit im Alltag fördern

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE012

WEITERER TERMIN:

26.02.2024

Kursnr.: O03HHBE012

MI 23.08.2023 09:00 UHR - MI 23.08.2023 13:00 UHR

Pfiffige Ideen für Vorschulkids- Ganzheitliche Förderung der Schulfähigkeit

Modulreihe

Immer wieder steht im Raum die Frage nach der Schulfähigkeit des Kindes. Doch was heißt eigentlich Schulfähigkeit? Mit Schulfähigkeit sind all jene Fähigkeiten und Kenntnisse, auf die ein Kind für einen gelungenen Start bei der Einschulung zurückgreifen kann, gemeint. Und genau mit diesen setzen wir uns in drei Modulen gezielt auseinander, damit wir die

Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten können. Dabei steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Viele verschiedene Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllen damit die Kinder einen guten Schulstart haben.

Modul 1 Pffiffige Ideen für Vorschulkids - Motorisch/ körperliche Entwicklung (23.08.23)

Modul 2 Pffiffige Ideen für Vorschulkids - Sozial/ Emotionale Entwicklung (20.09.23)

Modul 3 Pffiffige Ideen für Vorschulkids - Kognitive Kompetenzen (20.10.23)

Die Module können auch einzeln gebucht werden.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 294,00 €
Kursnr.: N03HHBE01A

DI 29.08.2023 09:00 UHR - DI 29.08.2023 13:00 UHR

SINNvolle Raumgestaltung

In der Diskussion um die Qualität von Bildung in Kindertageseinrichtungen sollten auch die Bedingungen berücksichtigt werden, in der Lernen stattfindet. Der Raum wird auch als „dritter Erzieher“ bezeichnet. Die Gestaltung der räumlichen Umgebung wirkt sich dabei wesentlich auf die Entwicklung aus und gibt die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur Entwicklungsförderung der Kinder zu leisten. In der Raumgestaltung der Bildungseinrichtungen sollten sich die Themen und Bedürfnisse der Kinder widerspiegeln. Kinder benötigen Bereiche für Bewegung, Ruhe und Entspannung, Naturwissenschaften und Technik, Bauen und Konstruieren, Rollen-, Theater- und Puppenspiel und vieles mehr.

Inhalte der Fortbildung:

- Die Vermittlung von Grundlagen über die „Didaktik des Raumes“
- Der Kindergarten als Bildungseinrichtung Bedeutung und Gestaltung der Bildungsbereiche
- Erarbeitung von Raumkonzepten
- Zahlreiche Fotound Filmbeispiele zum Thema
- Checklisten zur Analyse der eigenen Räumlichkeiten
- Bildungsorientierte und kindgerechte

Raumgestaltung

- Erzieher*innen als professionelle und aktive Gestalter*innen einer anregenden Lern und Erfahrungsumwelt
- Möglichkeiten, direkt zu starten

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten
Kosten: 98,00 €
Kursnr.: N03HHBE006

WEITERER TERMIN:

11.04.2024

Kursnr.: O03HHBE008

MO 04.09.2023 09:00 UHR - MO 04.09.2023 13:00 UHR

Pffiffige Ideen für Vorschulkids - Ganzheitliche Schulvorbereitung

Der Übergang in die Schule bedeutet für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Schulfähigkeit setzt immer eine Neugierhaltung, Anpassungsfähigkeit, Leistungsfreude und Kontaktbereitschaft der Kinder voraus. Wie wir Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten und dabei vor allem der Spaß im Vordergrund steht, wird während dieser Fortbildung transparent und erfahrbar gemacht. Gerade in der besonderen Zeit zu Hause wünschen sich viele Eltern Ideen und Unterstützung in der Schulvorbereitung. Durch verschiedenste Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, nach denen die neue Bildungsvereinbarung strebt. Im Vordergrund der alltagsintegrierten kindgerechten Schulvorbereitung stehen die Bereiche: Sprache und Schreiben, Bewegung und Konzentration, Mathematik und Selbstständigkeit. Nach der Fortbildung werden Sie mit vielen neuen praktischen Anregungen gerüstet sein und Impulse zur Umsetzung für die angehenden Schulkinder haben, um diese auch in Corona-Zeiten gut zu unterstützen.

Inhalte der Fortbildung:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegen
- Farben und Formen
- Buchstaben und Zahlen sinnvoll begreifen
- Feinmotorik mit Spaß
- Wahrnehmung spielerisch fördern
- Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung
- Ideen für einen guten Übergang in die Schule

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE007

WEITERER TERMIN:

14.03.2024

Kursnr.: O03HHBE009

DI 12.09.2023 09:00 UHR - DI 12.09.2023 16:00 UHR

„Lernspuren sichtbar machen“

Das Portfolio als Bildungsdokumentation

Das dialogische Portfolio bietet eine besondere Möglichkeit, Bildungsprozesse von Kindern sichtbar zu machen. Diese Form der Entwicklungsdokumentation hat in den letzten Jahren dem Kita-Alltag einen neuen Akzent verliehen. In einer Zeit, in der sich pädagogische Fachkräfte ständig neuen Aufgaben stellen müssen, kann es verführerisch sein, auf fertige Konzepte und Vorlagen zurückzugreifen. Wer sich jedoch auf die Spur von Lernwegen begeben will, schaut noch bewusster hin und vertraut auf den Prozess. Kinder brauchen Erwachsene, die ihnen mit Interesse und einer forschenden, fragenden Haltung begegnen. Das Besondere beim Portfolio ist, dass das Kind an möglichst vielen Stellen selbst zum Autor wird. Die Arbeit mit Portfolios trifft meist auf großen Zuspruch. Trotzdem gibt es Sorgen, wie diese zusätzliche Aufgabe untergebracht werden soll. Darum sollten sich Teams über eine gemeinsame Haltung und Richtlinien verständigen, die insbesondere für Eltern nachvollziehbar und transparent sind. In diesem Seminar tauschen wir uns über unsere Haltungen und Praxiserfahrungen aus. Neben theoretischen Impulsen zu den Grundlagen der Portfolioarbeit widmen wir uns der Entwicklung kreativer Ideen für die zukünftige Arbeit. Bieten Sie den Kindern Zeit und Raum, immer mehr selbst zum Autor ihres Portfolios zu werden. So eröffnen sich Wege, über die Sie sich zukünftig noch leichter in die Denkweisen der Kinder hineinversetzen können.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv)

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: N03HHBE016

DO 14.09.2023 09:00 UHR - DO 14.09.2023 13:00 UHR

Mit den Fingerchen- Feinmotorik ganzheitlich fördern

Kleine Bewegungen, die präzise mit Händen, Füßen und auch durch die Mimik ausgeführt werden, werden als Feinmotorik bezeichnet. Kinder erlernen diese Bewegungen im Laufe der Jahre und präzisieren sie nach und nach. Die Feinmotorik ist Grundlage für viele Tätigkeiten und Bewegungen, die wir im Alltag benötigen. Dazu gehört zum Beispiel das Schreiben und Malen, aber auch die Ausbildung der Sprechmuskulatur. Wir möchten den Kindern altersgerechte Möglichkeiten zur Schulung der Feinmotorik anbieten. Dazu müssen keine teuren Materialien angeschafft werden. Mit vorhandenen Materialien und wenig Aufwand können die Kinder spielerisch und mit viel Spaß ihre Feinmotorik üben.

Inhalte der Fortbildung:

- Was ist Feinmotorik?
- Feinmotorik als Grundstein für eine leserliche Handschrift
- Ganzheitliche Förderung der Feinmotorik
- Einfache Ideen, die Spaß machen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE008

WEITERER TERMIN:

16.05.2024

Kursnr.: O03HHBE010

MI 20.09.2023 09:00 UHR - MI 20.09.2023 13:00 UHR

Pfiffige Ideen für Vorschulkind- Sozial/ Emotionale Entwicklung

Bei Schulfähigkeit fallen einem als erstes die Kompetenzen ein, die direkt mit Lesen, Rechnen und Schreiben zu tun haben. Doch mit der Schule beginnt für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Dabei bedeutet Einschulung auch, sich in eine neue Gruppe einzugewöhnen, sich auf neue Regeln und Menschen einzulassen und letztlich fängt auch ein neuer Lebensabschnitt an. Die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder ist damit genauso

wichtig wie die kognitive und körperliche Entwicklung der Kinder. Schon vor der Schule können viele Kompetenzen erlangt werden, wie z.B. Kompromisse zu schließen, Enttäuschungen auszuhalten und Konflikte zu bewältigen. Die Kompetenzen benötigen die Kinder, um sich auch in einer Schulklasse und auf dem Schulhof zurecht zu finden. In dem Seminar werden wir uns mit der sozialen und emotionalen Entwicklung der Kinder intensiver beschäftigen und Spielideen kennenlernen, um die Kinder in diesem Bereich zu stärken.

Inhalte der Fortbildung:

- Sozial-Emotionale Entwicklung
- Umgang mit anderen - einfühlsam und hilfsbereit
- Selbstvertrauen spielerisch fördern
- Praktische Ideen für die Umsetzung
- Miteinander statt gegeneinander
- Grundqualifikationen sozialen Handelns

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE013

WEITERER TERMIN:

11.03.2024

Kursnr.: O03HHBE013

DO 21.09.2023 09:00 UHR - DO 21.09.2023 16:00 UHR

Systemisch Denken und Handeln in Kitas

In der Kita systemisch zu denken und zu handeln, bedeutet, von der Fokussierung eines Problems oder „Problemkindes“/„Problemfamilie“/„Problempaket“ Abstand zu nehmen. Stattdessen werden die Zusammenhänge, Kommunikationsmuster und Beziehungsgeflechte in den Blick genommen, in denen persönliche und soziale Veränderung und Entwicklung gestärkt werden. Es geht um die Aktivierung von Ressourcen aller Beteiligten. Der systemische Ansatz zielt darauf ab, einen gemeinschaftlichen Wachstumsprozess in Gang zu setzen, der Räume für neue Sichtweisen und anderes Verhalten öffnet und nachhaltige Veränderung möglich macht. Eine gewisse „Leichtigkeit“ und Präventionsarbeit erleichtern uns die täglichen Herausforderungen. Die Begleitung

und Beratung von Eltern zu Fragen Kinder ist ein wichtiger Teil der pädagogischen Arbeit. Manche Elterngespräche stellen jedoch selbst gestandene Profis vor besondere Herausforderungen. Irgendwie laufen diese Gespräche oft nicht so, wie es geplant war. Manchmal hat man das Gefühl, gegen Wände zu reden und man scheint eher gegeneinander als miteinander zu arbeiten. Dabei wird oft ein gemeinsames Ziel verfolgt: die positive Entwicklung der Kinder. In diesem Webinar werden Grundlagen der systemisch-lösungsfokussierten Gesprächsführung praxisnah vermittelt. An konkreten Beispielen aus dem Kita Alltag werden systemische Gesprächsstrategien und Kommunikationsformen erarbeitet, die schnell umgesetzt werden können. Die eigene Offenheit und Neugierde auf diesen Ansatz und die Haltung ist ausschlaggebend. Bin ich bereit, mich auf einen Perspektivwechsel einzulassen?

Ziele:

- Theoretisches Grundwissen Was ist überhaupt der systemische Ansatz?
- Systemische Denkmuster und Handlungsweisen in der Kita
- Ein systemisches Verständnis von Problemen
- Vertrauensvolle Teamarbeit
- Vertrauensvolle Elternarbeit
- Konfliktgespräche und zielorientierte Gesprächsführung
- Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit herausfordernden Eltern
- Setting und Struktur von (herausfordernden) Gesprächen
- Kennenlernen systemischer Fragetechniken
- Praxistransfer

Referierende: Christin Füchtenschneider, Kindheitspädagogin (B. A.), Systemische Beraterin

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: N03HHBE020

DO 28.09.2023 09:00 UHR - DO 28.09.2023 13:00 UHR

Kurz und gut - Emmi Pikler in der Krippenpädagogik

Emmi Pikler hat mit ihrer wegweisenden Arbeit großen Einfluss auf die heutige Pädagogik - besonders für Kinder unter drei Jahren - genommen. Die Pädagogik nach Emmi Pikler

umfasst die drei Säulen der freien Bewegungsentwicklung, der freien Spielentwicklung und des respektvollen Umgangs mit dem Kind und diese sind noch heute aktuell. Doch wie genau können diese Ansätze in unseren heutigen pädagogischen Alltag einfließen? Im Seminar gehen wir auf den Spuren der Prinzipien von Emmi Pikler. Dabei befassen wir uns mit der Gestaltung von Interaktionen im Alltag der Kinder, Pflegesituationen, den Mahlzeiten oder der Schlafbegleitung. Praxisnah und vielseitig erarbeiten wir die Inhalte in dieser Fortbildung und besprechen Möglichkeiten der Umsetzung im Kita-Alltag.

Inhalte der Fortbildung:

- Wer war Emmi Pikler?
- Was lernen wir noch heute aus der Pikler-Pädagogik?
- Prinzipien und Aspekte der Pikler-Pädagogik
- Die Umsetzung der Ideen von Emmi Pikler in der Kita-Praxis
- Haltung der Fachkräfte

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE009

DO 28.09.2023 14:00 UHR - DO 28.09.2023 18:00 UHR

Marte Meo Practitioner

Zertifikatskurs

Wahrnehmen, verstehen, unterstützend handeln - Marte Meo ist eine videogestützte Methode, die Ressourcen, Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten aller Beteiligten sichtbar werden lässt. Marte Meo ist am positiven Geschehen orientiert und versteht Schwierigkeiten als Möglichkeiten für Veränderung. Die Interaktionsanalyse ermöglicht mit dem Ressourcenblick auf Entdeckungsreise zu gehen, die Entwicklungsstimmung im Arbeitsfeld zu entfachen und die eigene Arbeitszufriedenheit zu steigern. Lernen Sie die Elemente des verbundenen Miteinanders kennen, die Sie nutzen können, um die alltägliche Kommunikation zu erleichtern und Handlungskompetenzen zu erweitern. Entdecken Sie in alltäglichen Situationen Ihres Arbeitskontextes Verhaltensmomente, die auf Entwicklungsmöglichkeiten hinweisen und erproben

Sie passende Schritte für Unterstützung.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Marte Meo Methode
- Kenntnisse der Marte Meo Elemente und Verhaltensmodelle im Hinblick auf Entwicklungsunterstützung
- Entwicklung auf der verbalen Ebene, der Handlungsebene und der emotionalen Ebene sehen und verstehen
- Verbindung und Übertragbarkeit der Marte Meo Elemente in die eigene Arbeit
- erste Clips filmen
- Supervision anhand der mitgebrachten Videos

Kursdauer: 6 Online-Termine à 4

Stunden (über ca. 6 Monate)

Das internationale Zertifikat „Marte Meo Practitioner“ kann nach Abschluss erworben werden.

Referierende: Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin

Kosten: 589,00 € Preis für alle 6 Module

Kursnr.: N03HHBE08A

Modultermine: jeweils 14-18 Uhr

Donnerstag, 28.09.2023,

Donnerstag, 30.11.2023,

Mittwoch, 21.02.2024,

Montag, 30.10.2023,

Mittwoch, 10.01.2024,

Donnerstag, 21.03.2024

MI 25.10.2023 09:00 UHR - MI 25.10.2023 13:00 UHR

Pfiffige Ideen für Vorschulkids- Kognitive Kompetenzen

Kognitive Fähigkeiten von Kindern werden gerne als Vorläuferfähigkeiten für die Schule bezeichnet. Dabei sind es vor allem das Interesse und die Neugier der Kinder, die geweckt werden. Unter der kognitiven Entwicklung bei Kindern versteht man das Erlernen von Fähigkeiten im Bereich des Denkens und der Wahrnehmung. Zu diesen Fähigkeiten zählen z.B. Problemlösung, Entscheidung, Planung und Orientierung. Doch wie können wir diese kognitiven Kompetenzen bei Kindern im Vorschulalter fördern? Genau dieser Frage gehen wir im Seminar nach. Wir werden Ideen und Spielmaterialien entwickeln, die den Kindern einen kreativen Raum geben und schaffen damit eine fördernde Atmosphäre im Alltag und bei gezielten Angeboten.

Inhalte der Fortbildung:

- Kognitive Entwicklung
- Zahlen, Mengen, Buchstaben- Lerntabletts



- Fantasie & Wortschatz
- Formen & Lagebezeichnungen
- Verbesserung der Artikulation: Mundmotorikspiele
- Kinesiologie

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE004

WEITERER TERMIN:

15.04.2024

Kursnr.: O03HHBE006

DO 02.11.2023 09:00 UHR - DO 23.11.2023 12:00 UHR

Die E-Mail- und Aufgabenflut bewältigen

digitales Selbstmanagement mit MS Outlook

Unser Arbeitsalltag stellt uns vor große Herausforderungen. Dank Digitalisierung sind wir fast überall erreichbar und ständig von einer immer stärker werdenden Flut an Informationen umgeben. Kennen Sie das, wenn das elektro-

nische Postfach überquillt? Oder haben Sie schon mal eine wichtige Frist verpasst? Lernen Sie in diesem 4-teiligen Live-Online-Training, wie Sie durch ein verbessertes (digitales) Selbstmanagement stets den Überblick erhalten, besser Prioritäten setzen und so neuen Raum gewinnen für die wirklich wichtigen Dinge.

Inhalte:

- Grundlagen Zeitund Selbstmanagement
- Mit den richtigen Optionen von MS Outlook zu konzentriertem Arbeiten
- Die Möglichkeiten von MS Office optimal nutzen für Mails, Kalender und Aufgabenverwaltung
- Effizienter Umgang mit der E-Mail-Flut
- Wichtige Aufgaben nie wieder vergessen: die Aufgabenliste
- Terminplanung im Team: effizient Besprechungen planen
- schneller mit Outlook-Funktionen Quick-Steps, Regeln, Vorlagen
- wie MS Outlook Sie mit Kollegen vernetzt

auch im Homeoffice

Das Besondere am Training: Hier werden Erkenntnisse aus dem Zeitmanagement und dem Prozessmanagement verknüpft mit den Tools von MS Outlook. So wird Ihre Büroarbeit deutlich effizienter - und ihr Kopf frei für die wirklich wichtigen Dinge. Der modulare Aufbau ermöglicht die Methoden direkt in den Arbeitsalltag zu integrieren.

Zielgruppe: alle, die effizienter und gleichzeitig entspannter arbeiten wollen und die Software MS Outlook nutzen

Tipp: Lassen Sie ganze Teams gemeinsam schulen. So kommt das volle Potenzial der Methoden für Ihre Organisation zum Tragen.

Referierende: Johanna Knobloch, Trainerin und systemischer Coach

Kosten: 420,00 € für alle 4 Module

Kursnr.: N03HHBA03A

Modultermine: 02.11.23, 09.11.23, 16.11.23, 23.11.23, jeweils von 09-12 Uhr

DO 02.11.2023 09:00 UHR - DO 02.11.2023 13:00 UHR

Wenn aus tato der Traktor wird oder auch nicht?

Erzieher nehmen eine wichtige Rolle bei der Früherkennung und frühen Förderung von entwicklungsverzögerten Kindern ein. Oft ist es die sprachliche Entwicklung eines Kindes, die einen ersten „Da-stimmt-doch-was-nicht“-Eindruck auslöst. Ab wann ist das eher ruhigere Kind denn „auffällig“ und wie kann ich es auf dem Weg zur Sprache unterstützen?

In diesem Web-Seminar werden Sie

1. die (früh-)kindliche Sprachentwicklung vertiefen
2. den Zusammenhang zu anderen Entwicklungsbereichen erfassen
3. sprachförderliches Potenzial von Alltagssituationen entdecken und verstehen
4. Sprachförderstrategien kennenlernen
5. Spielideen für den Kita-Alltag zusammenfassen

Referierende: Lena Jürgens, Logopädin

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE015

WEITERER TERMIN:

18.04.2024

Kursnr.: O03HHBE020

DO 02.11.2023 09:00 UHR - DO 02.11.2023 13:00 UHR

Kurz und gut - Montessori von Anfang an

„Hilf mir, es selbst zu tun“. Dieser Ausspruch eines Kindes wurde zum Motto der Montessori-Pädagogik. Die entscheidende Person in der Montessori-Pädagogik ist nicht die pädagogische Fachkraft, die das Kind erzieht, sondern das Kind, das sich selbst aufbaut, das sich aus Abhängigkeit befreien und zu Selbstständigkeit gelangen will. Hauptaufgabe der Pädagogik allerdings ist es, die dafür nötige Hilfe bereitzustellen. Bei der konzeptionellen Weiterentwicklung von Kindertagesstätten nimmt die Montessori-Pädagogik heute einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Allerdings liegen häufig wenig Kenntnisse von Montessoris Gedankengut und ihren Materialien vor. Daher sollen hier zunächst die wichtigsten Grundlagen des Konzeptes vorgestellt werden.

Inhalte der Fortbildung:

- Wer war Maria Montessori?
- Einführung in die Montessori-Pädagogik
- Die Grundlagen der Montessori-Pädagogik
- Das Montessori-Material
- Die Haltung des Montessori-Pädagogen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE010

DI 07.11.2023 09:00 UHR - DI 07.11.2023 13:00 UHR

Kinder in die Windelfreiheit begleiten - Sauberkeitsentwicklung

Das Thema Sauberkeitserziehung ist gerade bei den Eltern ein großes Thema, aber auch bei uns als Tagesbetreuungspersonen ist es immer hochaktuell. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Sauberwerden und den damit verbundenen kognitiven sowie körperlichen Reifungsprozessen. Wir besprechen, warum Pipi und Kaka immer noch ein heikles Thema ist und wie wir Kinder beim Sauberwerden unterstützen können.

Leitung: Barbara Leufgen, Direktorin

Referierende: Carina Neumann, BA Kindheitspädagogik

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE104

WEITERER TERMIN:

18.03.2024

Kursnr.: O03HHBE001

DI 14.11.2023 09:00 UHR - DI 14.11.2023 13:00 UHR

Ruhe und Schlaf-bedürfnisse von Kindern unter 3

Der Mittagsschlaf in der Kindertagespflege stellt eine alltägliche Situation in der Betreuung von Kindern unter 3 dar. Jedes Kind ist einzigartig und hat ganz eigene Einschlafrituale und Einschlafgewohnheiten. Der Mittagsschlaf ist gerade für Kleinstkinder essentiell für ihre Entwicklung. Zunächst wollen wir uns mit der kindliche Schlafentwicklung beschäftigen. Es wird dargestellt, was die Bedeutung von ausreichendem Schlaf ist und welche Folgen ein frühkindlicher Schlafentzug haben kann. Wir diskutieren anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen, ob Kinder geweckt werden dürfen. Zudem beschäftigen wir uns damit, wie wir Übergänge für Kinder bestmöglich gestalten können, damit sie vom Freispiel zum Schlafen kommen. Gemeinsam entwickeln wir bedürfnisorientierte Wege in den Schlaf und besprechen, wie wir Kinder beim Schlafen begleiten können.

Außerdem beschäftigen wir uns anhand von Beispielen mit unterschiedlichen Schlafstörungen und wie wir auf sie reagieren können. Es werden Aufsichtspflichten dargelegt und Vorgaben für eine sichere Ausstattung des Schlaf- und Ruheraums aufgezeigt.

Referierende: Carina Neumann, BA Kindheitspädagogik

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE002

WEITERER TERMIN:

23.04.2024

Kursnr.: O03HHBE004

DO 16.11.2023 09:00 UHR - DO 16.11.2023 13:00 UHR

Los, wir spielen Mathematik

Ein wichtiger Bildungsbereich für die kindliche Entwicklung ist die frühe mathematische Bildung. Aber Mathematik ist viel mehr als Rechnen und Zahlen. Denn Mathematik sollte man nicht erklärt bekommen, sondern entdecken dürfen. Und auch wir gehen auf Entdeckungsreise ins Land der Mathematik. Denn Mathe-

matik sollte vor allem eins: Spaß machen.

Inhalte der Fortbildung:

- Was sind mathematische Vorläuferkompetenzen?
- Wie erwerben Kinder diese im Alltag?
- Mathematische Basiskompetenzen spielerisch fördern
- Mathematik ganzheitlich und mit allen Sinnen erfahren

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE011

WEITERER TERMIN:

18.06.2024

Kursnr.: O03HHBE011

DO 23.11.2023 09:00 UHR - DO 23.11.2023 14:00 UHR

Essen mit Freude - In der Kita

Kinder sind neugierig und interessiert am Essen. Sie machen vielfältige Erfahrungen in der Esssituation und probieren gerne Neues aus. Jedoch gibt es auch Kinder, die sich nicht nur in der Kita mit dem Essen schwertun. Sie mögen nur einzelne Nahrungsmittel, möchten nicht probieren oder verweigern generell jede Mahlzeit in der Kita. Häufig gibt es diese Schwierigkeiten auch zu Hause. Eltern kommen auf Sie zu und bitten Sie, dafür zu sorgen, dass ihr Kind in der Kita isst. Manchmal gibt es auch Uneinigkeiten im Team, wie Sie mit den Kindern und Eltern umgehen möchten, denn das Thema „Essen“ ist für alle Menschen - je nachdem welche Esserlebnisse sie selbst gemacht haben - ganz unterschiedlich. Wir schauen uns in dem Seminar die unterschiedlichen Punkte an, die zu einer gelingenden Esssituation beitragen können und beleuchten entwicklungspsychologische Aspekte in Bezug auf das kindliche Essverhalten. Was brauchen Kinder, um mit Freude zu essen? Wie können die pädagogischen Fachkräfte die Essfreude unterstützen? Was brauchen Fachkräfte, um Kinder entwicklungsadäquat in der Esssituation zu begleiten? Wir erarbeiten Unterstützungsmöglichkeiten, damit sich die Esssituation in der Kita entspannt und die Freude an den Esstisch zurückkehrt.

Kursinhalte:

- Einblick in das kindliche Essverhalten
- Zusammenhänge bei Essschwierigkeiten erkennen
- Anregungen für die Esssituationen in der Kita
- Unterstützungsmöglichkeiten erarbeiten
- Austausch innerhalb der Gruppe

Leitung: Barbara Leufgen, Direktorin

Referierende: Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: N03HHBE019

DI 28.11.2023 09:00 UHR - DI 28.11.2023 13:00 UHR

„Ich bin ich. Du bist Du. Kultursensibilität in der Kita“

Gerade heute ist die Kita ein multikultureller Ort der Vielfalt auf vielen verschiedenen Ebenen. Die sprachlichen Barrieren erschweren das Miteinander und auch der Umgang mit traumatisierten, geflohenen Familien stellt den Kita-Alltag immer wieder vor neue Herausforderungen. Meistens müssen wir schnell handeln und nach Bauchgefühl. Wie können wir mit Kindern über Flucht sprechen? Wie kann ich Kinder mit mehrsprachigem Hintergrund unterstützen? Wie können wir gemeinsam eine erziehungspartnerschaftliche Basis mit den Eltern verschiedener Kulturen finden? Lernen Sie in diesem Seminar die Qualitätskriterien vielfalts- und kultursensibler Pädagogik kennen und erhalten Sie viele praktische Hinweise und Tipps für einen professionellen und weltoffenen Umgang und die Möglichkeit, das Glück der Bildung für ALLE Kinder zugänglich machen zu können.

Referierende: Beatrice Gievers, Logopädin, Kindheitspädagogin BA, Kommunikationstrainerin

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE018

MO 04.12.2023 09:00 UHR - MO 04.12.2023 16:00 UHR

Mit Musik ist alles leichter - Sozial-emotionale Entwicklung fördern mit Rhythmus und Musik

Im Kindergarten dürfen Kinder täglich lernen, sozial-emotionale Kompetenzen zu entwickeln. Sie knüpfen Freundschaften, handeln Konflikte aus, werden sich der eigenen Gefühle und der Gefühle anderer bewusst. Diesen großen Heraus-

forderungen sind nicht alle Kinder gleichermaßen gewachsen und immer wieder haben wir Kinder in der Einrichtung, die dadurch überfordert und frustriert sind. Liebe Erzieher*innen, erhalten Sie in diesem Seminar einen theoretischen Hintergrund über die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern und erhalten Sie praktische Impulse für Spiel und Bewegungsangebote mit Rhythmus und Musik.

Referierende: Beatrice Gievers, Logopädin, Kindheitspädagogin BA, Kommunikationstrainerin

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: N03HHBE017

DI 05.12.2023 09:00 UHR - DI 05.12.2023 13:00 UHR

Wickeln, Anziehen, Füttern & Co

Die Bedeutung der beziehungsvollen Pflege nach Emmi Pikler

Der Alltag in der Krippe besteht aus einer Vielzahl von Pflegesituationen. Emmi Pikler hat bereits früh erkannt, dass Pflegesituationen einen liebevollen, feinfühligem und respektvollen Umgang brauchen. Daraus hat sie den Ansatz der „beziehungs-vollen Pflege“ entwickelt, der das Thema Achtsamkeit beinhaltet. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Bedeutung und Gestaltung der einzelnen Pflegesituationen. Außerdem erarbeiten wir, welches Pflegeverhalten zur Unterstützung des Aufbaus emotionaler Bindungen beiträgt und wie die Pflegesituationen bedürfnisorientiert gestaltet werden können. Neben dem Anziehen und Füttern stellt ein Schwerpunktthema des Seminars die Wickelsituation dar. Gemeinsam überlegen wir, wie eine entspannte und liebevolle Wickelzeit ermöglicht werden kann und worauf es neben den Hygieneanforderungen ankommt, denn auch die Wickelzeit ist wertvolle Beziehungszeit.

Inhalte:

- Pflegesituationen und ihre Bedeutung für die Beziehung zum Kind (Wickeln, Anziehen, Füttern, Schlafen)
- Ziele & Inhalte Emmi Pikler und Pikler-Pädagogik
- Achtsame Kommunikation
- Qualität der Pflege

Referierende: Carina Neumann, BA Kindheitspädagogik

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE003

WEITERER TERMIN:

23.04.2024

Kursnr.: O03HHBE005

DI 05.12.2023 09:00 UHR - DI 05.12.2023 13:00 UHR

Sprache spielend leicht lernen (U3)

Gute sprachliche Kompetenzen sind für die Entwicklung eines Kindes von besonderer Bedeutung. Mit Eintritt in die KiTa sind die Erzieher/innen gefordert, die Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Kinder lernen Sprache am besten in ihrem Alltag. Doch wie kann ich den Alltag möglichst sprachfördernd gestalten?

Inhalte der Fortbildung:

- Sprachentwicklung/-erwerb von 0 bis 3 Jahren
- Sprachförderung im Alltag
- Zusammenhänge zwischen Sprachenwicklung und anderen Entwicklungsbereichen (motorische, emotional-soziale, sensorische und kognitive Spielentwicklung)
- Kindergärten
- Die Erzieherin/ der Erzieher als Sprachvorbild

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: N03HHBE014

DO 11.01.2024 09:00 UHR - DO 11.01.2024 13:00 UHR

Meine Resilienz als pädagogische Fachkraft fördern - gesund ins neue Jahr starten

Die Arbeit mit den Kindern nimmt oft sehr viel Raum ein. Dabei werden Ihre Bedürfnisse als pädagogische Mitarbeiter*in schnell vergessen. Besonders die arbeitsspezifischen Faktoren wie große Lärmbelastigung, knappe Personalsdecke, aber auch ungünstige Pausenregelungen beeinflussen Ihre Gesundheit. Dabei sollten Sie sich genauso gut um sich selbst kümmern wie um die Kinder. Doch wie kann das im Alltag gelingen? Ob wir Krisen gut meistern, hängt von unserer psychischen Widerstandskraft ab, von unserer Resilienz. Und diese schauen wir uns einmal genauer an. Dabei wird der

Praxisbezug eine wichtige Rolle spielen.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: O03HHBE014

DI 16.01.2024 09:00 UHR - DI 16.01.2024 13:00 UHR

„Da fehlen mir die Worte!“

Mehrsprachigkeit in der Kita

Unsere Kitas sind bunt und das ist wunderbar! Gäbe es da nicht immer wieder Sprachbarrieren und Unsicherheiten, die den alltäglichen Umgang erschweren. Wie können wir den Kindergartenalltag auch für Kinder mit Migrationshintergrund sprachlich wertvoll gestalten? Und was können wir tun, wenn der Zweitspracherwerb nicht mühelos ist? Vertiefen Sie Ihr Wissen über die sprachlichen Meilensteine des bilingualen Spracherwerbs. Werden Sie sicher im alltäglichen Dialog mit den Kindern und tauschen Sie sich über bilinguale alltagsintegrierte Sprachbildung aus. Sammeln Sie Ideen für die Arbeit in einer bunten und vielfältigen Kita!

Referierende: Beatrice Gievers, Logopädin, Kindheitspädagogin BA, Kommunikationstrainerin

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: O03HHBE030

MI 17.01.2024 14:00 UHR - MI 17.01.2024 18:00 UHR

Marte Meo Practitioner

Zertifikatskurs

Wahrnehmen, verstehen, unterstützend handeln - Marte Meo ist eine videogestützte Methode, die Ressourcen, Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten aller Beteiligten sichtbar werden lässt. Marte Meo ist am positiven Geschehen orientiert und versteht Schwierigkeiten als Möglichkeiten für Veränderung. Die Interaktionsanalyse ermöglicht mit dem Ressourcenblick auf Entdeckungsreise zu gehen, die Entwicklungsstimmung im Arbeitsfeld zu entfachen und die eigene Arbeitszufriedenheit zu steigern. Lernen Sie die Elemente des verbundenen Miteinanders kennen, die Sie nutzen können, um die alltägliche Kommunikation zu erleichtern und Handlungskompetenzen zu erweitern. Entdecken Sie in alltäglichen Situationen Ihres Arbeitskontextes Verhaltensmomente, die auf Entwicklungsmöglichkeiten hinweisen und erproben

Sie passende Schritte für Unterstützung.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Marte Meo Methode
- Kenntnisse der Marte Meo Elemente und Verhaltensmodelle im Hinblick auf Entwicklungsunterstützung
- Entwicklung auf der verbalen Ebene, der Handlungsebene und der emotionalen Ebene sehen und verstehen
- Verbindung und Übertragbarkeit der Marte Meo Elemente in die eigene Arbeit
- erste Clips filmen
- Supervision anhand der mitgebrachten Videos

Kursdauer: 6 Online-Termine à 4 Stunden (über ca. 6 Monate)

Das internationale Zertifikat „Marte Meo Practitioner“ kann nach Abschluss erworben werden.

Referierende: Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin

Kosten: 589,00 € Preis für alle 6 Module

Kursnr.: O03HHBE17A

Modultermine:

Mittwoch, 17.01.2024, Dienstag, 06.02.2024, Mittwoch, 13.03.2024, Montag, 15.04.2024, Dienstag, 07.05.2024, Donnerstag, 06.06.2024, jeweils 14-18 Uhr

DO 25.01.2024 09:00 UHR - DO 25.01.2024 16:00 UHR

Herausforderungen im frühkindlichen Alltag

Bedürfnisse erkennen und angemessen reagieren

Kinder zeigen uns, wenn ein Bedürfnis nicht befriedigt ist. Auf diese Bedürfnisse angemessen zu reagieren, gehört zu den Aufgaben einer pädagogischen Fachkraft. Dabei fällt der Spagat zwischen Gruppe, individuellem Kind und Tagesablauf nicht immer leicht. Oft stellen genau diese Momente eine Herausforderung dar - für die Fachkraft aber auch für das Kind. In diesem Seminar geht es um die Reflexion der eigenen Haltung und die Schulung der Bedürfniserkennung. Es geht weiter darum, gemeinsam im Team Herausforderungen zu reflektieren und in zukünftigen herausfordernden Situationen responsiv zu reagieren.

Inhalte:

- Herausforderungen im Alltag einer Kita / Krippe
- Selbstreflexion der eigenen „Trigger“ – Warum reagiere ICH besonders auf diese

Situation?

- Bedürfnisse und Themen der Kinder beobachten
- Emotionen von Kindern begleiten
- Umgang mit „Herausforderungen“ des Alltag – do and don't

Referierende: Daniela Faller, Erzieherin

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: O03HHBE022

DO 25.01.2024 09:00 UHR - DO 25.01.2024 13:00 UHR

Umweltbildung von Anfang an!

Nachhaltige und ressourcenorientierte Entwicklung in der Kita

Wir wissen, dass die natürlichen Ressourcen unseres Planeten endlich sind. Das Problem ist aber: Wir verhalten uns nicht so. Obwohl der Vorrat an Rohstoffen für weltweit immer mehr Menschen ausreichen muss, gehen wir viel zu verschwenderisch mit diesen um. Nur wenn wir lernen, natürliche Ressourcen effizient zu nutzen, stehen sie auch in Zukunft allen im ausreichenden Maße zur Verfügung. Höchste Zeit für eine nachhaltige Umwelt-erziehung. Täglich nutzen wir Wasser, Wärme und Strom, ohne uns Gedanken zu machen, wer diese Energien rund um die Uhr für uns bereit stellt. Selten denken wir darüber nach, dass die Gewinnung von Energie, der Transport und Verbrauch mit einer Belastung unserer Umwelt einhergeht und dass jeder Tropfen Wasser, der aus der Leitung kommt, Kosten verursacht. Bildung für nachhaltige Entwicklung möchte keine Katastrophenszenarien in der Kindertageseinrichtung aufzeigen, sondern im Fokus steht die Anbahnung und Stärkung von Kompetenzen und Werten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, orientiert an der Lebenswelt der Kinder und den Themen ihres Alltags. Wo kommt all der Müll in unserem Kindergarten her und wo geht er hin? Oder warum verkauft der Supermarkt auch Erdbeeren und Tomaten im Winter und wo kommen die überhaupt her? Anknüpfungspunkte an Themen der Nachhaltigkeit bietet der pädagogische Alltag viele. Manchmal müssen wir nur unseren Blickwinkel ändern und begeben uns schrittweise gemeinsam auf

den Weg Richtung Nachhaltigkeit. Das Seminar bietet Ihnen interessante Informationen und praktische Hilfe. Neben einem pädagogischen Teil werden auch konkrete Handlungsanleitungen vorgestellt und selber ausprobiert. Großer Wert wird dabei auf den Praxisbezug und die Umsetzung in Ihren Einrichtungen gesetzt.

Inhalte der Fortbildung:

- Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Kita
 - Die Pädagogik des Umweltschutzes
- 4 Dimensionen der Nachhaltigkeit im Alltag einer Kindertageseinrichtung
- Praktische Ideen für die Vermittlung des Themas Spiele und kleine Experimente rund um die Natur und Nachhaltigkeit mit Kindern entwickeln
- Tipps und Materialien für den Alltag

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten,

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: 003HHBE018

DO 22.02.2024 09:00 UHR - DO 22.02.2024 13:00 UHR

Die spielen ja nur! (U3)

Spielerische Angebote im Kindergarten und in der Krippe werden nicht immer wertgeschätzt. „Die spielen ja nur!“. Dies ist ein Ausspruch, den alle kennen und aus dem nicht selten eine Abwertung des Spiels klingt. So werden Spielen und Lernen noch häufig als widersprüchliche Aktivitäten angesehen. Gerade in der öffentlichen Diskussion wird der Lernwert des Spieles kontrovers diskutiert. Doch Kinder benötigen das Spiel für eine gute und gesunde Entwicklung.

Inhalte der Fortbildung:

- Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung
- Spielentwicklung
- Gute Spielmaterialien sinnvoll eingesetzt
- Zusammenhang Spielen und Lernen
- Praktische Umsetzung und Tipps



Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: O03HHBE019

MO 26.02.2024 09:00 UHR - MO 26.02.2024 13:00 UHR

Pfiffige Ideen für Vorschulkids

*Ganzheitliche Förderung der Schulfähigkeit
Modulreihe*

Immer wieder steht im Raum die Frage nach der Schulfähigkeit des Kindes. Doch was heißt eigentlich Schulfähigkeit? Mit Schulfähigkeit sind all jene Fähigkeiten und Kenntnisse, auf die ein Kind für einen gelungenen Start bei der Einschulung zurückgreifen kann, gemeint. Und genau mit diesen setzen wir uns in drei Modulen gezielt auseinander, damit wir die Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten können. Dabei steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Viele verschiedene Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden so ganz nebenbei all die Ziele erfüllen, damit die Kinder einen guten Schulstart haben.

Modul 1 Pfiffige Ideen für Vorschulkids -
Motorisch/ körperliche Entwicklung (26.02.24)

Modul 2 Pfiffige Ideen für Vorschulkids -
Sozial/ Emotionale Entwicklung (11.03.24)

Modul 3 Pfiffige Ideen für Vorschulkids
- Kognitive Kompetenzen (15.04.24)

Die Module können auch
einzeln gebucht werden.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 294,00 €

Kursnr.: O03HHBE01A

DI 27.02.2024 09:00 UHR - DI 27.02.2024 16:00 UHR

„Ich verstehe dich!“

Sozial-emotionale Entwicklung achtsam begleiten

Hauen, schubsen, beißen – Kinder zeigen oftmals herausforderndes Verhalten. In der pädagogischen Arbeit ist es wichtig, nicht die Kinder als besonders anstrengend zu empfinden, sondern den Umgang mit ihnen als besondere pädagogische Aufgabe anzunehmen. Sozial-emotionale Stabilität ist für Kinder besonders

wichtig, um ein gutes Miteinander im Alltag zu leben. Sie knüpfen Freundschaften, handeln Konflikte aus, werden sich der eigenen Gefühle und der Gefühle anderer bewusst. Dies sind große Herausforderungen, die wir beobachten, verstehen und entsprechend begleiten dürfen und können. In diesem Seminar erhalten Sie einen theoretischen Hintergrund über die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern und Impulse, wie Sie diese achtsam und bedürfnisorientiert begleiten können.

Referierende: Beatrice Gievers, Logopädin, Kindheitspädagogin BA, Kommunikationstrainerin

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: O03HHBE031

MI 28.02.2024 09:00 UHR - MI 28.02.2024 13:00 UHR

Wörter rollen, Sätze fliegen

bewegte Sprachförderung

In dieser Fortbildung wird der Zusammenhang zwischen Sprache und Bewegung hergestellt. Sprachförderung und Bewegungsförderung stehen in engem Zusammenhang und können in der Schule, im Kindergarten und zu Hause mit entsprechendem Hintergrund integriert werden (dies sollte das Ziel der Fortbildung sein). Bewegung und Sprache kombiniert ermöglicht jedem Kind eine harmonische Entwicklung motorischer bzw. sprachlicher Kompetenzen. Schwerpunkt der Fortbildung ist ein enger Theorie-Praxis-Bezug mit ausgewählten Themen.

Inhalte der Fortbildung:

- Sprach- und Bewegungsentwicklung
- Voraussetzungen des Spracherwerbs
- Wie hängen Sprache und Bewegung zusammen?
- Praxisbeispiele zur Sprachförderung mit und in Bewegung
- Praxisbeispiele im Alltag integriert
- Sprachförderung als Bewegungspause
- Bewegungsgeschichten

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 98,00 €

Kursnr.: O03HHBE016

WEITERER TERMIN:

28.05.2024

Kursnr.: O03HHBE017

Partizipation: Das ist mehr, als einfach nur mitmachen zu dürfen

„Kinder sollen so sein dürfen, wie sie sind. Sie haben das Recht, ihr Leben selbst zu bestimmen.“ So fasst es der Pädagoge Janusz Korczak (1878-1942) mit wenigen Worten zusammen. Spätestens seit Inkrafttreten der UN-Kinderrechtskonventionen in Deutschland (1992), versuchen Kitas ihre Konzepte auf Partizipation auszurichten. Besonders in der aktuellen Zeit der Veränderungen kann es hilfreich sein, eigene Werte und Leitgedanken im Blick zu behalten. Bei der Überprüfung ihres Kita-Alltags werden viele Fachkräfte erstaunt sein, welche Anzahl kleiner und großer Entscheidungen tagtäglich getroffen werden müssen und wer - in welchem Maße - an den Entscheidungsprozessen beteiligt ist. Tatsächlich werden, wenn meist auch unbewusst, die meisten Entscheidungen noch immer von Erwachsenen getroffen.

- Welche Möglichkeiten und Orientierungen bieten wir Kindern, insbesondere den Jüngsten und allen, die sich nicht oder noch nicht verbal ausdrücken können?
- Wie haben wir selbst Mitbestimmung erfahren, was halten wir für angemessen oder wo sehen wir Grenzen?
- Wie erkennen wir die Bedürfnisse aller Beteiligten und fördern eine Atmosphäre, in der sich alle gefragt fühlen?

In diesem Seminar durchleuchten wir die kleinen und großen Momente des pädagogischen Alltags mit Blick auf die Möglichkeiten der Mitbestimmung und der Rechte von Kindern. Wir knüpfen an unsere persönlichen Erfahrungen an und nutzen die Möglichkeit des kollegialen Austauschs, um Bestehendes zu hinterfragen, Schlüsse daraus zu ziehen und neue Ideen für das Zusammenleben in der Kita zu entwickeln.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv)

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: O03HHBE021

Sexualentwicklung 0-6 Jahre - Kuscheln, Fühlen, Doktorspiele

Bedeutung kindlicher Sexualentwicklung zwischen Schutz- und Bildungsauftrag -

Körpererkundung, Kuscheln und sich gegenseitig betrachten gehören zur normalen Entwicklung von Kindern. Umso jünger Kinder sind, desto mehr interessieren sie sich für die Wahrnehmung des eigenen Körpers. Grundlegende Bedürfnisse werden über diesen ausgedrückt – die Suche nach Nähe, die Entspannung beim Streicheln oder auch das Entdecken des anderen Kindes. Wie sollten nun Fachkräfte reagieren, wenn Kita-Kinder sich gegenseitig betrachten und sich erste Doktorspiele entwickeln? Wenn Kinder intim miteinander umgehen, so ist das rechte Maß für Pädagogen nicht leicht einzuschätzen. Es kann schwierig sein, Grenzüberschreitungen zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Wann schreite ich ein? Was lasse ich zu und was brauchen Kinder sogar? Zwischen diesem Forscherdrang und dem institutionellen Schutzkonzept die Balance zu halten, kann für Pädagogen herausfordernd sein. Kinder brauchen Erwachsene, die sie respektvoll und altersangemessen begleiten.

Inhalte:

- Bedeutung der Sexualentwicklung
- Entwicklungspsychologie der Sexualentwicklung
- Sicher Entwicklungs- und Schutzräume in der Kita schaffen und reflektieren
- Übergriffe vermeiden, in Akutsituationen handeln und Kinder stärken

Referierende: Daniela Faller, Erzieherin

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: O03HHBE023

Kindheit ohne Strafen – Warum ein gewaltfreies Aufwachsen so wichtig ist und wie es gelingen kann

Kinder haben ein Recht auf ein gewaltfreies Aufwachsen – sowohl in der Familie als auch in Kita und Krippe. Grundlage für eine gewaltfreie Begleitung von Kindern ist eine pädagogische

Haltung, die durch Gleichwürdigkeit und bedingungslose Wertschätzung geprägt ist. Wie eine solche Haltung im pädagogischen Alltag gelebt werden kann, werden wir uns im Rahmen der Fortbildung gemeinsam erarbeiten. Zudem werden wir uns der Frage nähern, wo Gewalt an Kindern beginnt und welche unterschiedlichen Formen pädagogischen Fehlverhaltens es gegenüber Kindern gibt. In diesem Zusammenhang werden wir uns die von uns genutzte Sprache genauer anschauen. Worte haben Macht. Sie können bestärken, Kindern Sicherheit vermitteln und sie wachsen lassen. Aber sie können Kinder auch verletzen, beschämen und erniedrigen. Das gilt es zu vermeiden! Es ist deshalb erforderlich, nicht nur das eigene pädagogische Handeln, sondern auch die Sprache, die wir Kindern gegenüber nutzen, kritisch zu reflektieren.

Inhalte

- Pädagogische Grundhaltung als Ausgangspunkt für eine gewaltfreie Begleitung von Kindern: Gleichwürdigkeit und bedingungslose Wertschätzung
- Reflexion gewaltvollen Verhaltens durch pädagogische Fachkräfte gegenüber Kindern
- Wo beginnt Gewalt? Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Formen pädagogischen Fehlverhaltens und Gewalt durch Pädagog*innen
- Worte haben Macht Mit Kindern achtsam sprechen

Referierende: Alena Morlock, BA Kindheitspädagogik, BA Soziale Arbeit
Kosten: 118,00 €
Kursnr.: 003HHBE085

DO 11.04.2024 09:00 UHR - DO 11.04.2024 16:00 UHR

„Morgenkreis für alle? Der partizipative Weg“

Der Morgenkreis ist in den meisten Kindertageseinrichtungen fester Bestandteil des Alltags, bei dem meist alle Kinder mitmachen sollen. Aber wollen alle Kinder mitmachen? Und was tun, wenn Kinder sich verweigern? Kinder haben ein Recht auf Beteiligung und Partizipation in Belangen, die sie betreffen. Der Morgenkreis kann hier ein Treffpunkt sein, um gemeinsam über Interessen, Themen, Beschwerden und

Wünsche zu sprechen. In diesem Seminar soll es darum gehen, genau hinzuschauen, welche pädagogischen Ziele mit dem Morgenkreis verbunden sind und wie dieser gestaltet werden kann, um Kinder in den Dialog zu bringen.

Inhalte:

- Bedeutung des Morgenkreises als Ritual im pädagogischen Alltag
- Sanfte Übergänge gestalten
- Partizipations- und Beteiligungsrechte als Grundlage der Demokratiebildung
- Herausforderungen bei der Gestaltung des Morgenkreises erkennen und reflektieren
- Rolle der Fachkraft
- Dialogische Haltung mit Kindern
- Morgenkreisthemen methodisch gestalten

Referierende: Daniela Faller, Erzieherin
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: 003HHBE024

MI 17.04.2024 16:00 UHR - MI 17.04.2024 19:00 UHR

Eingewöhnung in der Peer-Group

Die Eingewöhnung in die Kita ist nach der Geburt einer der ersten wesentlichen Übergänge (sog. Transitionen), die ein Kind in seinem Leben zu bewältigen hat. Viele Einrichtungen gestalten diesen Übergang nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell, was in der Regel ein Kind in Begleitung einer Bezugsperson eingewöhnt und so den Bindungsaufbau zwischen Kind und Erzieher*in fokussiert. Oft ist jedoch unbekannt, dass es noch ein weiteres Eingewöhnungsmodell gibt. Im „Peer-Group-Modell“ werden mehrere Kinder in Begleitung ihrer Eltern gleichzeitig aufgenommen. Dadurch wird die soziale Kompetenz der Gruppe von Kindern und Eltern positiv genutzt. Die Erzieher*innen übernehmen zunächst die Rolle der sogenannten Eingewöhnungspädagog*innen, die die Beziehungen der Kinder untereinander von Anfang an fördern und stärken. Dieses Online-Seminar führt Sie in das Peer-Group-Modell und seine Besonderheiten ein. Sie lernen unter anderem die 4 Säulen des Modells und die veränderten Rollen von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften kennen. Im interaktiven Dialog arbeiten wir die Chancen und Möglichkeiten heraus.

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin
Kosten: 55,00 €
Kursnr.: 003HHBE027

MO 22.04.2024 09:00 UHR - MO 22.04.2024 16:00 UHR

Das Tablet in der Kita

Medienbildung

In diesem Seminar geht es um den gezielten und pädagogischen Einsatz von Medien, insbesondere Tablets, in der Kita sowie den Erwerb der Medienkompetenz in der Kindertagesbetreuung. Wir beschäftigen uns mit der Frage: Wie wird diese neue Bildungsaufgabe im Alltag praktisch umgesetzt? Welche Chancen und Risiken gibt es bei der digitalen Mediennutzung in der frühen Kindheit? Die Teilnehmenden erhalten hilfreiche Ideen und praktische Tipps für die Mediennutzung und beleuchten auch rechtliche Aspekte. Die Teilnehmenden lernen den gezielten pädagogischen Einsatz von Tablets in der Kita kennen und erweitern ihre eigene Medienkompetenz.

Inhalte:

- Integration digitaler Medien in den Alltag und bewusster Umgang damit
- Das Tablet in Verbindung mit anderen Geräten
- Tablet, Apps und Projekte anhand von Beispielen mit Kindern durchführen
- Medienpädagogisches Verständnis: Kinder haben ein Recht auf digitale Bildung!
- Entwicklung eines digitalen Mindsets (6 Dimensionen)
- Wichtiges zum Medienkonzept

Referierende: Carina Neumann, BA Kindheitspädagogik
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: 003HHBE002

WEITERER TERMIN:

18.06.2024
Kursnr.: 003HHBE003

DO 02.05.2024 09:00 UHR - DO 02.05.2024 16:00 UHR

Kratzen, Beißen, Hauen - Alles nur eine Form der Kommunikation?!

Wer kennt sie nicht: Kleinstkinder, die anscheinend grundlos und immer wieder beißen, kratzen, anderen an den Haaren ziehen und mit Spielzeug hauen. Je mehr der Erwachsene versucht, dem Kind zu vermitteln,

dass es damit aufhören soll, umso verstärkter tritt dieses Verhalten auf. Eltern und pädagogische Fachkräfte sind oftmals hilflos und fragen sich, wie sie am besten reagieren und was sie tun können. Dieses Seminar gibt Ihnen Einblick in die Gefühlswelt von Kindern im Alter von 0-3 Jahren und erklärt, warum es sich bei diesem Verhalten eigentlich „nur“ um eine Form der Kommunikation handelt. Aus systemischer und entwicklungspsychologischer Sicht werden daher diese alterstypischen Affekte erklärt. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis werden Reaktionsmöglichkeiten und Verhaltensweisen für Erwachsene im Umgang mit kleinkindlichen Aggressionen erarbeitet.

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: 003HHBE029

DO 06.06.2024 09:00 UHR - DO 06.06.2024 16:00 UHR

Mädchen, Junge... oder wie?!

Die Genderfrage in der Kita

Jede Kita muss ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt entwickeln und als festen Bestandteil in der Konzeption verankern. Und neben dem Schutzauftrag haben wir auch die Aufgabe, eine sexualfreundliche Einrichtung zu sein und jedes Kind so anzunehmen wie es ist – egal welches Geschlecht. Was bedeutet es genau, eine sexualfreundliche Kita zu sein? Wie können wir Kinder stark machen und somit Prävention betreiben? Was bedeutet Geschlechtsidentität, -Sensibilität und Genderpädagogik? Und wie können wir mit den Kindern über all diese Themen sprechen? Diese Fortbildung befasst sich mit dem Balanceakt zwischen Bildungs- und Schutzauftrag und legt den Fokus auf die Stärkung der Kinder und darauf, was sie brauchen, um sich als Individuum entwickeln zu können.

Inhalte

- Die sexualfreundliche Kita – der Bildungsauftrag
- Wie die Kita Kinder stark machen kann
- Förderung der Geschlechtsidentität – Wer bin ich?
- Geschlechtliche Vielfalt in der Kita reflektieren

- Diversitätssensible Elternarbeit
- Möglichkeiten und Grenzen der Prävention

Referierende: Daniela Faller, Erzieherin
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: 003HHBE025

MI 12.06.2024 09:00 UHR - MI 12.06.2024 16:00 UHR

Beißverhalten bei Krippenkindern verstehen und professionell darauf reagieren

Junge Kinder in der Krippe geraten immer wieder in konflikthafte Situationen miteinander. Diese können je nach Intensität und Häufigkeit den Alltag stark belasten. Insbesondere wiederholte körperliche Auseinandersetzungen zwischen Kindern wie Hauen, Kratzen und vor allem das Beißen können eine enorme Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte darstellen. Dieses Verhalten fordert uns heraus, auch weil wir oftmals nicht auf den ersten Blick erkennen können, warum sich das Kind so verhält, wie es sich verhält. Um das Verhalten eines Kindes auf der Eisbergspitze besser verstehen zu können, macht es Sinn, einen Blick unter die Wasseroberfläche zu werfen und - wie die Pädagogin Katia Saalfrank es nennt - auf einen emotionalen Tiefseetauchgang zu gehen. Dem Verhalten des Kindes liegen als Auslöser starke Gefühle und unerfüllte Bedürfnisse zugrunde. Es gibt immer einen guten Grund für das Verhalten eines Kindes. Diesen zu entschlüsseln, liegt in der Verantwortung von uns pädagogischen Fachkräften. Der Blick unter die Wasseroberfläche kann uns helfen, das Kind besser zu verstehen und dadurch professionell, gleichwürdig und beziehungsorientiert zu begleiten. Lassen Sie uns gemeinsam tauchen gehen!

Zentrale Inhalte der Fortbildung

- Reflexion der eigenen Haltung und des eigenen Handelns bei der Begleitung von Kindern in konflikthafte Auseinandersetzungen
- entwicklungspsychologisches Grundlagenwissen zur sozial-emotionalen Entwicklung von Kindern
- Kenntnis über mögliche Ursachen von Beißverhalten bei Krippenkindern

- Auseinandersetzung mit Gefühlen und Bedürfnissen, die dem gezeigten Verhalten zugrunde liegen können
- konstruktive Reaktionen und konkrete Handlungsmöglichkeiten im unmittelbaren Konfliktfall
- Wie kann ich als pädagogische Fachkraft handeln, ohne zu beschämen und zu bestrafen?

Referierende: Alena Morlock, BA Kindheitspädagogik, BA Soziale Arbeit
Kosten: 118,00 €
Kursnr.: 003HHBE086

MO 17.06.2024 09:00 UHR - MO 17.06.2024 16:00 UHR

Mikrotransitionen - Die kleinen Übergänge im pädagogischen Alltag partizipativ gestalten

„Kinder sollen so sein dürfen, wie sie sind. Sie haben das Recht, ihr Leben selbst zu bestimmen.“ So fasst es der Pädagoge Janusz Korczak (1878-1942) mit wenigen Worten zusammen. Spätestens seit Inkrafttreten der UN - Wer kennt es nicht? Es geht mit den Kindern nach draußen und schon ist das Chaos in der Garderobe perfekt! Oder ein Kind spielt konzentriert und dann heißt es auf einmal „Aufräumen“. Ehe man sich versieht, ist da ein weinendes Kind und ein anderes schubst den Nachbarn von der Garderobebank. Diese und viele andere Übergangssituationen nennt man „Mikrotransitionen“ und sie erschweren zuweilen den pädagogischen Alltag. Oftmals fehlt den Kindern in diesem Moment „nur“ ein sogenanntes Skript - mit anderen Worten: ein konkreter Handlungsplan. In diesem Seminar wollen wir uns mit den vielen kleinen Übergängen im Kita-Alltag näher beschäftigen. Es geht zunächst darum, die verschiedenen Übergänge zu entdecken und als Herausforderung wahrzunehmen. Kinder brauchen im Tagesablauf eine gute Balance zwischen Sicherheit und Selbstbestimmung. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, Ideen und Handlungskonzepte zu erarbeiten, die den Alltag für alle Beteiligten entspannen. Dabei geht es auch immer wieder darum, wie die Kinder an diesem Entwicklungsprozess beteiligt werden

können und so ihre Selbstwirksamkeit erfahren.

Inhalte:

- Mikrotransitionen – was ist das?
- Übergänge im Alltag entdecken
- Handlungspläne mit Kindern entwickeln

Referierende: Anja Cantzler, Diplom-Sozialpädagogin, Mastercoach (DGfC), Supervisorin (DGSv), Kita-Beraterin und Fachautorin

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: 003HHBE028

- Die Integration des neuen Mitarbeitenden ins Team gestalten und reflektieren
- Probezeit-Abschlussgespräch führen

Zielgruppe: Leitungskräfte, stellvertretende Leitungen und Trägervertreter

Referierende: Daniela Faller, Erzieherin

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: 003HHBE026

DO 20.06.2024 09:00 UHR - DO 20.06.2024 16:00 UHR

Neue Mitarbeitende finden, halten und begeistern - Auf die ersten Monate kommt es an - nicht nur bei den Kindern

Den Stapel mit zwanzig Bewerbungen suchen nahezu alle Leitungen vergebens. Kitas sind heute froh, wenn alle Stellen besetzt werden können - noch besser ist es, wenn auch das Personal gefunden wurde, das für eine gute Kitaqualität benötigt wird. Aber wie finden Sie genau diese Fachkräfte? Statistiken zeigen, dass etwa 30% der Bewerber noch vor dem ersten Arbeitstag wieder abspringen. Was kann das Team und die Leitung nun tun, damit genau dies nicht passiert? Und was brauchen neue Mitarbeitende, damit sie sich willkommen geheißen fühlen? In diesem Seminar setzen wir uns mit dem Prozess rund um das „Onboarding“ auseinander. Von der Stellenausschreibung bis zum Probezeit-Abschlussgespräch.

Zu erwerbende Kompetenzen:

- Vorteile eines professionellen Onboardings für die Einrichtung, das Team und die Leitung kennen
- Alleinstellungsmerkmale der eigenen Kita ausarbeiten
- Aussagekräftige Stellenanzeigen erkennen – die das „richtige“ Personal ansprechen
- Generationenvielfalt als Herausforderung, aber auch als Vorteil wahrnehmen
- Kompetent Bewerbungsgespräche führen
- Bestandteile eines strukturierten Einarbeitungsprogramms anwenden
- Einarbeitungsphase der neuen Mitarbeitenden aktiv gestalten

Pädagogische Arbeit

MO 25.09.2023 09:00 UHR - DI 26.09.2023 16:30 UHR

SINNvolle Raumgestaltung und einfache Ideen zur Lärmprävention

In der Diskussion um die Qualität von Bildung in Kindertageseinrichtungen sollten auch die Bedingungen berücksichtigt werden, in der Lernen stattfindet. Der Raum wird auch als „dritter Erzieher“ bezeichnet. Die Gestaltung der räumlichen Umgebung wirkt sich dabei wesentlich auf die Entwicklung aus und gibt die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zur Entwicklungsförderung der Kinder zu leisten. Die Belastung durch Lärm für das pädagogische Personal und die Kinder in Kindertageseinrichtungen ist lange Zeit unterschätzt worden. Mit der Fortbildung wissen Sie um die Auswirkungen von Lärm und Möglichkeiten der Lärmreduzierung. In der Raumgestaltung der Bildungseinrichtungen sollten sich die Themen und Bedürfnisse der Kinder widerspiegeln. Kinder benötigen Bereiche für Bewegung, Ruhe und Entspannung, Naturwissenschaften und Technik, Bauen und Konstruieren, Rollen-, Theater-, Puppenspiel und vieles mehr.

Inhalte der Fortbildung:

- Die Vermittlung von Grundlagen über die „Didaktik des Raumes“
- Der Kindergarten als Bildungseinrichtung Bedeutung und Gestaltung der Bildungsbereiche
- Erarbeitung von Raumkonzepten
- Zahlreiche Fotound Filmbeispiele zum Thema
- Checklisten zur Analyse der eigenen Räumlichkeiten
- Bestehende pädagogische Konzeption in der Raumgestaltung umsetzen
- Bildungsorientierte und kindgerechte Raumgestaltung
- Erzieher*innen als professionelle und aktive Gestalter einer anregenden Lern und Erfahrungsumwelt

- Möglichkeiten, direkt zu starten
- Lärmprävention wie es gelingen kann (auch mit wenig Geld)

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 280,00 €

Kursnr.: N03HHBE021

DO 19.10.2023 09:00 UHR - FR 20.10.2023 16:30 UHR

So viele Farben hat der Herbst

Vorschulförderung in der Natur (von 4 - 6 Jahren)

Die spektakulären Veränderungen der Natur im Herbst bieten Kindern viele Lern- und Bewegungsanlässe. Das bewusste Miterleben der Erntezeit und Naturbeobachtungen bilden die Grundzüge für eine intensive Vorschulförderung in der Natur. Auch die Arbeit mit Naturmaterialien, das Erstellen von Naturkunst, insbesondere mit Stöckern und Blättern, fördert bei Kindern die Feinmotorik, die Differenzierungsfähigkeit und die Konzentration.

Diese Fortbildung zeigt Erzieher*innen, dass Naturräume optimale Voraussetzungen für ganzheitliches Lernen bieten. Die Herstellung von Naturfarben wird gemeinsam erprobt und das pädagogische Arbeiten mit kreativen Naturbildern bildet einen weiteren Schwerpunkt.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin

Kosten: 266,00 €

Kursnr.: N03HHBE027

MO 23.10.2023 09:00 UHR - MO 23.10.2023 16:30 UHR

Kinderyoga aus der Praxis für die Praxis - Yoga und Entspannung im Kita-Alltag

Das Kind heute ist einer Reizüberflutung, Lärm, Leistungsdruck, Ruhelosigkeit und Konkurrenzverhalten ausgesetzt. Das stellt eine enorme Überforderung dar. Die Konzentration und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten leiden und somit leidet auch das Selbstwertgefühl. Dieser

dauerhafte Stresszustand und die Bewegungsarmut im Alltag eines Kindes wirken sich gesundheits- und entwicklungsschädigend aus. Yoga und Entspannung kann ein Werkzeug darstellen, um Erzieher*innen im Alltag in ihrer Arbeit mit Kindern zu unterstützen.

Inhalte:

- Unterschied zwischen Yoga und Kinderyoga
- Kinderyoga: Beispielstunden
- Methodisch-didaktische Hinweise zur Durchführung einer Kinderyogastunde
- Yoga und Entspannung im Kita-Alltag, situationsorientiert
- Massagen und Phantasiereisen im Kinderyoga
- Literatur- und Materialvorstellung

Referierende: Monika Temme, Sozialpädagogin und Yoga-Lehrerin
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: N03HHBE038

MI 25.10.2023 9:00 UHR - MI 25.10.2023 16:30 UHR

Komm mit ins Farbenland

Eine spielerische Entdeckungsreise in die bunte Welt der Farben

Farben sind für Kinder eine wichtige Quelle der Weltaneignung und ein wunderbar emotionales und praktisch hautnah erfahrbares Experimentierfeld. Auch rein naturwissenschaftlich betrachtet sind Farben für Kinder ein höchst spannendes Phänomen, bei dem es viel zu entdecken gibt. Kreative Lösungen zu gestalterischen Prozessen können dazu beitragen, auch im täglichen Leben zu positiven Problemlösungen zu gelangen. Kinder begegnen über Märchen, Lieder und Spiele den personifizierten einzelnen Farben, was ganz der kindlichen Vorstellungswelt entspricht und die Kinder zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema Farbe motiviert. Deshalb wird viel Wert auf die ganzheitliche Förderung gelegt. Die Kinder gewinnen stark in den Bereichen Kreativität, differenzierter Wahrnehmung, Sprache, Handlungsplanung und Motorik. Im Seminar werden theoretische und praktische Hintergründe zum Konzept vermittelt. Durch Herstellung von Material und praktische Umsetzung kreativer und spielerischer Anregungen und Methoden zum

Farbenlandkonzept werden die Teilnehmenden befähigt, ein Farbenlandprojekt durchzuführen.

Referierende: Gabriele Heber, Erzieherin, Heilpädagogin, Referentin des ifvl
Kosten: 105,00 €
Kursnr.: N03HHBE001

FR 27.10.2023 09:00 UHR - FR 27.10.2023 16:00 UHR

Kleine Menschen-große Gefühle

Kindliches Verhalten verstehen - Bedürfnisse erkennen

Seit geraumer Zeit entsteht in vielen Kitas der Eindruck, als steige die Zahl der Kinder mit „besonderem Verhalten“ stark an. Ist dies nur eine Empfindung, da die Rahmenbedingungen in unseren Einrichtungen so schwierig sind wie nie zuvor? Oder stehen Kinder heute häufig Anforderungen gegenüber, die problematische Verhaltensweisen fördern? In dieser Fortbildung wollen wir uns anschauen, was hinter „auffälligem“ Verhalten stecken könnte. Mit dem Ansatz der bedürfnisorientierten Pädagogik erhalten Fachkräfte die Möglichkeit, einmal ganz anders auf Kinder zu schauen und wahrzunehmen, wie Veränderung entstehen kann. Ziel soll es sein, Handlungsweisen zu entwickeln, die allen Beteiligten helfen.

Inhalt:

- Kindliche Bedürfnisse als Orientierung der Pädagogik
- Ganzheitliches Verständnis der kindlichen Entwicklung
- Bedürfnisse als Antrieb für Entwicklung

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: N03HHBE033

DI 31.10.2023 09:00 UHR - DI 31.10.2023 16:30 UHR

Sing doch mal wieder

Singen ist ein Ausdruck von Lebensfreude. An diesem Fortbildungstag haben Erzieherinnen und Erzieher die Möglichkeit, ihre Lust am Singen neu zu entdecken oder auszu-leben und Anregungen zu erhalten, wie sie mit Kindern Alltagssituationen oder besondere Anlässe musikalisch umsetzen.

Folgende Inhalte sind geplant:

- einfache, kurze & spaßfördernde Gesangsübungen kennenlernen
- Kleine Melodien entwickeln, die mit Textideen der Kinder gefüllt werden können, z. B. als Morgenritual/Wochenritual, zu Geburtstagen, Feiertagen....
- Emotionen und Alltagssituationen in Musik umsetzen
- stimmliche Gestaltung optimieren
- rhythmische Gestaltungsmöglichkeiten von Liedern ausprobieren:
 - » Kleine, einfache Instrumente (Percussion) nutzen
 - » Bodypercussion (Körper als „Musikinstrument“) einbeziehen
 - » Ausdrucksstarke Bewegungen gemeinsam entwickeln

Referierende: Maura Porrmann, Musikerin, Bühnenkünstlerin

Kosten: 132,00 €

Kursnr.: N03HHBE035

DO 09.11.2023 09:00 UHR - FR 10.11.2023 16:30 UHR

Ruheinseln für Erzieher*innen

Die Arbeit mit den Kindern nimmt oft sehr viel Raum ein. Dabei werden Ihre Bedürfnisse als pädagogische Mitarbeiterin schnell vergessen. Besonders die arbeitsspezifischen Faktoren wie große Lärmbelastung, knappe Personaldecke, aber auch ungünstige Pausenregelungen beeinflussen Ihre Gesundheit. Dabei sollten Sie sich genauso gut um sich selbst kümmern wie um die Kinder. Doch wie kann das im Alltag gelingen? Dieses Seminar vermittelt Ihnen Kenntnisse über die körperlichen und psychischen Folgen von Stress. Sie erfahren alles Wichtige über die häufigsten Stressfaktoren in Kindertageseinrichtungen und lernen, professionell mit ihnen umzugehen. Es werden Ihnen Möglichkeiten aufgezeigt, wie Sie sich durch erfolgreiches Aufgaben- und Zeitmanagement vor Überbelastung schützen. Lernen Sie konkrete Bewegungs- und Entspan-



nungsmethoden für sich und die Kinder in Ihrer Einrichtung kennen. Dadurch schaffen Sie Entspannungsiseln im lauten und hektischen Alltag. Durch das neu erworbene Fachwissen sind Sie in der Lage, Ihre pädagogische Arbeit nachhaltig weiterzuentwickeln und Ihre Gesundheit noch besser zu schützen. Davon können Sie ein Leben lang profitieren.

Themen der Fortbildung:

- Die häufigsten Stressfaktoren erkennen und damit umgehen
- Körperliche und psychische Folgen von Stress
- Erfolgreiches Stressmanagement
- Praktische Tipps und Übungen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit
- Impulse zur Gestaltung von Ruhe im pädagogischen Alltag (auch mit Kindern)
- Ideen zur Umsetzung von Entspannungszeiten
- Der gelungene Ausgleich- die Balance zwischen Bewegung und Entspannung
- Präventionsmaßnahmen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 280,00 €

Kursnr.: N03HHBE022

FR 10.11.2023 09:00 UHR - FR 10.11.2023 16:00 UHR

Beobachten und Dokumentieren

BaSiK und MotorikPlus sinnvoll einsetzen

Die Dokumentation der alltagsintegrierten Sprachbildung mit BaSiK ist in vielen Kitas fest etabliert. Renate Zimmer hat das von ihr entwickelte Verfahren erweitert und mit MotorikPlus ergänzt. So können nur alle Bereiche der kindlichen Entwicklung gut in den Blick genommen werden.

Inhalte der Fortbildung:

- Grundprinzipien alltagsorientierter Sprachförderung
- Konzept und Aufbau von BaSiK und Motorik Plus
- Praktische Einführung in beide Beobachtungsinstrument
- Ideen zur Förderung erkannter Unterstützungsbedarfe
- Einsatz der Ergebnisse im Entwicklungsge-
spräch

Ziele:

Die Teilnehmenden kennen beide Verfahren und können Kindern alltagsintegrierte Förderung anbieten.

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: N03HHBE034

MO 27.11.2023 09:00 UHR - MO 27.11.2023 16:30 UHR

„Wenn Hören kompliziert wird“

Auditive Verarbeitungsstörungen im Kindergartenalltag

Immer wieder begegnen wir Kindern, die Schwierigkeiten mit lauter Umgebung haben, die sich in der Gruppe auffällig verhalten. Auffällig zurückhaltend oder auffällig laut. Gibt es einen Zusammenhang zwischen Hörverarbeitung und Sprachentwicklung? Was hat die phonologische Bewusstheit mit all dem zu tun? In diesem Seminar bekommen Sie nicht nur einen theoretischen Hintergrund zur Hörverarbeitung, sondern auch Tipps zur Elternberatung und Förderung im Kindergartenalltag. Ganz praktisch: Im Laufe des Seminars erstellen Sie gemeinsam eine „Horch mal“-Kiste mit möglichen Ideen zur Förderung der auditiven Verarbeitung.

Das Einzige, was Sie brauchen, ist eine leere Kiste!

Referierende: Beatrice Gievers, Logopädin, Kindheitspädagogin BA, Kommunikationstrainerin

Kosten: 114,00 €

Kursnr.: N03HHBE029

DI 28.11.2023 09:00 UHR - MI 29.11.2023 16:30 UHR

Pfiffige Ideen für Vorschulkids - Ganzheitliche Schulvorbereitung

Der Übergang in die Schule bedeutet für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Schulfähigkeit setzt immer eine Neugierhaltung, Anpassungsfähigkeit, Leistungsfreude und Kontaktbereitschaft der Kinder voraus. Wie wir Kinder optimal auf die Schulzeit vorbereiten und dabei vor allem der Spaß im Vordergrund steht, wird während dieser Fortbildung transparent und erfahrbar gemacht. Durch verschiedenste Angebote und Projekte mit wenig Materialaufwand werden

so ganz nebenbei all die Ziele erfüllt, nach denen die neue Bildungsvereinbarung strebt. Im Vordergrund der alltagsintegrierten kindgerechten Schulvorbereitung stehen die folgenden Bereiche: Sprache und Schreiben, Bewegung und Konzentration, soziale und personale Kompetenzen, Mathematik und Selbstständigkeit. Nach der Fortbildung werden Sie mit vielen neuen praktischen Anregungen gerüstet und für Elterngespräche zu diesem Thema gestärkt sein.

Inhalte der Fortbildung:

- Zusammenhang zwischen Lernen und Bewegungen
- Farben und Formen
- Buchstaben und Zahlen sinnvoll begreifen
- Feinmotorik mit Spaß
- Wahrnehmung spielerisch fördern
- Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung
- Bildung sozialer und personaler Kompetenzen

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 280,00 €

Kursnr.: N03HHBE023

WEITERER TERMIN:

24.-25.06.2023

Kursnr.: O03HHBE032

DO 30.11.2023 09:00 UHR - DO 30.11.2023 16:30 UHR

Auf dem Bauernhof, da ist was los

Mit Kindern Landwirtschaft entdecken

Viele Kinder kennen Landwirtschaft nur noch aus Bilderbüchern mit Darstellungsweisen, die nicht viel mit der Realität zu tun haben. Immer seltener haben Kinder die Möglichkeit, Landwirtschaft direkt zu erleben und dadurch im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Kinder wissen vielfach nicht mehr, wie Tiere gehalten, Nahrungsmittel produziert werden und welche Maschinen auf einem Bauernhof zum Einsatz kommen. An diesem Punkt setzt die Fortbildung an. Sie möchte Erzieher*innen Werkzeuge an die Hand geben, mit Kindern spielerisch das Thema „Leben auf den Bauernhof“ zu bearbeiten. Die Teilnehmenden erhalten eine grundlegende Einführung in die verschiedenen Bereiche

der Landwirtschaft. Darüber hinaus erhalten sie eine Vielzahl von Anregungen zur Vorbereitung, Planung und Durchführung kreativer Erlebnistage rund um das Thema Bauernhof.

Referierende: Maria Höschen, Dipl.-Ing. Agrar (FH), M.A., Teresa Gockeln, M. Sc. Agrar

Kosten: 80,00 €

Kursnr.: N03HHBE041

MI 06.12.2023 09:00 UHR - MI 06.12.2023 16:30 UHR

Mit Klang und Klangschaale die Achtsamkeit spielerisch entdecken

Schon mit den kleinen Kindern können Sie die Achtsamkeit spielerisch üben. Kinder lassen sich in jungen Jahren für Achtsamkeit sehr begeistern. Mit Offenheit und Neugier probieren Kinder gerne neue Erfahrungen aus. Die Übungen können Sie am besten als Spiel oder Ritual einführen. Mit den Übungen werden bei den Kindern Gedächtnis, Konzentration, Aufmerksamkeit und Entspannung gefördert. Dasselbe gilt auch für Sie.

Die Übungen, Spiele und Anregungen können sehr gut mit Kindern durchgeführt werden.

Seminarinhalte:

- Achtsamkeitsübungen
- Achtsame Klänge
- Atemübungen
- Klang-Meditationen
- Handmassage und Entspannung mit Düftölen

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin

Kosten: 120,00 €

Kursnr.: N03HHBE042

DO 07.12.2023 09:00 UHR - FR 08.12.2023 16:30 UHR

Und schon wieder waren es die Jungs

„Jungen machen viele Probleme“. Häufig hört man diesen Satz bei einer Teambesprechung im Kindergarten und die Erzieher*innen fühlen sich stark gefordert. Diese Fortbildung zeigt, dass eine erweiterte Wahrnehmung von Jungen während der Kindergartenzeit sehr hilfreich sein kann. Darüber hinaus wird intensiv besprochen, wie Jungenbedürfnisse zugelassen werden können, ohne andere Kinder zu vernach-

lässigen. Auf dieser Grundlage werden viele praktische Spielmöglichkeiten erprobt und motivierende Bewegungssituationen aufgezeigt. Diese Fortbildung soll genutzt werden, um mehr Verständnis für Jungen aufzubringen sowie Hintergründe, aber auch Handlungsmöglichkeiten mit Spiel und Spaß aufzuzeigen.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin

Kosten: 266,00 €

Kursnr.: N03HHBE028

FR 08.12.2023 09:00 UHR - FR 08.12.2023 16:00 UHR

Portfolios neu gedacht - Vom Ordner des Wissens und Könnens zum Buch vom Werden und Sein

Portfolios sind systematisch und individuell angelegte Sammlungen von Produkten des Kindes in einer Kindertageseinrichtung. Sowohl das Ergebnis als auch der Lernprozess und die Lernstrategien des Kindes sind Teil der Dokumentation. Kinder sind dabei aktiv in den Dokumentationsprozess mit einbezogen. Portfolioarbeit ist neben Bildungsarbeit auch Erinnerungsarbeit. Die meisten Kinder lieben es, in ihren Portfolios zu blättern. Gespräche machen Vergangenes wieder lebendig und Kinder tauchen ein in frühere Etappen ihrer eigenen Lebensgeschichte. Erinnerungsarbeit ist immer auch eine Reise durch die kognitiven Landkarten der eigenen Vorstellung von der Welt. Um dies zu fördern ist es wichtig, das Portfolio aus der Funktion der Sammelmappe herauszuholen. Die im Portfolio aufbewahrten Dokumente sind immer ausgewählt und die Portfolioarbeit läuft nicht nebenbei, sondern an sich regelmäßig wiederholenden Tagen, einmal in der Woche oder in einer turnusmäßigen Portfolio-Woche. Damit wird allen Beteiligten, auch den Eltern, deutlich: Portfolioarbeit ist Bildungsarbeit. In ihr setzt sich das Kind gedanklich, emotional und praktisch mit seiner eigenen Person, seinen Interessen und seinem Können auseinander. Natürlich auch mit besonders schönen Momenten der Erinnerung. Ein besonders wichtiger Aspekt der Portfolioarbeit ist die Gestaltung von Beziehungen. Beziehungen zwischen dem Kind und seiner eigenen Lebensgeschichte, zwischen dem Kind und den

Personen, die ihm etwas bedeuten: Eltern, andere Kinder, Erzieher*innen. Das Portfolio kann eine Brücke sein von Mensch zu Mensch und bietet unzählige Möglichkeiten des Einsatzes.

Inhalt des Fortbildungstages:

- Das Portfolio und seine Funktion als Erinnerungsinstrument
- Das Portfolio und seine Funktion als Bildungsbegleiter
- Das Portfolio in seiner Funktion als Beziehungsinstrument

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: N03HHBE032

SA 09.12.2023 09:00 UHR - SO 10.12.2023 13:00 UHR

Klangmassage mit Klangschalen *Grundseminar*

Mit den Klängen der Klangschalen können Sie sich sehr schnell tief entspannen und besondere Ruhe und Ausgeglichenheit erreichen. Die Klangschalen werden direkt auf den bekleideten Körper aufgestellt und angeschlagen. Die Schwingung und der Klang breiten sich im ganzen Körper aus und können so Verspannungen und Stress lösen. Die Teilnehmer*innen erfahren die Wirkung der Klänge auf den Körper und lernen die unterschiedlichen Eigenschaften der Klangschalen in der Klangmassage kennen. Sie lernen in diesem Seminar die Klangmassage selbständig zu geben und kommen auch in den Genuss einer Klangmassage. Sie erfahren und erlernen viele Techniken, wie Sie kreativ die Klangschalen für sich, für die Familie und für Freunde anwenden. Sie können die Klangschalen im Wellnessbereich, in pädagogischen, therapeutischen und pflegerischen Bereichen zur Entspannung anwenden.

Themen:

- Entstehungsgeschichte der Klangmassage
- Eigene Erfahrungen spüren, genießen und sammeln mit den harmonisierenden
- Klangschalen und Klängen
- Arbeit mit verschiedenen Klangschalen, Zimbeln, Schlägel, usw.
- Demonstration der Grund-Klangmassage,

selbstständige Durchführung der

- Grund-Klangmassage
- Erfahrungsaustausch, eigene Förderung zur Erhaltung des Wohlbefindens und Gesundheit
- Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Klangmassage

Referierende: Irene Ulrich, Erzieherin, Entspannungspädagogin

Kosten: 255,00 €

Kursnr.: N03HHBE046

MO 11.12.2023 09:00 UHR - DI 12.12.2023 16:30 UHR

Komm mit ins Zahlenland

Kinder brauchen und suchen schon früh einen soliden Zugang zu Zahlen und Formen, auch um Rechenschwächen vorbeugen zu können. Die moderne Hirnforschung untermauert diese Erkenntnis. Ganz wichtig ist es, konsequent vom Kind aus zu denken und sich an dessen Interessen, Erfahrungen und Bedürfnissen zu orientieren. „Komm mit ins Zahlenland“ bietet Kindern einen Rahmen bzw. ein Gerüst, um die vielen Einzeleindrücke bestehender Aktivitäten sowie neue Erfahrungen zu ordnen und zu strukturieren. Als offenes Konzept lässt es den Pädagogen viel Spielraum für die individuellen Anforderungen vor Ort und für eigene Ideen. Mit Geschichten, Liedern und Spielen rund um die Zahlen werden die Kinder nicht nur mathematisch stark motiviert, sondern in hohem Maße ganzheitlich gefördert. Insbesondere der positive Einfluss auf die Sprache konnte wissenschaftlich nachgewiesen werden. Konzentration und Wahrnehmung, Merkfähigkeit und Motorik, Musikalität und Rhythmik werden ebenso angesprochen, das Allgemeinwissen wird erweitert.

Das Seminar betrachtet neben den wissenschaftlichen Hintergründen intensiv didaktisch-methodische Praxiselemente. Die Teilnehmenden bekommen ausführliche Hilfestellungen, um ein Zahlenland-Projekt unkompliziert und individuell realisieren zu können. Alle Teilnehmer*innen erhalten umfangreiche und detaillierte Unterlagen zum theoretischen Hintergrund sowie viele Tipps und Anregungen für die praktische Arbeit.

Nähere Infos zum Konzept unter: www.ifvl.de

Referierende: Gabriele Heber, Erzieherin, Heilpädagogin, Referentin des ifvl

Kosten: 252,00 €

Kursnr.: N03HHBE043

DI 16.01.2024 09:00 UHR - MI 17.01.2024 16:30 UHR

Da ist Musik drin - Neue und bewährte Bilderbücher und ihr musikalisches Potenzial

Kinder lieben Bilderbücher: Farbenprächtige Bilder oder schlichte Zeichnungen mit Raum für die eigene Fantasie, Geschichten, die Kinder in fremde Welten entführen oder Geschichten, in denen sie sich in ihrer eigenen Erfahrungswelt wiederfinden und verstanden fühlen, Reime oder sich wiederholende Textbausteine - all das fasziniert Kinder. Viele Bilderbücher laden gerade dazu ein, sie durch Lieder und Sprechverse zu ergänzen oder imposante Klanggeschichten mithilfe von Stimme, Orff-Instrumenten und Alltagsgegenständen zu entwickeln oder auch klassische Musik einzubinden. Und wenn man dann noch die Geschichte in Bewegung bringt - dann ist nicht nur Musik drin, dann lernen die Bilder sogar noch laufen. Die vorgestellten Ideen basieren auf Bilderbüchern für die ganz Kleinen bis zu Vorschlägen für die Großen im Kindergarten.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin

Kosten: 266,00 €

Kursnr.: O03HHBE044

DO 18.01.2024 09:00 UHR - FR 19.01.2024 16:30 UHR

Spiele IST Lernen

„Spielen und Lernen sind in der kindlichen Entwicklung eine Einheit, die nicht zu trennen ist. Dazu braucht jedes Kind Gelegenheit, Ermutigung, Zeit, Toleranz und ein anregendes Umfeld.“ (Schaeffgen, Praxis der sensorischen Integrationstherapie, 2007, Stuttgart: Thieme) Dieses Zitat macht die Wichtigkeit des Spiels in der kindlichen Entwicklung deutlich. Im Kindergartenalltag bieten sich unzählige Möglichkeiten des kindlichen Spiels, welche dem Kind wiederum Lernerfahrung in allen Bereichen der Entwicklung ermöglichen. Es gibt jedoch Voraussetzungen, die erfüllt sein



müssen, damit dieser Lernprozess stattfinden kann. Welche das sind und warum diese nötig sind, werden Sie in diesem Seminar erfahren. Neben diesen Inhalten werden wir konkrete Ideen zur Umsetzung in Ihrem Kindergartenalltag erarbeiten und auch die Einbeziehung der Eltern beachten, damit Äußerungen wie „die spielen ja nur“ den Druck auf Sie als Erzieher*in nicht weiter erhöhen.

Referierende: Julia Möller, Ergotherapeutin

Kosten: 252,00 €

Kursnr.: 003HHBE081

MI 24.01.2024 09:00 UHR - DO 25.01.2024 16:30 UHR

„Von drinnen nach draußen und zurück“ - Die kleinen Übergänge achtsam begleiten

Wie erlebt das Kind die vielen kleinen Wechsel im Tagesablauf? Wie kommt es etwa vom Spielen zum Morgenkreis, von Drinnen nach Draußen und zurück? Kindergartenkinder sind von den vielen Impulsen und Wechsel im Alltag schnell überfordert. Achtsam

begleitete Abläufe bieten eine Struktur und geben Halt. Besondere Bedeutung kommt den Übergängen zwischen wechselnden Aktivitäten zu. Diese zeichnen sich durch Handlungsabläufe aus, die sich stetig wiederholen und von unterschiedlichen Fachkräften möglichst ähnlich gestaltet werden, wie beispielsweise dem immer gleichen Lied oder einem liebevollen Ritual. Dadurch nehmen die Kinder die Wechsel aufmerksam wahr und fühlen sich sicher und geborgen. Die Übergänge werden zu wertvollen Lerngelegenheiten, bei denen das Kind beteiligt werden kann und somit Selbstvertrauen gewinnt. Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Bedeutung der kleinen Übergänge (Mikrotransitionen) im Kita-Alltag und machen uns den eigenen Tagesablauf bewusst. Durch die Reflexion und den Austausch mit den anderen entstehen neue Impulse. Miteinander setzen Sie sich mit der Planung und Gestaltung von Übergängen auseinander und erarbeiten gemeinsam Rituale und Ideen für Ihren individuellen Alltag.

Themen:

- Theoretischer Input (Mikrotransitionen)
- Identifikation und Reflexion von Übergängen im Kita-Alltag
- Planung und Gestaltung des eigenen Tagesablauf

Referierende: Claudia Hartmann, Diplom-Pädagogin, Dozentin, Resilienz-Trainerin, Spieleredakteurin

Kosten: 299,00 €

Kursnr.: O03HHBE057

DO 01.02.2024 09:00 UHR - DO 01.02.2024 16:30 UHR

Kinder mit Achtsamkeit unterstützen

Das Ziel dieses Tagesseminars ist, die positiven Auswirkungen der Achtsamkeitspraxis kennenzulernen und wie Erzieher*innen und andere Bezugspersonen Kinder darin unterstützen können, Resilienz und Sozialkompetenz zu entwickeln. Gleichzeitig belegen zahlreiche Studien, dass auch Pädagogische Fachkräfte selbst von einer solchen Achtsamkeit-Praxis profitieren.

Inhalt:

- Einführung in die Achtsamkeit und Selbstfürsorge.
- Wie entsteht Stress, wie erkennen wir ihn und wie können wir ihm angemessen begegnen?
- Entwicklungspsychologische und bindungsorientierte Ansätze und wie kann ich Kinder
- mit Achtsamkeit unterstützen?
- Vorstellung von Affenstill (Achtsamkeit für Kinder) ein 10 Wochen-Programm.

Referierende: Renate Pollmann, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Kosten: 115,00 €

Kursnr.: O03HHBE072

DI 06.02.2024 09:00 UHR - MI 07.02.2024 16:30 UHR

Sprache ist überall - ein Koffer voller Ideen für die Alltagsintegrierte Sprachförderung

Jeder spricht über Alltagsintegrierte Sprachbildung. Doch wie lässt sich das Konzept konkret umsetzen? Neben den wichtigsten Grundlagen erfahren pädagogische Fachkräfte, wo

im Kita-Alltag Sprachanlässe zu finden sind und wie sie genutzt werden können. Dabei wird in dem Seminar der Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung der Sprachförderung gelegt. Die Teilnehmenden nehmen viele neue Spiele und Praxisideen mit, die schnell und einfach umgesetzt werden können.

Inhalte der Fortbildung:

- Alltagsintegrierte Sprachförderung was bedeutet das?
- Die Aufgabe der pädagogischen Fachkraft
- Bedeutung von Sprache und Kommunikation im Hinblick auf die Entwicklung
- Sprachformen und Spracherwerb
- Praktische Übungen und Tipps zur ganzheitlichen Sprachförderung
- Sprachanlässe im Alltag finden und nutzen
- Einsatz üblicher Spiele zur Sprachförderung neu aufgerollt
- Trainingsmöglichkeiten im Bereich der auditiven Wahrnehmung
- Spiele und Methoden zur Erweiterung des Wortschatzes
- Spiele zur Förderung der Mundmotorik
- Spiele zur Förderung der Atmung
- Zusammenhang von Sprache und Bewegung
- Praxisimpulse wie Kindergebärden, Geschichtensäckchen, Kamishibai uvm.

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 280,00 €

Kursnr.: O03HHBE033

DO 08.02.2024 09:00 UHR - FR 09.02.2024 16:30 UHR

Bewegen und Denken mit Kleinkindern (2 - 4 Jahren)

Die Psychomotorik ist ein ganzheitlicher Ansatz, in dem sich die Kinder über Spiel und Spaß in der Bewegung selbst erleben. Durch das Entwickeln und Ausprobieren eigener Bewegungen lernen sie ihre Fähigkeiten kennen und bauen darüber ein positives Selbstkonzept auf. Die Förderung der Körperkoordination bei Kleinkindern legt den Grundstock für ihre spätere Auffassungsgabe für mathematische, sprachliche und naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Ebenso sind die Orientierungsfähigkeit im Raum, die Bestimmung

der eigenen Körper-Raumlage und Rückwärtsgehen kleine Schritte zum späteren, sicheren mathematischen Verständnis. Diese Fortbildung zeigt, dass Bewegen und Denken untrennbar im Lernprozess von Kleinkindern miteinander verbunden sind. Neben den wichtigsten theoretischen Hintergründen wird ein reichhaltiges Repertoire an praktischen Einheiten vorgestellt: kleine Spiele und Spielideen, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen sowie Bewegungsgeschichten mit einfachen Materialien.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Kosten: 266,00 €
Kursnr.: 003HHBE040

DI 13.02.2024 09:00 UHR - MI 14.02.2024 16:30 UHR

Gewaltprävention, Kinderrechte, Partizipation, Kindeswohlgefährdung nach § 8 a SGB VIII, psychosexuelle Entwicklung und Methode der kollegialen Fallberatung

Vertiefungsseminar gem. PräVO

Diese Fortbildung beinhaltet eine Auffrischung und Vertiefung der Gewaltprävention, Kinderrechte, Partizipation, Kindeswohlgefährdung nach § 8 a SGB VIII, psychosexuelle Entwicklung sowie den Schwerpunkt: Die Methode und die in der Fortbildung mögliche anonyme, kollegiale Fallberatung wird professionell mit Handlungsleitfaden, praxisnah und anschaulich, ressourcenorientiert und unter systemischer Haltung, verständlich für sofortige Handlungssicherheit aufgefrischt und vertieft geschult. Unterschiedliche Methoden, Bücher, Spiele und Anregungen für die Präventionsarbeit/Projektarbeit sind für Sie anschließend jederzeit in Ihrem „Koffer“ abrufbereit. Die Präventionsarbeit trägt dazu bei, die Grundhaltung einer Kultur der Achtsamkeit zu fördern. Kinder haben Rechte und erlernen so Demokratie. Auch Inhalte für ein institutionelles Schutzkonzept fließen immer wieder mit ein. Kinder haben ein Recht auf Schutz vor Gewalt und ein Recht auf kompetente Erzieher*innen, die vorbeugend handeln und wissen, was bei Gefahren zu sagen und zu tun ist. Sie werden in dieser Fortbildung nicht nur fachlich kompetent für Handlungsschritte geschult, sondern

bekommen auch eine große Portion Sensibilität und Mut mit auf Ihren weiteren beruflichen Weg.

Auffrischung und Vertiefung:

- Formen von Gewalt und Handlungsleitfäden
- Täter*innenstrategien und Täter*innentypen
- Leitfaden zum Umgang mit Kindeswohlgefährdung
- Projektarbeit zur Präventionsarbeit
- Psychosexuelle Entwicklung
- Die kollegiale Fallberatung

Referierende: Maria Scheer, Erzieherin, Heilpädagogin, Kinder- und Jugend Therapeutin für Psychotherapie
Kosten: 270,00 €
Kursnr.: 003HHBE073

DO 15.02.2024 09:00 UHR - FR 16.02.2024 16:30 UHR

Mit Kindern - Farben, Malen und Kreativität erleben und entdecken

Kinder lieben Malen und Farben, in dieser Zeit ist es wichtig, Anregungen und Anreize zu geben und die Kreativität zu fördern. Um die Begeisterung zu fördern, benötigen wir Materialien und Kunsttechniken, die diese Kreativität unterstützen. Kinder sitzen oft am Maltisch; dabei steht nicht das Bild im Mittelpunkt, sondern die Erfahrungen und das Tun. Wir können die Kinder dabei spielerisch begleiten und mit ihnen aktiv werden. In diesem Seminar lernen Sie verschiedene künstlerische Materialien und kreative Techniken kennen und probieren viele davon selber aus. Sie werden einige Basismaterialien selber herstellen, um verschiedene Kunstwerke zu gestalten. Sie haben Zeit Ihre eigene Kreativität zu entdecken und Ängste wie „Ich bin nicht kreativ, Ich kann nicht malen“ loszulassen. Die Erfahrungen und Fähigkeiten können Sie wiederum an die Kinder weitergeben und im eigenen Tun motivieren.

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin, Ingrid Biermann, Erzieherin, Autorin, Bewegungs- und Entspannungspädagogin
Kosten: 266,00 €
Kursnr.: 003HHBE042

MI 21.02.2024 09:00 UHR - DO 22.02.2024 16:30 UHR

Heute nur gespielt?

Spielzeit ist Bildungszeit!

Spielen und Lernen gehören zusammen. Das eine geht nicht ohne das andere. Kinder erleben

sich im Spiel als kompetent und selbstwirksam, machen eigene wertvolle Erfahrungen und lassen ihrer Fantasie freien Lauf. Oder anders ausgedrückt: in ihrem Spiel eignen sich die Kinder selbst Bildung an. In diesem Seminar setzen wir uns mit dem Stellenwert und Zusammenhang von kindlichem Spiel und Bildungsprozessen auseinander. Gemeinsam erörtern wir, wie wir Kinder unterstützen, ihre Bildungsprozesse in Gang zu halten und welche Impulse wir ihnen zur Weiterentwicklung anbieten können.

Kernfragen/-themen des Seminars:

- Was ist spielen? Warum spielen Kinder?
- Wesensmerkmale des Spiels
- Einfluss des Spiels auf die körperliche, geistige und sozial-emotionale Entwicklung?
- Wie sehen anregende Spiel- und Lernräume aus?
- Möglichkeiten, Spiel- und Bildungsprozesse zu unterstützen und zu begleiten

Inhalte:

- Recht auf Spiel (UN-Kinderrechtskonvention)
 - Verortung
- Merkmale entwicklungspsychologischer Spielformen
- Rolle als Spielbegleitung
- Tipps für eine anregende Umgebung (Materialien, Spiel- und Lernräume)

Referierende: Claudia Hartmann, Diplom-Pädagogin, Dozentin, Resilienz-Trainerin, Spielereakteurin

Kosten: 299,00 €

Kursnr.: 003HHBE058

FR 23.02.2024 09:00 UHR - FR 23.02.2024 16:00 UHR

Stark für heute und morgen

Resilienz als Zukunftskompetenz

Die Entwicklung der letzten Jahrzehnte war so rasant, dass wir heute noch gar nicht ahnen, welches Wissen nötig sein wird, um in der Zukunft handlungsfähig zu sein. Heutige Kinder brauchen daher mehr denn je ein gesundes



Vertrauen in sich selbst. Der Begriff der Resilienz beschreibt die besondere Fähigkeit eines Menschen, mit Druck und Belastungen fertig zu werden, die täglichen Herausforderungen zu bewältigen, Probleme zu lösen, gut mit den Mitmenschen zurechtzukommen und sich selbst und anderen mit Respekt zu begegnen. Wie man eine selbstwertstärkende Erziehung, die Kindern Sicherheit gibt, praktisch umsetzen kann, wird Inhalt des Fortbildungstages sein.

Diese Fortbildung vermittelt konkret und praxisorientiert:

- Die wichtigsten Grundlagen zur Entstehung des Selbstwertgefühls im Kindesalter
- Wichtige Faktoren für die gesunde Entwicklung des Selbstwertgefühls
- Hemmnisse für die gesunde Entwicklung des Selbstwertgefühls
- Altersspezifische Handlungsmöglichkeiten für Ihre tägliche Arbeit
- Übungen und Tipps zur Resilienzförderung in der Kita
- Resilienz als Selbstfürsorge für Kinder und Erzieher

Ziele der Fortbildung:

Die Teilnehmenden kennen die Grundzüge der Resilienzforschung. Wissen, welche Faktoren Resilienz fördern und als so genannte Schutzfaktoren wirken und welche Faktoren als so genannte Risikofaktoren für die kindliche Entwicklung bezeichnet werden.

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: O03HHBE051

MI 28.02.2024 09:00 UHR - DO 29.02.2024 16:30 UHR

„Hör auf damit“ - Wenn uns das Verhalten von Kindern besonders herausfordert

Genauso vielfältig wie die Bedürfnisse von Kindern, so zeigt sich auch deren Verhalten. Jedes Kind bringt bereits seine persönliche Geschichte und individuelle Erfahrungen mit in die Kita. Somit denkt, handelt und fühlt es auf seine ganz besondere Art und Weise. Natürlich

erweise entstehen immer wieder Situationen, bei denen Kinder selbst oder im Miteinander an Grenzen stoßen. Das zeigt sich in Streit, Wut, Aggressionen oder auch über Rückzug, Angst, Unsicherheit und stillen Protest. Diese und andere Phänomene werfen im pädagogischen Alltag immer wieder Fragen auf und führen nicht selten zu Unsicherheiten. Wie schnell wird gesagt, das Kind ist verhaltensauffällig oder das Kind macht Probleme! Dabei ist noch völlig unklar, wo die tatsächlichen Ursachen liegen oder welches Motiv hinter dem Verhalten steht. Was ist noch im Rahmen und was geht darüber hinaus? Nicht selten fühlen sich Fachkräfte ratlos und an den Grenzen ihrer pädagogischen Möglichkeiten. Die Einschätzung schwieriger Situationen und ein guter Umgang damit, kann somit zu einer echten Herausforderung werden.

- In diesem Seminar arbeiten wir mithilfe systemischer Methoden, um neue Perspektiven zu gewinnen.
- Wir machen uns gemeinsam auf Spurensuche, um Verhaltensmuster von Kindern besser zu verstehen.
- Über eine professionelle Distanz zu den „Problemen“, die Reflexion eigener Einstellungen und kollegiale Beratung können Sie eigene Lösungsansätze entwickeln.

Nehmen Sie neue Sichtweisen, Energie und Handwerkszeug mit in Ihren Alltag und regen Sie auf diese Art Veränderungsprozesse an.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGsv)

Kosten: 295,00 €

Kursnr.: O03HHBE064

FR 01.03.2024 09:00 UHR - FR 01.03.2024 16:00 UHR

Zwischen Feingefühl und verletzendem Verhalten

Kinderschutzkonzepte erstellen und Kinderrechte im Alltag festigen sind aktuelle Themen der Elementarpädagogik. Theorie und praktisches Handeln gehen dabei nicht immer im gleichen Tempo. Im Schutzkonzept der Einrichtung ist meist ein Verhaltenskodex der Mitarbeiter enthalten, der deutlich beschreibt, welche Verhaltensweisen wünschenswert sind

und welche Formen von Interaktion übergreifig und unzulässig sind. Alle Mitarbeiter unter-schreiben den Verhaltenskodex. Soweit die Theorie. Praktisch erleben Kinder in Kitas und Schulen häufig Interaktionen, die wenig wertschätzend oder gar verletzend sind. Sicher kennt auch jeder Erwachsene das Gefühl aus der eigenen Kindheit, wenn man sich missver-standen fühlte, getadelt oder gar gedemütigt wurde. Diese Fortbildung möchte zu einem Dialog über verletzendes Verhalten anregen.

Inhalte der Fortbildung:

- Hintergründe und Formen verletzenden Verhaltens, Hintergründe und Ursachen
- Reckahner Reflexionen zu pädagogischen Beziehungen
- Kennenlernen methodischer Optionen für Kitateams

Ziele der Fortbildung:

Die Teilnehmenden wissen, dass Kinder-schutz in der Kita sich über den feinfüh-ligen Umgang miteinander definiert und kennen Methoden zur Bearbeitung von verletzendem Verhalten im Team.

Referierende: Ulrike Schmidt, Dipl. Soz.päd., Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin (WIBK)
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: O03HHBE052

DI 05.03.2024 09:00 UHR - DI 05.03.2024 16:30 UHR

Clappmaulpuppenspiel leicht gemacht

Große Clappmaulpuppen: das sind die lustigen Kerlchen in vielen verschiedenen Menschen- und Tiergestalten, die vielerorts hübsch drapiert auf Schränken oder Sideboards sitzen. In Kinder-tageseinrichtungen, Grundschulen, Senioren-heimen, Kinder- und Zahnarztpraxen fristen sie ein lebloses Dasein. Das ist sehr schade, denn diese Puppen sehen nicht nur gut aus, sie können auch so einiges! Sie sind Tröster, Versther, Erklärer, Mut- und Spaßmacher. Sie können Sprache fördern oder Konflikte lösen, Präventionsarbeit leisten und Kreati-vität wecken. Wo immer Clappmaulpuppen mit Menschen zusammenkommen, denen spiele-

rische Impulse gut tun, werden sie erfolgreich eingesetzt. Dieser Workshop möchte in Ihnen den Mut wecken, Clappmaulpuppen auch in Ihren Arbeitsalltag als Methode einzubringen.

Referierende: Luisa Roensch, Erzieherin, Theaterpädagogin
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: O03HHBE070

MI 06.03.2024 09:00 UHR - MI 06.03.2024 16:30 UHR

Bewegung und Entspannung mit Yoga auf dem Stuhl (Stuhl-Yoga) für Kinder im Alltag

Das Stuhl-Yoga lässt sich sehr gut in den Kinder-gartenalltag integrieren, sitzend im Stuhlkreis oder am Tisch.

Das kreative und spielerisches Stuhl-Yoga für Kinder bietet den Kindern eine Möglichkeit, spielerisch und mit viel Spaß und Fantasie ihren Körper besser kennenzulernen und zu bewegen. Es sorgt gleichzeitig für Entspannung, innere Ausgeglichenheit, einen straffen Körper und eine aufrechte Haltung.

Stuhl- Yoga kann aber noch viel mehr, denn es ...

- stärkt die Körperwahrnehmung und die Achtsamkeit.
- löst Verspannungen und Blockaden im Körper.
- verbessert die Konzentrationsfähigkeit.
- fördert die Beweglichkeit und Spannkraft des Körpers.
- dehnt und kräftigt die Muskeln, Sehnen und Bänder.
- bringt Gelassenheit und Ruhe im Alltag.
- Seminarinhalte:
- Was ist Stuhl-Yoga?
- Wirkungen erleben und erfahren
- Abbau von Stress mit Bewegungs- und Entspannungsübungen
- Atemübungen zum Stressabbauen
- Praktische Übungen, zahlreiche Tipps für den Alltag

Gemeinsam werden wir die Übungen ausprobier-en, sodass Sie es einfach haben, diese in Ihren Arbeitsalltag mit den Kindern zu integrieren.

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 120,00 €
Kursnr.: O03HHBE075

DO 07.03.2024 09:00 UHR - FR 08.03.2024 16:30 UHR

Musik und Phantasie durch Orff-Instrumente, Klanggeschichten und szenisches Spiel

Die Arbeit mit Orff-Instrumenten spielt in diesem Workshop die erste Geige. Nun gut, um das Geigenspiel geht es nicht, aber um das Kennenlernen und den Einsatz elementarer Instrumente. Welche Möglichkeiten bieten Stabspiele (Klingende Stäbe, Metallophone, Xylophone), Triangeln, Cymbeln, Trommeln, Klanghölzer, Ratschen und, und, und ...? Welche einfachen Liedbegleitungen lassen sich spielen, harmonisch oder rhythmisch? Aber auch der improvisatorische Umgang mit diesem Instrumentarium erschließt auf elementarer Ebene die weite Welt der Musik. Wie webt man einen Klangteppich und wohin kann man mit ihm reisen? Wie lassen sich einfache rhythmische Improvisationsübungen mit den Kindern erarbeiten? Welche Schritte und Materialien (auch Geschichten, Märchen, Bilderbücher) sind geeignet, um Klang- und Rhythmusgeschichten zu erarbeiten? Welche Rolle spielt die Bewegung für Kinder, um musikalische Erfahrungen zu sammeln, wie schnell - langsam, laut - leise, kurz - lang, ruhig und spannend? Diese Fragen sollen in zwei intensiven Tagen mit vielen alltagserprobten Spielen und Übungen über das eigene Tun beantwortet werden.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin
Kosten: 266,00 €
Kursnr.: 003HHBE045

MO 11.03.2024 09:00 UHR - MO 11.03.2024 16:30 UHR

Kinderyoga „aus der Praxis für die Praxis“ - Mehr Kreativität und Ideen im Kinderyoga

Das Kind heute ist einer Reizüberflutung, Lärm, Leistungsdruck, Ruhelosigkeit und Konkurrenzverhalten ausgesetzt. Das stellt eine enorme Überforderung dar. Die Konzentration und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten leiden und somit auch das Selbstwertgefühl. Dieser dauerhafte Stresszustand und die Bewegungsarmut im Alltag eines Kindes wirken sich gesundheits- und entwicklungsschädigend aus.

Yoga und Entspannung kann ein Werkzeug darstellen, um Erzieher*innen im Alltag in ihrer Arbeit mit Kindern zu unterstützen.

Inhalte:

- Unterschied zwischen Yoga und Kinderyoga
- Methodisch-didaktische Hinweise im Kinderyoga
- Kinderyoga-Beispielstunden
- Das Bilderbuch im Kinderyoga
- 10 neue Sonnengruß-Ideen im Kinderyoga
- Literatur und Materialvorstellung

Referierende: Monika Temme, Sozialpädagogin und Yoga-Lehrerin
Kosten: 125,00 €
Kursnr.: 003HHBE054

FR 15.03.2024 09:00 UHR - FR 15.03.2024 16:30 UHR

Kleine Forscher im Kindergarten *Naturwissenschaftliche Experimente im Frühling, Sommer, Herbst und Winter*

Kinder erforschen von klein auf ihre Umwelt. Sie zeigen dabei viel Neugier, erfreuen sich am Entdecken und lernen vor allem bei der Beobachtung von Naturphänomenen. Wo ist nachts die Sonne? Warum fallen Schneeflocken langsamer als Regen? Kann man Luft sehen? Gerade im naturwissenschaftlichen Bereich ergeben sich unendlich viele Fragen, bei denen Kinder über Experimente im Kindergarten die Antwort selbst herausfinden können. Diese Fortbildung zeigt, dass mit Alltagsmaterialien und verblüffenden Ideen Naturphänomene kindgerecht erklärt werden können. Erleben Sie selbst spannende Phänomene der Natur und geben Sie Ihre Begeisterung an die Kindergartenkinder weiter.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Kosten: 132,00 €
Kursnr.: 003HHBE047

MO 18.03.2024 09:00 UHR - DI 19.03.2024 16:30 UHR

Emmi Pikler in der Krippenpädagogik

Emmi Pikler hat mit ihrer wegweisenden Arbeit großen Einfluss auf die heutige Pädagogik - besonders für Kinder unter drei Jahren - genommen. Die Pädagogik nach Emmi Pikler

umfasst die drei Säulen der freien Bewegungs-entwicklung, der freien Spielentwicklung und des respektvollen Umgangs mit dem Kind und diese sind noch heute aktuell. Doch wie genau können diese Ansätze in unseren heutigen pädagogischen Alltag einfließen? Im Seminar gehen wir den Prinzipien von Emmi Pikler nach. Dabei befassen wir uns mit der Gestaltung von Interaktionen im Alltag der Kinder, Pflegesituationen, den Mahlzeiten oder der Schlafbegleitung. Praxisnah und vielseitig erarbeiten wir die Inhalte in dieser Fortbildung und besprechen Möglichkeiten der Umsetzung im Kita-Alltag. Dabei werden wir Materialien nach Emmi Pikler ausprobieren und Ideen für die praktische Umsetzung entwickeln.

Inhalte der Fortbildung:

- Wer war Emmi Pikler?
- Was lernen wir noch heute aus der Pikler-Pädagogik?
- Prinzipien und Aspekte der Pikler-Pädagogik
- Die Umsetzung der Ideen von Emmi Pikler in der Kita-Praxis
- Haltung der Fachkräfte

- Materialien nach Emmi Pikler
- Einsatz von Materialien nach Emmi Pikler

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 280,00 €

Kursnr.: 003HHBE034

DI 19.03.2024 09:00 UHR - MI 20.03.2024 16:30 UHR

Entspannung mit Klängen, Klangschalen, Klangspiele, Klanggeschichten

Durch die Arbeit mit Klangschalen lassen sich Sprache, Entspannung, eigene Körperwahrnehmung, Kreativität, Konzentration, Selbstbewusstsein und Urvertrauen fördern bzw. stärken. Der Klang gibt Sicherheit, die Grundlage für eine gesunde Entwicklung des Kindes. Lassen Sie sich überraschen, wie vielfältig die Klangschale eingesetzt werden kann. Inzwischen kennen viele Menschen die Klangschalen. Nicht jeder weiß, wie man gezielt die Klangschalen zur Förderung der Sprache, Konzentration, Ausdauer, Fantasie und Entspannung im Alltag erfolgreich bei Kindern einsetzen



kann. Im Umgang mit Klangschalen erweitern Kinder ihre Fantasie und Kreativität. Durch verschiedene Spiele mit Klangschalen werden Wahrnehmungsfähigkeiten wie sehen-fühlen-hören ... gefördert. Die Kinder erleben den Klang körperlich und lernen positiv und sensibel mit den Klängen umzugehen. Hyperaktive Kinder und Kinder mit Behinderungen reagieren sehr positiv auf die Klangschalen. In dem Seminar stehen Ihnen viele verschiedene Klangschalen und Bücher zur Verfügung.

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 276,00 €
Kursnr.: 003HHBE074

DI 09.04.2024 09:00 UHR - MI 10.04.2024 16:30 UHR

Das Kamishibai mit Kindern erleben

Das japanische Papiertheater „Kamishibai“ lässt Geschichten lebendig werden. Es hat eine lange Tradition in Japan und feiert seit ein paar Jahren sein Comeback, auch hier in Europa. In diesem Workshop soll Ihre Erzählfreude geweckt und Ihnen die vielfältigen Arten der Gestaltung und des Erzählens mit dem Kamishibai nähergebracht werden. Doch was kann dieser einfache Holzkasten mit den großen bunten Bildkarten und dem komplizierten Namen eigentlich? Mit dem Kamishibai entsteht Sprachbildung ohne Druck und mit ganz viel Spaß, es fördert das Selbstbewusstsein und die Empathie bei Erzähler und Zuhörer gleichermaßen, es regt die Phantasie an und lädt zum Geschichten erzählen ein. Machen Sie mit dem Kamishibai auf eine wunderbare Art und Weise Geschichten für Kinder mit allen Sinnen greifbar! Dieser Workshop bietet eine tolle Gelegenheit, diese Art des Erzählens kennenzulernen. Die zwei Tage sollen eine Bereicherung für jeden sein, der Spaß an Methodenvielfalt hat und offen ist für kreative Gestaltungsideen, die garantiert 1 zu 1 umzusetzen sind.

Referierende: Luisa Roensch, Erzieherin, Theaterpädagogin
Kosten: 235,00 €
Kursnr.: 003HHBE071

DO 11.04.2024 09:00 UHR - FR 12.04.2024 16:30 UHR

Die Naturfarben- und Naturkunst-Werkstatt

Mit Kindergartenkindern die Natur kreativ und künstlerisch erleben

Der Frühling ist bunt und wir nutzen diesen „Farbkasten der Natur“ und erschaffen mit selbst hergestellten Farben aus Blüten, Pflanzenteilen und Erden ganz besondere Bilder. Haben Sie schon mal über die Anlage eines kleinen Färbegartens im Kindergarten nachgedacht? Hier besprechen wir, was alles gepflanzt werden kann. Doch die Natur hat so viel mehr zu bieten und Kinder können mit selbst gesammelten Materialien eigene kleine Kunstwerke erschaffen. Auch Formen in der Natur und Gerüche bilden die Grundlage für kreative Bilder, Skulpturen und Legearbeiten. Nach der Einführung in die Rahmenbedingungen von „Natur und Kunst“ nimmt die Gestaltung eigener kleiner Kunstwerke großen Raum in dieser Fortbildung ein. Verschiedene Blatt- und Blütendruck-Techniken und die kreative Bildgestaltung mit Naturmaterialien bilden einen Schwerpunkt. Auch der Wald als „magischer“ Ort wird künstlerisch erforscht. Der Bau von kleinen Waldpuppen und fantastischen Fabelwesen bilden die Grundlage für viele kreative Stunden mit Kindergartenkindern in der Natur.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Kosten: 266,00 €
Kursnr.: 003HHBE043

DO 11.04.2024 09:30 UHR - DO 11.04.2024 16:00 UHR

Vergessene Inklusionskinder

Begabte Kinder in der Kita

Im Kita-Alltag treffen pädagogische Fachkräfte immer wieder auf Kinder, die intensivere Begleitung benötigen, als andere. Schwächen, werden in der Regel schnell erkannt und Hilfsmöglichkeiten angeboten. Aber was ist mit den Kindern, die aufgrund ihrer Stärken und Begabungen Unterstützungsbedarf haben? Fallen die im Alltag ebenfalls auf? Wenn uns Kinder als sehr vorlaut, impulsiv und unkonzentriert begegnen, zu schüchtern, ängstlich und extrem sensibel erscheinen oder immer wieder über Kopf-

und Bauchschmerzen klagen, fragt man sich, woher das kommt. Womöglich ist eine besondere Begabung die Erklärung dafür.

Daher beschäftigt sich die Fortbildung unter anderem mit folgenden Fragestellungen:

- Was ist Hochbegabung und in welchen Bereichen kann sie sich zeigen?
- Woran kann ich ein solches Kind erkennen und muss es getestet werden?
- Wie können wir diese Kinder unterstützen und fördern?
- Sollte ein Kind vorzeitig eingeschult werden?
- Was brauchen die Eltern dieser Kinder?

Am ersten Kurstag wird Ihnen durch zahlreiche Praxisbeispiele, Kleingruppenarbeit an realen Fallbeispielen usw. die Theorie auf abwechslungsreiche Art nähergebracht. Sehr viel praktischer geht es am zweiten Kurstag zu. Sie werden selbst aktiv werden, indem Sie z.B. mögliche Förderideen ausprobieren oder sogar entwickeln. Für den kollegialen Austausch ist ebenfalls ausreichend Zeit vorgesehen.

Referierende: Ulrike Krause, Erzieherin, Fachkraft für Hochbegabtenförderung im Vorschulbereich (ECHA-Zertifikat, ICBF)

Modultermine: 11.04.24, 13.06.24

Kosten: 224,00 € Kursgebühr für alle zwei Module

Kursnr.: O03HHBE13A

MI 17.04.2024 09:00 UHR - MI 17.04.2024 16:30 UHR

Bewegung mit Brain-Gym® macht schlau

mit Bewegung und Spaß lernen Kinder leichter

Bewegung macht schlau! Mit Bewegung lernen Kinder leichter, entspannter und haben Spaß. Bewegung ist eine wesentliche Grundlage in der Gesundheitsförderung. Koordinations- und Lernprobleme können durch Bewegungsübungen gelöst werden. Die Brain-Gym®-Übungen lassen sich schnell und einfach erlernen und durchführen. Sie bestehen aus einer Reihe einfacher, manchmal lustiger Übungen. Die Übungen helfen Kindern jeden Alters, mit Spaß ihr Lernpotenzial auszuschöpfen. Bewegung aktiviert die Nervenverbindungen im ganzen Körper und somit ist der ganze Körper unser Instrument zum Lernen. Die Brain-Gym®-Übungen helfen uns, die

rechte und linke Gehirnhälfte zu verbinden. Brain-Gym® findet Anwendung bei Konzentrations- und Lernschwierigkeiten, kann Lernblockaden auflösen und das Lernverhalten positiv verändern. Die Übungen können auch sehr gut beim Sport und Turnen eingesetzt werden.

Inhalte:

- Was ist Kinesiologie?
- Wirkung der Brain-Gym® erfahren und spüren
- Abbau von Stress mit Entspannungs- und Atemübungen

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin

Kosten: 120,00 €

Kursnr.: O03HHBE077

DO 18.04.2024 09:00 UHR - FR 19.04.2024 16:30 UHR

Kleinkinder im Frühling

Bewegen und Lernen von Anfang an (von 2 - 4 Jahren)

Kindheit ist Entdecken, Erforschen und Bewegen, doch viele Kleinkinder wachsen heute naturfern auf. Sie brauchen Unterstützung, um Neugierde und Freude am Aufenthalt in der Natur zu entwickeln. In der Fortbildung werden Anregungen gegeben, die dazu beitragen, Kinder von klein auf für die Natur zu begeistern und sie dort zu begleiten. Diese Fortbildung behandelt die kreative Sprachbildung und Sprachförderung bei Kleinkindern in der Natur. Mit Bewegungsspielen an kühlen Tagen, während im Frühling die Natur erwacht, lernen die Kleinsten die ersten kleinen Aspekte des Naturkreislaufs. Auch die Betrachtungen unterschiedlicher Rinden- und Baumstrukturen geben Lernanregungen von Anfang an.

Leitung: Barbara Leufgen, Direktorin

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin

Kosten: 266,00 €

Kursnr.: O03HHBE039

DO 25.04.2024 09:00 UHR - DO 25.04.2024 16:30 UHR

Linkshänder – na klar!

für Mitarbeitende in Kita und OGS

Linkshänder brauchen mehr als nur die passende Schere. In dieser Fortbildung wollen wir uns intensiv den linkshändigen Kindern widmen. Sie benötigen in ihrer Linkshän-

digkeit zu bestimmten Zeitpunkten im Kita-Alltag, aber auch während der gesamten Kita-Zeit, unsere Aufmerksamkeit und Hilfestellung. Es ist wichtig, sie gut zu beobachten und zu stärken. Auch müssen die Eltern gut mit einbezogen werden. Wir werden unter anderem diese Fragestellungen erörtern:

- Warum ist es elementar, die Händigkeit eines Kindes zu erkennen und wie mache ich das?
- Wie entsteht die Händigkeit? Wird sie erlernt oder vererbt?
- Was können mögliche Folgen für das Kind sein, wenn die Händigkeit nicht richtig erkannt wird?
- Wann ist es im Tagesablauf wichtig, die Händigkeit zu beachten?
- Wie führe ich Elterngespräche zur Händigkeit des Kindes?
- Wie bringe ich einem linkshändigen Kind z.B. das Binden der Schleife bei?

Neben diesem Hintergrundwissen werden wir Beobachtungen und Handlungsschritte im Zusammenhang mit linkshändigen Kindern erarbeiten. Dieses individuell erstellte Material lässt sich gut in Ihre tägliche Arbeit einbinden.

Referierende: Elke Meyer, Linkshänderberaterin
Kosten: 95,00 €
Kursnr.: 003HHBE063

DO 25.04.2024 09:00 UHR - FR 26.04.2024 16:30 UHR

Bewegen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten (von 3 - 6 Jahren)

Die einfachen Dinge des täglichen Lebens sind eine Fundgrube für bewegte Spiele. Papprollen, Bierdeckel, Tücher, Zeitungen, Wäscheklammern oder Watte sind ideale Spielgeräte, da der Spielzweck nicht vorgegeben ist und viel Raum für Kreativität und neue Bewegungsimpulse bleibt. Viele Spiele mit ungewöhnlichen Materialien, schnelle Bewegungsanlässe und Aufgabenstellungen, die Spaß machen und Kindergartenkinder begeistern, bilden den Schwerpunkt dieser Fortbildung. Zahlreiche Bewegungseinheiten werden vorgestellt, bei denen die Kinder lernen, ihre eigenen Fähigkeiten einzuschätzen, ihre Geschicklichkeit einzusetzen, spielerisch sowohl ihr Auffassungsvermögen als auch ihren Sprach-

schatz zu erweitern. Natürlich werden nach den intensiven Bewegungsbeispielen auch bewegte Entspannungseinheiten für Kinder vorgestellt.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Kosten: 266,00 €
Kursnr.: 003HHBE041

DI 07.05.2024 09:00 UHR - MI 08.05.2024 16:30 UHR

Ankommen, willkommen sein und bleiben wollen

Die Eingewöhnung in der Kita oder Krippe

Die Zeit der Eingewöhnung in die Kindergruppe ist eine sehr sensible Phase und für alle Beteiligten von unglaublich großer Bedeutung. Ist ein guter Start erst einmal geschafft, läuft der Rest fast von allein. Das ist leicht gesagt! Stecken doch hinter diesem Versprechen eine Vielzahl von Gedanken, Haltungen, Herausforderungen und Fragen. Die Zeit des Übergangs beginnt nicht mit dem ersten Tag in der Kita oder Krippe, sondern bereits viel früher. Dabei sind die ersten Kontakte besonders wertvoll und wichtig für eine vertrauensbildende Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften. Die Eingewöhnung ist gelungen, wenn das Kind sich in der Einrichtung wohl und sicher fühlt, eine Beziehung zu der Bezugserzieher*in aufgebaut hat und sich möglichst stressfrei verabschieden kann. Aktuell orientieren sich viele Einrichtungen z.B. an den Berliner- oder Münchener Eingewöhnungsmodellen, welche eine intensive Phase des Beziehungsaufbaus zwischen Kind und Bezugserzieher*in beinhalten. Forschungen weisen zudem bereits bei Kindern ab einem Jahr auf den Wert von Beziehungen zu gleichaltrigen Kindern hin. So gibt es mittlerweile erste Erfahrungen zu Eingewöhnungskonzepten in der Peergroup. Eine enge Beteiligung der Eltern mit einer langsamen Ausweitung der Betreuungszeiten ist Teil aller Konzepte.

Nutzen Sie in diesem Seminar die Möglichkeiten:

- Erkenntnisse aus der Bindungs-, Bildungs- und Transitionsforschung zu erhalten
- verschiedene Eingewöhnungskonzepte zu vergleichen
- Ihre Erfahrungen aus Kita und Krippe mit Kolleg*innen zu teilen
- individuelle Rahmenbedingungen kennenzulernen und zu reflektieren.



So können Sie Ihr eigenes Konzept entwickeln, neue Ideen hinzugewinnen und bisherige Möglichkeiten weiterdenken.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGsv)

Kosten: 295,00 €

Kursnr.: O03HHBE066

MI 08.05.2024 09:00 UHR - MI 08.05.2024 16:30 UHR

Leichter Lernen und entspannen mit Düften

Mit Kindern in die Welt der Düfte mit allen Sinnen eintauchen

In mehreren wissenschaftlichen Untersuchungen wurde die entspannende und damit stressreduzierende Wirkung von Düften nachgewiesen. Das Einatmen bestimmter Duftstoffe löst Emotionen und Reaktionen im Körper aus, die unser Wohlbefinden und das Lernen positiv beeinflussen können. In einer angenehmen Atmosphäre lernt es sich einfach besser. Die Aromatherapie kann Kinder und Erwachsene dabei unterstützen, konzentrierter und motivierter zu arbeiten und zu lernen. Viele Anregungen und Übungen werden an diesem Tag ausprobiert und können direkt im Alltag eingesetzt werden.

Seminarinhalt:

- Wie werden naturreine ätherische Öle gewonnen?
- An welchen Qualitätskriterien kann man naturreine ätherische Öle erkennen?
- Ätherische Öle sind hochwirksame Stoffe was muss ich beachten?
- Gibt es Nebenwirkungen?
- Welche Düfte regen das Lernen an?
- Welche Düfte regen die Motivation und Konzentration an?
- Welche Düfte regen die Entspannung an?
- Herstellung natürlicher Bio-Duft-Produkte (Raumspray, Badesalz ...)

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin

Kosten: 125,00 €

Kursnr.: O03HHBE076

MO 13.05.2024 09:00 UHR - MO 13.05.2024 16:30 UHR

Die kleinen Wald- und Wiesendetektive

Naturerfahrungen für Kindergartenkinder (3 - 6 Jährige)

In einem Wiesenstück oder kleinem Waldgebiet gibt es so viel zu entdecken: Blumen, Gräser, Insekten, Stöcke oder Mäuselöcher. Die Natur ist in jeder Jahreszeit für Kinder ein großer Abenteuerspielplatz, auf dem sie unendliche viele Spielhandlungen erfinden. Diese Fortbildung zeigt, wie gemeinsam mit Kindergartenkindern die Natur spielerisch und fantasiereich entdeckt werden kann. Diese Fortbildung vermittelt, wie Kindergartengruppen sich gemeinsam auf die Spurensuche machen und versuchen können, die Geheimnisse der Wiese und des Waldes zu erforschen.

Referierende: Antje Hemming, Abenteuer- und Erlebnispädagogin

Kosten: 132,00 €

Kursnr.: O03HHBE048

MI 22.05.2024 09:00 UHR - DO 23.05.2024 16:30 UHR

Eingewöhnung von Babys, Handling, Entwicklung und Bedürfnisse

Kinder in der Kita, Krippe und Kindertagespflege werden zunehmend jünger und die Herausforderungen an die pädagogischen Fachkräfte steigen. Dieses Seminar richtet sich speziell an Fachkräfte, die in der Arbeit mit Babys und Kleinkindern tätig sind oder diese in Zukunft betreuen möchten. In diesem Seminar erfahren Sie, warum eine behutsame Eingewöhnungsphase für Babys von großer Bedeutung ist. Sie erhalten konkrete Informationen zum Bindungsaufbau und praxisorientierte Impulse, wie Sie die Zeit der Eingewöhnung gestalten können, damit Eltern ihr Kind vertrauensvoll an Sie übergeben können. Erwartungen von Eltern in der Eingewöhnungszeit können Fachkräfte manches Mal vor besondere Herausforderungen stellen. Wir entwickeln Ideen für einen respektvollen Umgang mit ihnen.

Kursinhalte:

- Eingewöhnung von Babys: Erfahren Sie, wie Sie die Eingewöhnung von Babys sanft und beziehungsorientiert gestalten können.
- Babys Grundbedürfnisse kennen und erfüllen: Entdecken Sie die Vielfalt der individuellen Bedürfnisse von Babys und erfahren Sie, wie Sie diese Bedürfnisse in im pädagogischen Alltag angemessen wahrnehmen und erfüllen können.
- Die Entwicklung von Babys verstehen: Vertiefen Sie Ihr Wissen über die motorische, kognitive und emotionale Entwicklung von Babys und erfahren Sie, wie Sie diese Entwicklung in Ihrer pädagogischen Arbeit begleiten und unterstützen können.
- Sensibles Handling von Babys: Babys sicher tragen, wickeln und pflegen

Referierende: Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin
Kosten: 321,00 €
Kursnr.: 003HHBE082

MI 22.05.2024 09:00 UHR - MI 22.05.2024 16:30 UHR

Die kreative Malwerkstatt mit allen Sinnen erleben

Mit Kreativität, Farben, Düften die Sinne wecken und beleben (für 1 - 6 Jährige)

Dieses Seminar verbindet zwei wichtige Themen: Kreativität und Entspannung. Durch viele kreative Techniken lernen Sie wohltuende Entspannung kennen. Dabei können Sie bei den Kindern die visuelle, auditive, taktile und kinästhetische Wahrnehmung in der kindlichen Entwicklung fördern. Mit Hilfe der Kreativität lernen die Kinder ihre Sinne wahrzunehmen und entfalten ihre Fantasie. Bei kreativen Aktivitäten regen wir die Kinder in ihrem schöpferischen Tun an, wir begleiten und gestalten Kreativräume. Im Seminar werden wir selbst mit verschiedenen Materialien experimentieren, unterschiedliche Techniken ausprobieren und uns von neuen Ideen anregen lassen.

Seminarinhalte:

- Verschiedene Methoden, unterschiedliche Materialien aus dem Alltag und aus der Natur

- Malen mit Fingern, Händen, Füßen und anderen Materialien auf Papier und Leinwände
- Wahrnehmung durch eigene Sinnes- und Selbsterfahrung
- Viele kreative Übungen mit Düften, Farben, u.v.m.
- Kreative Entspannungsübungen für den Alltag
- Herstellen von Basismaterialien

Referierende: Irene Urich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 135,00 €
Kursnr.: 003HHBE078

MO 03.06.2024 09:00 UHR - MO 03.06.2024 16:00 UHR

Der Early Excellence Ansatz

Im Zentrum des Early Excellence-Ansatz steht die Überzeugung, dass jedes Kind wissbegierig ist und seine individuellen Stärken hat, die gesehen und gefördert werden wollen. Eine besondere Haltung der Pädagogischen Fachkräfte - der positive Blick – spielt in diesem Ansatz eine wichtige Rolle und soll als Thema im Mittelpunkt dieses Workshops/ Studentages stehen. Early Excellence ist ein Ansatz, der seinen Schwerpunkt in der Frühpädagogik sowie integrierter Familienarbeit hat. Early bedeutet „früh“ und möchte Kinder und Familien im Sinne von Bildungsgerechtigkeit früh erreichen und, wo nötig, passgenaue Unterstützung anbieten. Es geht um einen positiven Blick auf kindliches Lernen und kindliche Entwicklung; darum, wie Kinder sich Welt aneignen, Welt begreifen und Welt verstehen. Das Lebensumfeld von Kindern wird dabei in die pädagogische Arbeit aktiv einbezogen, um Teilhabe und Lerngemeinschaft zu ermöglichen. Im Early Excellence-Ansatz wird die Haltung vertreten, dass Eltern als gleichwertigen Partner*innen begegnet wird. Dazu gehört, dass Eltern in ihren Fähigkeiten gesehen werden und diese aktiv einbringen können. Excellence, bzw. „exzellent“, bedeutet, dass jedes Kind und seine Familie in seiner Individualität exzellent sind. Die Entwicklung in den Early Excellence-Ansatz hinein, ist in der Regel ein längerer Prozess des Lernens und konkreter Veränderungsschritte, die eine gute Begleitung bzw. Unterstützung erfordern. Welche Qualität an Begleitung und Unterstützung benötigen diese Kitas von Seiten eines Trägers, der Fachberatung oder Leitung? Was steckt hinter Begriffen wie der Ethische Code, die

Pädagogischen Strategien, was ist das Ressourcen-orientierte Beobachtungsverfahren und welche Rolle spielt die „Innere wertschätzende Haltung“?

Referierende: Andreas Reith, Koordinator, Fachberater Region Nord der Heinz und Heide Dürr Stiftung

Kosten: 65,00 €

Kursnr.: O03HHBE087

DO 06.06.2024 09:00 UHR - FR 07.06.2024 16:30 UHR

Umweltbildung von Anfang an!

Nachhaltige und ressourcen-orientierte Entwicklung in der Kita

Wir wissen, dass die natürlichen Ressourcen unseres Planeten endlich sind. Das Problem ist aber: Wir verhalten uns nicht so. Obwohl der Vorrat an Rohstoffen für weltweit immer mehr Menschen ausreichen muss, gehen wir viel zu verschwenderisch mit diesen um. Nur wenn wir lernen, natürliche Ressourcen effizient zu nutzen, stehen sie auch in Zukunft allen im ausreichenden Maße zur Verfügung. Höchste Zeit für eine nachhaltige Umwelt-erziehung. Täglich nutzen wir Wasser, Wärme und Strom, ohne uns Gedanken zu machen, wer diese Energien rund um die Uhr für uns bereit stellt. Selten denken wir darüber nach, dass die Gewinnung von Energie, der Transport und Verbrauch mit einer Belastung unserer Umwelt einhergeht und dass jeder Tropfen Wasser, der aus der Leitung kommt, Kosten verursacht. Bildung für nachhaltige Entwicklung möchte keine Katastrophenszenarien in der Kindertageseinrichtung aufzeigen, sondern im Fokus steht die Anbahnung und Stärkung von Kompetenzen und Werten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung, orientiert an der Lebenswelt der Kinder und den Themen ihres Alltags. Wo kommt all der Müll in unserem Kindergarten her und wo geht er hin? Oder warum verkauft der Supermarkt auch Erdbeeren und Tomaten im Winter und wo kommen die überhaupt her? Anknüpfungspunkte an Themen der Nachhaltigkeit bietet der pädagogische Alltag viele. Manchmal müssen wir nur unseren Blickwinkel ändern und begeben uns schrittweise gemeinsam auf den Weg Richtung Nachhaltigkeit. Das Seminar bietet Ihnen interessante Informationen und

praktische Hilfe. Neben einem pädagogischen Teil werden auch konkrete Handlungsanleitungen vorgestellt und selber ausprobiert. Großer Wert wird dabei auf den Praxisbezug und die Umsetzung in Ihren Einrichtungen gesetzt.

Inhalte der Fortbildung:

- Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Kita
 - Die Pädagogik des Umweltschutzes
- 4 Dimensionen der Nachhaltigkeit im Alltag einer Kindertageseinrichtung
- Praktische Ideen für die Vermittlung des Themas
- Zielgruppenorientierte praktische Vermittlungsmethoden der 4 Dimensionen: Ökologische Dimension, Ökonomische Dimension, soziale Dimension, kulturelle Dimension
- Projekte und Experimente rund um die Natur und Nachhaltigkeit mit Kindern entwickeln
- Tipps und Materialien für den Alltag
- Checkliste und Grobanalyse der Einrichtung

Referierende: Britta Bartoldus, Dipl.-Sportwissenschaftlerin, Entspannungspädagogin, Fachkraft für Psychomotorik, Beraterin für Bewegungskindergärten

Kosten: 280,00 €

Kursnr.: O03HHBE035

MO 10.06.2024 09:00 UHR - DI 11.06.2024 16:30 UHR

Raus aus dem Krisenmodus – Wie helfe ich mir und uns in schwierigen Zeiten?

Kommen Ihnen die folgenden Aussagen vertraut vor? „Die Zeiten werden immer unsicherer - Die Aufgaben werden immer mehr - Das Personal wird immer knapper - Die Kinder werden immer schwieriger - Die Eltern fordern immer mehr ein ...“ Wahrscheinlich erleben wir alle die aktuellen Entwicklungen unseres Arbeitsfeldes als besonders herausfordernd. Hinzu kommt, dass wir global in einer Zeit des Wandels leben. Peter Ustinov hat einmal gesagt: „Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen wir uns in zehn Jahren zurücksehnen.“ In schwierigen Zeiten kann der Blick zurück, aber auch ein Blick aus der Zukunft gedacht hilfreich sein, um nach Lösungen für das Hier und Jetzt zu suchen. In diesem Seminar lade ich Sie ein, hinzuschauen, welche Themen in Ihrem Arbeits-

umfeld gerade für Sie dran sind. Ich möchte mit Ihnen einen Rahmen gestalten, in dem ein offener kollegialer Austausch über Belastungen und Schwierigkeiten möglich wird. Mit Hilfe kreativer systemischer Methoden schauen wir auf Dinge, die Ihnen helfen können, nicht nur durchzuhalten, sondern schwierige Situationen mit Haltung und Selbstfürsorge zu gestalten.

Referierende: Kerstin Werner-Schlüter, Erzieherin, Kindheitspädagogin BA, Coach (DGfC), MA Supervisorin Coach (DGSv)
Kosten: 295,00 €
Kursnr.: 003HHBE065

DI 11.06.2024 09:00 UHR - MI 12.06.2024 16:30 UHR

Entspannung und Bewegung in der Natur

Das Waldbaden mit Klang und Klangschalen mit Kindern neu entdecken

Waldbaden oder Shinrin Yoku bedeutet so viel wie „ein Bad in der Natur, im Wald nehmen und eintauchen“, die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen und erleben. In Japan wird das Waldbaden bereits seit 1982 zur Gesundheitsvorsorge eingesetzt. Das Waldbaden erfreut nicht nur die Erwachsene, sondern auch die Kinder. Kinder erkunden spielerisch ihre Umgebung. Sie sind ganz im Hier und Jetzt. Die Natur lädt Kinder zum Anfassen, Betrachten und Staunen ein. Durch die frische Waldluft und Stille können sich Stress und Anspannungen lösen. Waldbaden ist für alle Kinder geeignet. Kinder, die Bewegung, Entspannung und Entschleunigung brauchen und suchen. Nach diesem Seminar können Sie dieses Thema mit Kindern im Kindergarten und in der Schule umsetzen.

Seminarinhalte:

- Was ist Waldbaden?
- Was ist Achtsamkeit, achtsamer Umgang und Regeln in der Natur, Achtsamkeitsübungen ...
- Unsere Sinne anregen, Wahrnehmungsübungen
- Atemübungen, Meditationen
- Klang und Klangschalen im Wald

Referierende: Irene Urlich, Erzieherin, Entspannungspädagogin
Kosten: 276,00 €
Kursnr.: 003HHBE079

DO 13.06.2024 09:00 UHR - FR 14.06.2024 16:30 UHR

„Ich möchte dich verstehen

Wie sensorische Integration kindliches Verhalten erklärbar machen kann

Die sensorische Integration ist ein wichtiger Vorgang im Körper des Menschen, welcher als Basis für unser Erleben und Verhalten gesehen werden kann. Die Tatsache, dass dieser Vorgang unbewusst ist, macht es schwer, ihn zu begreifen und darüber hinaus die Auswirkungen zu erkennen, wenn eine Störung des Systems vorliegt. Besonders im Kindergartenalltag zeigen Kinder mit einer Dysfunktion der sensorischen Integration vielfältige Symptome, die häufig nur schwer zu kompensieren sind - motorische Unruhe, Rückzugsverhalten oder Aggression sind mögliche Auswirkungen, die das Kind und den Kindergartenalltag teilweise stark belasten.

- Wie erkenne ich, dass ein Kind unter einer sensorischen Dysfunktion leidet?
- Welche Möglichkeiten habe ich, um das Kind im Kindergartenalltag zu unterstützen?
- Ist Ergotherapie nötig und was wird dort gemacht?

In diesem Kurs soll es darum gehen, die Vorgänge der sensorischen Integration zu begreifen um Auswirkungen einer Dysfunktion zu erkennen - und diese Kinder zu verstehen. Es wird einen Einblick in die Arbeitsweise der Ergotherapie bei diesem Krankheitsbild geben. Außerdem werden konkrete Maßnahmen für den Kindergartenalltag vorgestellt, um diese Kinder zu unterstützen.

Referierende: Julia Möller, Ergotherapeutin
Kosten: 252,00 €
Kursnr.: 003HHBE080

MO 17.06.2024 09:00 UHR - DI 18.06.2024 16:30 UHR

Feinzeichen und Signale von Babys und Kindern erkennen

Entwicklungspsychologische Aspekte in KiTa und Tagespflege

„Die Kraft der Alltagsmomente - Kinder feinfühlig begleiten“: Kinder unter drei Jahren zeigen, durch teilweise zarte Gesten, kaum

sichtbar für den Beobachter, wie es ihnen geht. Ihnen fehlt vielfach die Sprache, um ihre Befindlichkeiten und Gefühle auszudrücken. Sie sind auf feinfühligke Bezugspersonen angewiesen, die ihre Signale entschlüsseln und „lesen“ können, um das Kind angemessen zu unterstützen. Anhand von Fotos und Videoclips werden die kindlichen Signale und Feinzeichen, auch älterer Kinder, kleinschrittig analysiert und dadurch verstehbar. So wird feinfühliges Handeln möglich. Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind in hohem Maße auf eine Unterstützung in der Regulation angewiesen. Wir erarbeiten konkrete Handlungsmöglichkeiten für eine entwicklungsförderliche Betreuung von Kindern. Alltägliche, fürsorgliche Interaktionen in Pflegesituationen, wie Wickeln, Nase putzen, geben Kindern Sicherheit und Orientierung. Durch Ihre feinfühligke Begleitung erfahren Kinder Geborgenheit und erleben Selbstwirksamkeit. Diese wiederkehrenden Interaktionen sind eine wichtige Voraussetzung für den Aufbau einer sicheren Bindung. Eine sichere Bindung verhilft Kindern zu einem Leben voller Zuversicht und Vertrauen.

Kursinhalte:

- Feinzeichen und Signale von Babys und kleinen Kindern kennenlernen
- Abgestuftes Trösten nach Brazelton
- Bindung und Feinfühligkeit
- Das entwicklungspsychologische Modell der Passung
- Regulationskompetenzen und Regulationsunterstützung
- Babys und Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Die Kraft der Alltagsmomente

Referierende: Katrin Krüger, Erzieherin, Marte Meo Supervisorin

Kosten: 321,00 €

Kursnr.: O03HHBE088

DI 25.06.2024 09:00 UHR - MI 26.06.2024 16:30 UHR

Musikwerkstatt für Kleinkinder U3

Schon vor der Geburt können Kinder Musik, Sprache und Geräusche hören. So kommt also jeder kleine Mensch mit musikalischen Erfahrungen auf die Welt, er bringt bereits ein

Potenzial mit. Wie an dieses Potenzial durch kindgemäße und abwechslungsreiche rhythmisch-musikalische Angebote - Lieder, Reime, Verse, Geschichten, Einsatz von Instrumenten - im Kindergartenalltag angeknüpft werden kann, ist Thema dieses Workshops. Musik und Sprache in Verbindung mit Bewegung und Wahrnehmungsspielen stehen dabei im Mittelpunkt. So erwerben Kleinkinder musikalische Grundkompetenzen, sie schulen Kreativität und Fantasie, Aufmerksamkeit und ihre Sinneswahrnehmungen. Methoden und Umsetzungsformen dieser vielfältigen Spielvorschläge sind in kleine Lernschritte gegliedert und auf die Entwicklungsphasen der Kinder bis zu einem Alter von 3 Jahren abgestimmt.

Referierende: Gabriele Thober, Musik- und Bewegungspädagogin

Kosten: 266,00 €

Kursnr.: O03HHBE046

MO 01.07.2024 09:00 UHR - DI 02.07.2024 16:30 UHR

Gefühlsstark und hochsensibel! Besonderen Kindern sicher begegnen

sozial-emotionale Entwicklung verstehen, begleiten und fördern

Welche Vorstellung haben wir von einem „normalen Kind“? Welche Rahmenbedingungen bietet unsere Gesellschaft und unsere pädagogische Arbeit dem Anderssein? Wie bereiten wir diese Kinder auf ein Leben in der Gesellschaft vor? Für die Bewältigung des Alltags sind sozial-emotionale Kompetenzen von großer Bedeutung - nicht nur in der Kita-Gruppe und in der Familie. Setzen Sie sich mit den entwicklungspsychologischen Grundlagen der sozial-emotionalen Entwicklung auseinander und entdecken Sie pädagogische Hilfen für den Umgang mit Empathie, Sensibilität und Konflikt. Erhalten Sie Praxistipps für eine ressourcenorientierte Begleitung des Selbstwertgefühls, Vertrauensspiele, Zusammenhalt und dem Umgang mit Gefühlen.

Leitung: Barbara Leufgen, Direktorin

Referierende: Beatrice Gievers, Logopädin, Kindheitspädagogin BA, Kommunikationstrainerin

Kosten: 220,00 €

Kursnr.: P03HHBE001

Für Berufsanfänger bis 27

DO 15.02.2024 09:00 UHR - DO 15.02.2024 16:30 UHR

Als Berufsanfänger*in mit Sprache, Körper und Stimme überzeugen

RHETORIK - das ist ein Begriff, der im allgemeinen öffentlichen Bewusstsein wie eine Zauberformel gehandelt wird und an den deshalb viele Menschen Erwartungen und Hilfestellungen verschiedenster Art knüpfen:

- Zuwachs an Selbstsicherheit und Überwindung von Hemmungen aller Art
- Gewandtheit im öffentlichen Auftreten (Elternversammlung, Eltern- und Teamgespräche)
- Redegewandtheit und Schlagfertigkeit in Diskussionen
- Fähigkeit zum geplanten freien Sprechen in Versammlungen und ungewohnten Situationen
- Durchsetzungsfähigkeit in Konflikten in der Familie wie im Beruf

Es ist bekannt, dass viele Teilnehmende nur deshalb Schwierigkeiten im Bereich der Rhetorik haben, weil sie bisher nichts von den Möglichkeiten rhetorischer Praxis wussten und gar keine Gelegenheit hatten, ihre Redefähigkeit zu entdecken und unter Beweis zu stellen. In der Regel gilt es vor allem, verborgene rhetorische Talente zum Vorschein zu bringen und schlummernde Fähigkeiten zu wecken. Das Seminar richtet sich gezielt an Anerkennungspraktikant*innen und Berufsanfänger*innen unter 27 Jahren.

Referierende: Jens Linke, Rhetoriktrainer

Kosten: 108,00 €

Kursnr.: 003HHBE055

DI 14.05.2024 09:00 UHR - DI 14.05.2024 16:30 UHR

Das hatten wir in der Ausbildung irgendwie nie – In Elternarbeit und Erziehungspartnerschaft souverän am Start

Erziehungspartnerschaft bedeutet die Basis für aktivierende und wertschätzende Kommunikation, die auf einer professionellen pädagogischen Grundhaltung basiert. Gerade für BerufseinsteigerInnen ist es wichtig, bereits früh mit Eltern eine bildungspartnerschaftliche Beziehung aufzubauen. In einer partnerschaftlichen und offenen Zusammenarbeit mit Eltern stecken viele Chancen und Ressourcen für gute pädagogische Arbeit in der Kita, aber auch viele Stolpersteine und Fallstricke. Du wünschst dir mehr Selbstsicherheit und ein taffes Auftreten im Elterngespräch? Du möchtest der Mutter eine Information geben, weißt aber nicht genau wie? Du lässt dich immer wieder von den Fragen des Vaters aus der Ruhe bringen und fühlst dich danach ganz unsicher? Du weißt nicht, wie du der Mutter erklären sollst, warum das Kind in der Kita selbst entscheidet, ob es schläft oder nicht? Dann bist du in diesem Seminar genau richtig.

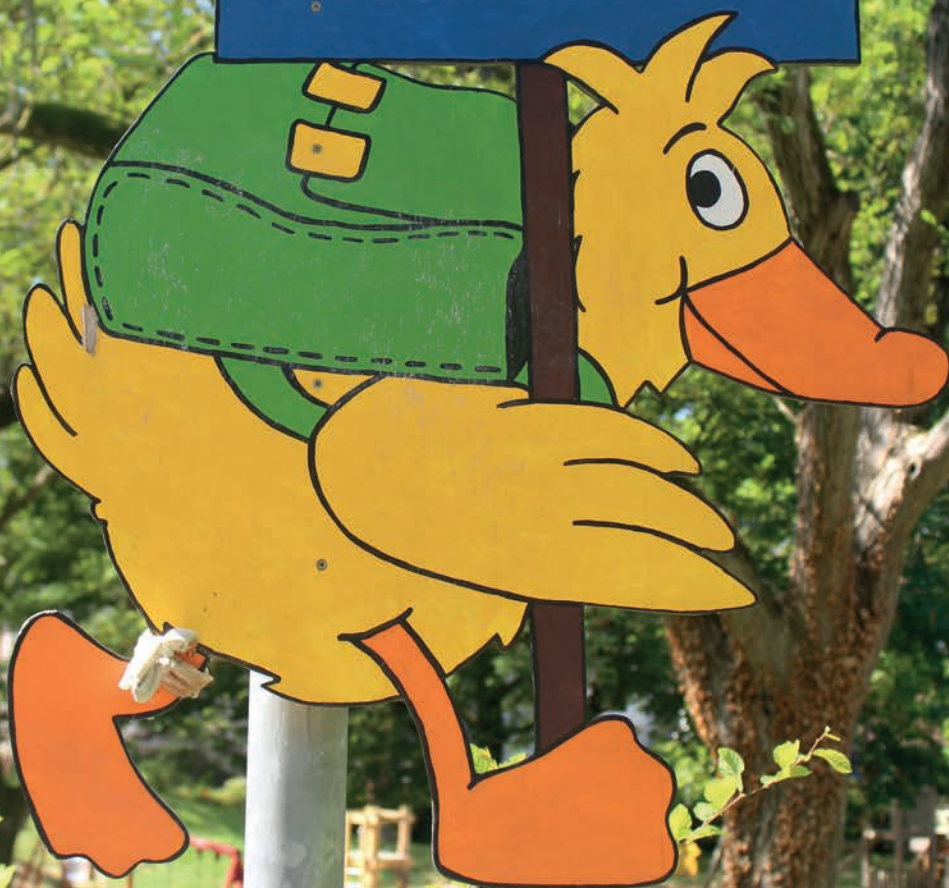
Das Seminar richtet sich gezielt an Anerkennungspraktikant*innen und Berufsanfänger*innen unter 27 Jahren.

Referierende: Beatrice Gievers, Logopädin, Kindheitspädagogin BA, Kommunikationstrainerin

Kosten: 90,00 €

Kursnr.: 003HHBE050

ACHTUNG
KINDER



A young girl with dark, curly hair is smiling and holding a white rectangular sign in front of her. The sign has green cursive text. The background is a blurred teal wall.

*Da will ich
mitmachen!*

Verbindliche Anmeldung

Bitte sorgfältig und leserlich ausfüllen sowie Zutreffendes ankreuzen – Danke!

Thema der Kurse (Kursnummer, evtl. Kurstitel)

Termin des Kurses

Teilnehmer*in:

Name, Vorname

private Adresse des / der Teilnehmer*in

evtl. private Telefonnummer

und / oder private E-Mail-Adresse

Rechnung an:

☐ privat ☐ Einrichtung / Träger

Einrichtung:

(nur anzugeben bei Anmeldung und Abrechnung durch den Arbeitgeber!)

Name / Bezeichnung der Einrichtung bzw. Rechnungsadresse

Anschrift der Einrichtung

E-Mail-Adresse der Einrichtung

Telefonnummer der Einrichtung

Teilnahme mit Übernachtung:

☐ Ja ☐ Nein

Verpflegungsbesonderheiten:

☐ vegetarisches Essen ☐ veganes Essen

☐ Nahrungsmittelunverträglichkeit

Erläuterungen dazu:

Ich bin damit einverstanden, dass eine Teilnahmeliste mit meinem Namen, Adresse und Telefonnummer an andere Teilnehmer*innen im Vorfeld versendet wird, zur Absprache von Fahrgemeinschaften.

☐ Ja ☐ Nein

Bemerkungen:

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer*in

ggf. Unterschrift Träger / Leitung

AGB für Teilnehmer* an Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn

*Personenbezeichnungen beziehen sich, soweit nicht von der Sache ausgeschlossen, gleichermaßen auf Männer und Frauen

I. Geltungsbereich, Allgemeines

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn (auch: Veranstalter). Sie bilden den vertraglichen Rahmen für die Zusammenarbeit der Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn mit einer Teilnehmerin/einem Teilnehmer einer Veranstaltung.

2. Veranstaltungen, zu denen Dritte als alleinige Veranstalter in die Räumlichkeiten der Bildungshäuser und Akademien einladen, sind nicht Veranstaltungen der Bildungshäuser und Akademien. Insoweit treten die Bildungshäuser und Akademien lediglich als Vermittler auf.

3. Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z. B. Anmeldungen oder Kündigungen) bedürfen, sofern sich aus diesen AGB nicht etwas anderes ergibt, der Schriftform oder einer kommunikationstechnisch gleichwertigen Form (Telefax, E-Mail, Login auf der Homepage des Bildungshauses/der Akademie). Eine strengere Form als wie bei Vertragsschluss verwendet, wird nicht gefordert. Erklärungen der Bildungshäuser und Akademien genügen der Schriftform, wenn eine nicht unterschriebene Formularbestätigung verwendet wird.

II. Anmeldung, Zustandekommen des Vertrages

1. Die Anmeldung (Vertragsangebot) soll, soweit in der Veröffentlichung nicht ausdrücklich ein anderer Zeitpunkt benannt ist, spätestens bis 10 Tage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung erfolgen. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Zugangs berücksichtigt. Anmeldungen sind auch telefonisch möglich. Auch dabei kommt ein Vertrag im Sinne von II. 3 zustande.

2. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen einschließlich dieser AGB verbindlich an und verpflichtet sich zur Zahlung des Veranstaltungsbeitrags. Der Teilnehmer beachtet die Hausordnung.

3. Der Vertrag kommt folgendermaßen über die Webseite zu Stande: Der Teilnehmer kann den Bestellprozess für die Dienstleistung zunächst unverbindlich einleiten und seine Eingaben vor dem Absenden mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren. Durch Anklicken des den Bestellprozess abschließenden Bestellbuttons gibt der Teilnehmer eine verbindliche Anmeldung für die gewählte Veranstaltung ab. Die Bestätigung des Eingangs der Anmeldung erfolgt unmittelbar nach dem Absenden.

Der Veranstalter kann das Angebot annehmen, indem er – dem Teilnehmer eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform übermittelt (E-Mail), wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Teilnehmer maßgeblich ist, – mit der Durchführung der Dienstleistung beginnt, – den Teilnehmer nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert bzw. die Vergütung per Lastschrift einzieht.

Eine Zahlungsaufforderung erfolgt auch bei der Mitteilung der Bankdaten an den Teilnehmer.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zur Annahme zuerst eintritt.

4. Ein Vertrag kommt folgendermaßen über E-Mail, Fax oder

Telefon zu Stande: Mit der Bestellung per E-Mail, Fax oder Telefon erklärt der Teilnehmer unverbindlich sein Vertragsinteresse oder verbindlich sein Vertragsangebot.

4.1 Vertragsinteresse

Die Anmeldung des Teilnehmers durch die in Ziffer 4. genannten Mittel stellt ein unverbindliches Angebot des Teilnehmers an den Veranstalter zum Abschluss eines Vertrages über die in der Anmeldung beschriebene Veranstaltung dar. Nach Eingang der Bestellung übermittelt der Veranstalter dem Teilnehmer nach Ermessen eine Nachricht, die den Eingang der Bestellung bestätigt und deren Einzelheiten aufführt (Bestellbestätigung) und die AGB enthält. Diese Bestellbestätigung stellt ein verbindliches Angebot an den Teilnehmer dar. Die Annahme wird durch den Teilnehmer entweder ausdrücklich per Mail erklärt oder erfolgt spätestens mit Bezahlung der Dienstleistung innerhalb von 3 Tagen ab Zugang des Angebots. Das von dem Veranstalter unterbreitete Angebot besteht ab Zugang beim Teilnehmer für eine Dauer von 3 Tagen. Sofern der Veranstalter dem Teilnehmer kein verbindliches Angebot unterbreitet, wird der Teilnehmer hierüber informiert.

4.2 Vertragsangebot

Der Teilnehmer kann in seiner Bestellung auch ausdrücklich verbindlich sein Vertragsangebot erklären. Der Veranstalter wird dem Teilnehmer eine Eingangsbestätigung seiner Bestellung übermitteln. Die Annahme ist durch den Veranstalter entweder innerhalb von zwei Tagen ausdrücklich erklärt oder erfolgt mit Zahlungsaufforderung wie unter Ziffer 3 erwähnt.

5. Der Vertragstext wird vom Veranstalter nicht gespeichert.

6. Der Vertrag begründet Rechte und Pflichten grundsätzlich nur zwischen dem Träger des Bildungshauses / der Akademie und dem Anmeldenden (Teilnehmer).

III. Veranstaltungsbeiträge, Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die für die jeweilige Veranstaltung einzeln ausgewiesenen Veranstaltungsbeiträge. Darüber, welche Leistungen in dem Veranstaltungsbeitrag enthalten sind, informiert die jeweilige Veranstaltungsbeschreibung. Nicht beanspruchte Leistungen werden nicht erstattet.

2. Die Veranstaltungsbeiträge werden mit Vertragsschluss ohne jeden Abzug fällig. Sie können nach Rechnungsstellung mittels Überweisung oder im Lastschriftverfahren beglichen werden. Für die Anmeldung über die Webseite ist das Lastschriftverfahren als Zahlungsmöglichkeit maßgeblich. Für Lastschrifteinzüge, die wegen fehlerhafter Bankverbindung, mangelnder Deckung des Kontos oder unrechtmäßigem Widerspruch nicht eingelöst werden können, trägt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die entstandenen Bankgebühren.

3. Rechnungen des Bildungshauses / der Akademie ohne Fälligkeitsdatum sind binnen 14 Tagen ab Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar.

4. Bei verspäteter Zahlung kann eine Mahngebühr von bis zu 5 € erhoben werden.

5. Für Exkursionen oder Studienreisen gelten ggf. besondere Bedingungen, die den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen bzw. bei dem Bildungshaus / der Akademie zu erfragen sind.

6. Das Bildungshaus / die Akademie hält eine begrenzte Zahl von kostenfreien Parkplätzen bereit. Ein Anspruch des Kunden auf einen Parkplatz oder die Reservierung von Stellplätzen besteht nicht. Eine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung von Fahrzeugen wird vom Bildungshaus / der Akademie nicht übernommen.

7. Mitbringen von Speisen und Getränken

Der Teilnehmer darf Speisen und Getränke zu Veranstaltungen grundsätzlich nicht mitbringen. Ansonsten kann ein Beitrag zur Deckung der Gemeinkosten berechnet werden (Korkgeld).

IV. Ermäßigung und Zuschüsse

1. Sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders ausgewiesen, gewähren wir Schülern, in Erstausbildung Stehenden (bis zum 30. Lebensjahr), Studierenden (bis zum 35. Lebensjahr) Bundesfreiwilligendienstleistenden, Arbeitsuchenden und Sozialhilfeempfängern auf Nachweis eine Ermäßigung von 20 Prozent der Veranstaltungsgebühr bei nicht zielgruppenrelevanten Veranstaltungen. Studienreisen und Sonderveranstaltungen sind von dieser Gebührenermäßigung ausgenommen.

2. Für die berufliche Weiterbildung gibt es europäische und staatliche Zuschüsse z. B. in Form von Bildungsschecks, Bildungsprämien und Bildungsgutscheinen. Diese Fördermöglichkeiten müssen vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme vom Teilnehmer bei den zuständigen Stellen beantragt und mit der Anmeldung zur Weiterbildung eingereicht werden. Der Teilnehmer / die Teilnehmerin erhält daraufhin eine Ermäßigung der Teilnahme- und Prüfungsentgelte. Die Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums nehmen die Bildungsschecks, Bildungsprämien und Bildungsgutscheine gern an und stellen das ermäßigte Veranstaltungsentgelt in Rechnung.

V. Dienstbefreiung und Bildungsurlaub

Die Bildungshäuser und Akademien des Erzbistums Paderborn sind nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG) des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannt und gefördert. Sie sind zudem anerkannte Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung nach § 10 Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. November 1984, geändert durch Gesetz vom 08. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 752).

Die im Programm bzw. in den Veranstaltungsausschreibungen entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen können als Bildungsurlaub gemäß Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) genutzt werden.

VI. Rücktritt des Teilnehmers

1. Tritt der Teilnehmer bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurück, kann seitens des Bildungshauses / der Akademie eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15 € in Rechnung gestellt werden. Tritt er in der Zeit vom 13. Tag bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurück, sind vom Teilnehmer 50 % des Veranstaltungsbeitrages als Stornierungskosten zu tragen. Bei einem späteren Rücktritt oder bei Nichterscheinen oder vorzeitigem Beenden der Teilnahme ist der volle Veranstaltungsbeitrag zu zahlen. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts ist das Eingangsdatum der Erklärung bei dem Bildungshaus / der Akademie.

2. Der Teilnehmer wird von den unter Ziffer VI.1 genannten Verpflichtungen frei, wenn eine von ihm benannte geeignete Ersatzperson an seiner Stelle in den Vertrag eintritt. Einzelheiten hierzu sind mit dem Bildungshaus / der Akademie abzustimmen.

3. Bei Vorliegen wichtiger Gründe gewährt das Bildungshaus / die Akademie ein kostenloses Rücktrittsrecht. Wichtige Gründe sind insbesondere:

Sterbefall, unerwartet schwere Erkrankung, schwerer Unfall des Teilnehmers.

Der Teilnehmer kann verpflichtet werden, die wichtigen Gründe seiner Absage zu belegen (z. B. durch Vorlage eines ärztlichen Attestes oder schriftliche Bescheinigung des Arbeitgebers). Auf Wunsch hat der Teilnehmer auch weitere gewünschte Auskünfte und Nachweise zu erbringen.

Der Nachweis über die Gründe, die zum Rücktritt geführt haben, ist unverzüglich schriftlich an das Bildungshaus / die Akademie zu schicken.

4. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht, insbesondere im Falle eines Fernabsatzgeschäftes, bleibt unberührt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt ebenfalls unberührt.

VII. Absage von Veranstaltungen durch das Bildungshaus / die Akademie

Das Bildungshaus / die Akademie kann Veranstaltungen aus wichtigem Grund absagen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere

- das Nichterreichen der festgesetzten Mindestteilnehmerzahl
- der ersatzlose Ausfall von Referenten.

Das Bildungshaus / die Akademie informiert unverzüglich, spätestens bis Veranstaltungsbeginn, die Teilnehmer. Bereits gezahlte Veranstaltungsbeiträge werden in voller Höhe erstattet.

VIII. Ausschluss von der Teilnahme

1. Das Bildungshaus / die Akademie kann den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme ausschließen, soweit dieser die Durchführung der Veranstaltung gefährdet. Dies ist insbesondere der Fall wenn der Teilnehmer

- a) mit der Zahlung des Veranstaltungsbeitrages in Verzug geraten ist;
- b) die Veranstaltung oder den Betriebsablauf erheblich stört oder anderweitig erhebliche Nachteile für die Durchführung der Veranstaltung zu befürchten sind;
- c) erheblich oder wiederholt gegen die Hausordnung verstößt.

2. Der Teilnehmer hat in Falle eines Ausschlusses nach Ziffer VIII.1 den vollen Veranstaltungsbeitrag als Schadensersatz zu erbringen, soweit der Teilnehmer nicht nachweist, dass dem Veranstalter ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Bildungshauses / der Akademie bleiben hiervon unberührt.

IX. Datenschutz

1. Der Veranstalter verwendet die vom Teilnehmer zum Zwecke der Leistungserfüllung angegebenen persönlichen Daten (wie z. B. Name, Anschrift, Zahlungsdaten) ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrages. Die Teilnehmerdaten werden außer zum Zwecke der Vertragsdurchführung nicht an Dritte weiter gegeben. Mit der vollständigen Abwicklung des Vertrages, wozu auch die vollständige Zahlung

der vereinbarten Vergütung gehört, werden die Teilnehmerdaten, soweit eine Aufbewahrung nicht aus gesetzlichen Gründen notwendig ist, gelöscht, sofern der Teilnehmer einer weiteren Verarbeitung und Nutzung der Daten nicht ausdrücklich eingewilligt hat. Der Teilnehmer kann jederzeit unentgeltlich die gespeicherten Daten bei dem Veranstalter abfragen, ändern, sperren oder löschen lassen. Etwaig erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden.

2. Sofern der Teilnehmer einen Vertrag über Waren und Dienstleistungen des Veranstalters abgeschlossen hat, bietet der Veranstalter dem Teilnehmer Informationen über eigene ähnliche Waren und Dienstleistungen über die beim Vertragsschluss übersandte E-Mail-Adresse an (§ 7 III UWG). Ein Widerspruch gegen diese Übersendung ist zu jeder Zeit durch den Teilnehmer möglich.

X. Haftung

Für Schäden, die an anderen Rechtsgütern als dem Leben, Körper oder Gesundheit entstehen ist die Haftung ausgeschlossen, soweit die Schäden nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters, eines von dessen gesetzlichen Vertretern oder eines von dessen Erfüllungsgehilfen beruhen und das Verhalten auch keine Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind, ein Mangel arglistig verschwiegen wurde oder eine Beschaffenheitsgarantie übernommen wurde.

XI. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht gemäß folgender Belehrung zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Erzbistum Paderborn, Abteilung Erwachsenen- und Familienbildung,

An den Kapuzinern 5–7, 33098 Paderborn, Telefonnummer: 05251 125-4459, E-Mail-Adresse: info@kefb.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür den unten aufgeführten Text »Widerruf-Mustertext« verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Widerruf – Mustertext

Für Ihren Widerruf berücksichtigen Sie bitte die folgenden Angaben:

An Name, Adresse, Faxnummer, E-Mailadresse:

- Hiermit widerrufe(n) ich / wir (*) den von mir / uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*) / erhalten am (*)
- Name des / der Verbraucher(s)
- Anschrift des / der Verbraucher(s)
- Unterschrift des / der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum
- (*) Unzutreffendes streichen.

XII. Sonstiges

1. Der Vertrag zwischen dem Bildungshaus / der Akademie und dem Teilnehmer unterliegt ausschließlich deutschem Recht.
2. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
3. Ist der Teilnehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Paderborn. Dasselbe gilt, wenn der Teilnehmer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
4. Die Vertragssprache ist deutsch.

Impressum

Herausgeber

Katholische Landvolkshochschule Hardehausen
Abt-Overgaer-Straße 1
34414 Warburg

Telefon: 05642 9853 - 200

Telefax: 05642 9853 - 299

zentrale@lvh-hardehausen.de

www.lvh-hardehausen.de

Erzbistum Paderborn,
Körperschaft des öffentlichen Rechts
vertreten durch Generalvikar Alfons Hardt
Domplatz 3
33098 Paderborn

Redaktion

Verantwortlich und Redaktion *Barbara Leufgen*
Katholische Landvolkshochschule Hardehausen

Konzept, Gestaltung, Bildredaktion

Stephan Kreye, Jürgen Backhaus

Papier

RecyStar Polar, 100 % Altpapier

Fotos

Cover: Image by Freepik; S.27 Image by nensuria on Freepik;
S.14: Jan Braun / braun-media.de;
S.8, S.23, S.41, S.61, S.64, S.68, S.79: Pixabay / pixabay.com;
S.13, S.18, S.35, S.47, S.56, S.72, S.80: Pexels / pexels.com
weitere: Landvolkshochschule Hardehausen

Konto der Fördergesellschaft

Konto der Katholischen Landvolkshochschule
Bank für Kirche und Caritas e. G. Paderborn
IBAN: DE63 4726 0307 0012 2500 00
BIC: GENODEM1BKC





Anfahrt

Anfahrt mit dem Auto

A 44 (Dortmund – Kassel) Abfahrt Diemelstadt. Dann in Richtung Scherfede und weiter auf Abfahrt Paderborn (B 68), Richtung Paderborn. Nach 300 m der Beschilderung Hardehausen folgen.

Anfahrt mit der Bahn

Bahnstationen Warburg oder Scherfede.

Bitte benachrichtigen Sie uns, wir geben gern die Kontaktdaten lokaler Taxiunternehmen an Sie weiter.

Telefon: 05642 9853 -200

zentrale@lvh-hardehausen.de



**KATHOLISCHE
LANDVOLKSHOCHSCHULE
HARDEHAUSEN**

Abt-Overgaer-Straße 1
34414 Warburg

Telefon: +49 (0) 5642 9853-200

Telefax: +49 (0) 5642 9853-299

zentrale@lvh-hardehausen.de

www.lvh-hardehausen.de